



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM HOCHTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 30. Januar 2020

Kalenderwoche 5



Mit einem pfiffigen Gardetanz präsentiert sich die Midi-Garde der Heiterkeit.

Foto: fk

Bei der Heiterkeit ist die Fassenacht zeitlos

Von Andrea Döhne

Bad Homburg. Die schönste – die fünfte – Jahreszeit, der Karneval, wird in Kirdorf mit allem, was das jecke Herz begehrt, gefeiert. Der Carnevalverein Heiterkeit 1919 pflegt das schöne Brauchtum seit nunmehr über 100 Jahren und wusste auch dieses Jahr seine Gäste mit jeder Menge Frohsinn und einer Prise Ironie allerbestens zu unterhalten. Das passende Motto lautete „Fassenacht ist zeitlos“.

Fünf Stunden gute Laune und eine Mischung aus Büttensrede, Show und Tanz, politisch und unpolitisch, laut und leise, nachdenklich und humorvoll – bei der Fremdensitzung des Carnevalvereins Heiterkeit am Samstag kamen die Freunde des närrischen Treibens, des Verkleidens, Tanzens, Lachens und der Heiterkeit voll auf ihre Kosten. Pünktlich um 19.11 Uhr hieß es „Vorhang auf“. Das Motto der Sitzung fand sich liebevoll und technisch versiert umgesetzt im Bühnenbild wieder, das mit sich bewegenden Uhrwerken lebhaft und originell die perfekte Kulisse für die Narren abgab. Der Elferrat, der sich ursprünglich als Rat im bürgerlich demokratischen Geiste unter der Narrenkappe versteckt verstand und sich aus den Anfangsbuchstaben der Losung der Französischen Revolution „Egalité“, „Liberté“ und „Fraternité“ ableiten lässt, zog von der Garde begleitet unter großem „Helau“ in den Festsaal ein. Nach den närrischen Begrüßungsworten des Sitzungspräsidenten Hans-Georg Zettlitzer durften sich die Gäste am Auftritt der Mini Garde erfreuen. 22 Mädchen und ein Junge im Alter von drei bis neun Jahren hatten einen quirligen Gardetanz einstudiert, unterstützt wurden sie von den Trainerinnen Monika Hett-Kinzl und Anja Schreiter. Die Wangen der Kinder glühten vor Stolz und Eifer. Die pure Freude war den Tänzern förmlich ins Gesicht geschrieben.

Die Lachmuskeln wurden bei den Büttensreden trainiert. Das Herz auf der Zunge getragen und „darum, wie man es halt so kennt, sich öfter mal das Maul verbrennt“ ist bei den Büttensrednern Usus. Närrisch formuliert, aber immer den Kern treffend, wurde von Dieter Schaller die „große und kleine Politik“ aufs Korn genommen: „Für die Macht gibt es ein

(Fortsetzung auf Seite 3)



Bürgermeister Meinhard Matern erklärt in der Bütt charmant die schwarze Null im Haushalt der Stadt.

Foto: fk

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE**
BAD HOMBURG

PHORMS
FRANKFURT TAUNUS

JETZT BILINGUAL DURCHSTARTEN!
Besuchen Sie unsere Open Days:
Kita, Eingangsstufe, Grundschule und Gymnasium

15. Februar 2020
Taunus Campus • Waldstraße 91 • 61449 Steinbach

7. März 2020
Frankfurt City • Fürstenbergerstraße 3–9 • 60322 Frankfurt

www.frankfurt.phorms.de

scheller
Farbe • Tapete • Boden • Werkzeug

Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

TOWNUS
CHIEF CONNECTION OFFICES

In Zukunft Oberursel!
Das TOWNUS in Oberursel bietet Ihnen maximale Entfaltungspotentiale und ein Höchstmaß an Konnektivität.

townus-offices.de

dressport

FINAL SALE

CAMBIO
MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Kurhaus Ladengalerie • Louisenstr. 58 • Bad Homburg

HAUT am park

ARZT PRAXIS

Dr. med. Michaela Wolf-Jochim
Dr. med. Kirsten Tenscher

Machen Sie jetzt Ihre Beine sommerschön.
Unser Angebot zur Besenreiser-Sklerosierung:
Buy three, get one for free
Gültig für Behandlungen im Februar und März.
www.hautarztpraxis-am-park.de • Tel. 06172-25560

RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Ihre Immobilienagentur vor Ort:

- Kompetenter Rundum-Service für den erfolgreichen Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie
- Provisionsfreier Verkauf Ihrer Immobilie

Wir halten Ihnen den Rücken frei!
Runow & von Jesche Estate Agents
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.

Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg

FUTURE HEARING AWARD
GEWINNER 2017

HESSISCHER GRÜNDERPREIS
SIEGER 2016

Haingasse 13 -15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 • www.homburger-hoerhaus.de

Wir verstehen was vom Hören. **pro akustik!**

AKTION

Akku-Schrauber-Set

149,99*
Sie sparen 41% **99,99**

FLEX
Akku-Schrauber-Set, DD 2G 10.8-LD, inklusive 2 Akkus

Bauzentrum Mausel
Mehr als ein Baumarkt!

Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und Dekoration und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise inkl. MwSt. und in Euro. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Alle Preisangaben sind UVP. * Unser bisheriger Preis. Preise gültig bis 29.02.2020. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.



Mit einer gelungenen Choreografie und farbenfrohen Kostümen begeistern die kleinen Tänzer zu Songs der Erfolgsband „ABBA“. Foto: ad

Bei der Heiterkeit ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Gesetz, was kümmert mich des aal Geschwätz. Merkel und die AKK stehen nun als Gegner da. Wer will was ist dieser Tage, wohl die meist gestellte Frage. Sägt Annegret am Kanzlerstuhl für die Nummer eins im Kandidatenpool oder hält sie doch noch Ruh, schaut Angies letzten Tagen zu? Merz und Söder tun schon scharren, wollen auf den Kanzlerkarren. Ein Fehler der Damen und sie sind da als Kandidat fürs nächste Jahr. Das alles schadet der Partei, kein klares Ziel, nur Klüngerlei“, wurde gereimt. Selbstverständlich durfte die Homburger Politik in der Bütt nicht fehlen: „Bad Homburg, unsere Stadt, die schon gewisse Reize hat. Doch was gerade hier geschieht, einige Fragen nach sich zieht. Bei Projekten, die’s schon lange gibt, man einfach keinen Fortschritt sieht. Bei Kino, Krankenhaus, ihr lieben Leute, es ist ein Graus. Ständig Hoffnung geschürt, aber bis jetzt ist noch nix passiert“, hieß es da. Und weiter wurde gedichtet: „Da wundert es den echten Narr, was geschah im letzten Jahr. Binnen ganz, ganz kurzer Zeit, war das Parlament bereit, um im Kurpark reinzuhauen und klein Wimbledon zu bauen.“ Auch Bürgermeister Meinhard Matern betrat die Bütt und erklärte

charmant und plausibel die schwarze Null im ausgeglichenen Haushalt. Wichtigster Ehrengast der närrischen Heiterkeit-Sitzung war die diesjährige Tolltität, Ihre Lieblichkeit Jil I., die mit ihrem Hofstaat gekommen war. Die farbenfrohen Tanzeinlagen der Midi Garde, der Großen Garde, die ABBA-Show und die von der Dance Factory gezeigte ausgefeilte Choreografie „Monster Labor“ begeisterten das Publikum und wurden mit viel Beifall und „Helau“-Rufen bedacht. Und so entließ die Prunksitzung ihr Publikum mit einem Lächeln und reichlich Stoff zum Nachdenken wieder in den Alltag. Dass hinter dem so bezaubernd lockeren und fröhlichen Abend viel Vorbereitungsarbeit und hartes Training während des ganzen Jahres steckt, soll nicht unerwähnt bleiben. Denn unabdingbar ist die Zusammenarbeit und das Engagement aller Vereinsmitglieder. Geselligkeit und Spaß an der Sache stehen im Mittelpunkt. Alle Jahre wieder kann der Karneval nur so gut werden wie der Beitrag jedes einzelnen Narren. Für die zweite Fremdsitzung am Samstag, 1. Februar, im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg, sind noch Karten im Kartenvorverkauf beim Getränkehaus Schaller in der Friedenstraße 2 zu erwerben, Telefon 06172-82247.

Weitere närrische Termine

Bad Homburg (hw). Nachdem der Carnevalverein Heiterkeit den Auftakt für die närrischen Sitzungen in der Kurstadt gemacht hat, folgen zahlreiche weitere. Am Samstag, 1. Februar, findet die zweite Sitzung der Heiterkeit im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg, statt. Beginn ist um 19.11 Uhr. Ebenfalls für Samstag, 1. Februar, laden die Freunde des Carneval (FdC) zu ihrer ersten Sitzung in die Erlenchalle ein. Die Sitzung beginnt um 19.11 Uhr und ist bereits ausverkauft. Am Sonntag, 2. Februar, steht um 14.11 Uhr die Kreppelsitzung der Freunde des Carneval in der Erlenchalle im Programm. Am Samstag, 8. Februar, findet die zweite FdC-Sitzung statt. Beginn: 19.11 Uhr. Ebenfalls für Samstag, 8. Februar, lädt der Club Humor ins Bürgerhaus Kirdorf ein. Die Narren feiern ab 19.11 Uhr. Die erste närrische Sitzung des Homburger Carneval-Vereins (HCV) startet am Freitag, 14. Februar, im Kurhaus. Beginn: 19.31 Uhr. Die zweite Sitzung steht für Samstag, 15. Februar, ab 19.11 Uhr im Kalender. Gefeiert wird im Kurhaus. Auch die zweite Sitzung des Club Humor findet am Samstag, 15. Februar, ab 19.11 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf statt.

bachhalle im Programm. Am Samstag, 8. Februar, findet die zweite FdC-Sitzung statt. Beginn: 19.11 Uhr. Ebenfalls für Samstag, 8. Februar, lädt der Club Humor ins Bürgerhaus Kirdorf ein. Die Narren feiern ab 19.11 Uhr. Die erste närrische Sitzung des Homburger Carneval-Vereins (HCV) startet am Freitag, 14. Februar, im Kurhaus. Beginn: 19.31 Uhr. Die zweite Sitzung steht für Samstag, 15. Februar, ab 19.11 Uhr im Kalender. Gefeiert wird im Kurhaus. Auch die zweite Sitzung des Club Humor findet am Samstag, 15. Februar, ab 19.11 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf statt.

**Restaurant
Café Molitor**

- leckere feine Schnitzelvariationen und saftige Argentinische Rumpsteaks (GF)
- hausgebackene Kuchen
- individuelle Feierlichkeiten und Veranstaltungen (auch außerhalb der Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · Fr. u. Sa. Ruhetag
So. 11.30 – 18 Uhr · Feiern auf Anfrage jederzeit

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,

wie nur eine Familie es kann

In der dunklen Jahreszeit funkeln unsere Diamanten noch geheimnisvoller.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

Maria-Ward-Schule lädt ein und informiert

Bad Homburg (hw). Die Maria-Ward-Schule lädt für Samstag, 1. Februar, zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte Schülerinnen und Eltern erhalten von 9 bis 12 Uhr Informationen zum Schulangebot, erfahren Wissenswertes zu den Profilschwerpunkten Musik und Sport sowie zum Ganztagsangebot und blicken in den Unterricht verschiedener Fachbereiche. Das Kollegium und die Schülerinnen erzählen von Besonderheiten wie dem Australienaustausch oder dem vom Kultusministerium verliehenen Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“. Die Schulleitung wird zudem über die Erweiterung der Schulform um zwei gymnasiale Eingangsstufen berichten, mit der die MWS ab dem Schuljahr 2020/21 startet. An diesem Tag erfolgen die Anmeldungen, und die Termine für Aufnahmegespräche werden vergeben.

Sicher leben

Bad Homburg (hw). Am Montag, 3. Februar, findet für Senioren und Interessierte der Vortrag „Sicher leben – die Tricks der Diebe und Betrüger“ in der Begegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Kaiser-Friedrich-Promenade, statt. Sicherheitsberaterin Christa Dogs informiert und beantwortet Fragen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung erbeten unter Telefon 06172-129529.

Rallye-Start

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 31. Januar, startet die Rallye Monte Carlo Historique vor dem Kurhaus. Startschuss ist um 14 Uhr. Bereits von 12 Uhr an können die Fahrzeuge bei ihrer Aufstellung auf der Louisenstraße bewundert werden. Der Wochenmarkt wird auf die gegenüberliegende Seite des Kurhauses verlegt.

UNSER BEITRAG FÜR DIE GESUNDHEIT IHRER AUGEN.

Die Netzhaut-Untersuchung bei Müller-Optik.

Sven Rehde
Inhaber & Geschäftsführer

Die Gesundheit Ihrer Augen liegt uns am Herzen. Mit der neuen Funduskamera von Rodenstock können wir Ihre Netzhaut direkt nach dem gewohnten Sehtest überprüfen, die Ergebnisse auswerten und bei Bedarf an den Telemedizinischen Dienst weiterleiten. So erhalten Sie schon nach wenigen Tagen einen Befund und wissen, ob Sie sich an Ihren Augenarzt wenden sollten.

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

Einladung zur Werkschau im E-Werk

Bad Homburg (hw). Passend zur Veröffentlichung des neuen Workshop-Programms lädt das E-Werk zur 30. Auflage der Werkschau ein. Die städtische Jugendbildungseinrichtung ist am Freitag, 7. Februar, von 17 Uhr an erneut Veranstaltungsort für Besucher und Workshop-Aktive, die den Abschluss des E-Werk Halbjahres feiern möchten. Als Tag der offenen Tür bietet die Werkschau auch einen Ausblick auf kommende Aktivitäten. Die Präsentationen der Workshopteilnehmenden aus den Schwerpunkten Medien, Bewegung, Gestaltung, Musik, Spiel und Theater ermöglichen Einblicke in die Arbeit des vergangenen Halbjahres. Beim Klettern, Töpfern

oder in der Theater-Ecke kann man sich aber auch direkt am Ort ausprobieren und Kontakt zu Workshopanleitenden und Teilnehmenden knüpfen. Für Beratung und Anmeldungen zu den Workshops stehen die Mitarbeiter von 17 bis 20 Uhr am Infopunkt zur Verfügung. Im Anschluss öffnen die „Party People“ des E-Werk die Türen des „Danceclub“; diesmal ohne die sonst übliche Altersbeschränkung. Außer Getränken bietet das E-Werk auch Snacks und Speisen an. Weitere Informationen gibt es montags bis mittwochs sowie freitags von 10 bis 18 Uhr im Infocafé, Wallstraße 24, Telefon 06172- 253420, sowie im Internet unter www.e-werk-hg.de.

Aquarellmalen

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 4. Februar, findet für Senioren und alle Interessierten beim Roten Kreuz (DRK) ein Workshop im Aquarellmalen für Einsteiger statt. Gemalt wird in der Begegnungsstätte des DRK, Kaiser-Friedrich Promenade 5. Beginn ist um 15 Uhr, das Material wird vom DRK gestellt. Die Kosten belaufen sich auf fünf Euro pro Person. Einführung und Leitung des Nachmittages übernimmt Silke Ganderberger. Anmeldung unter Telefon 06172-129565.

Café-Treff

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 4. Februar, findet von 15.30 bis 17.30 Uhr der „Offene Café-Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kreppeln, Kaffee oder Tee zum Selbstkostenpreis gibt es die Möglichkeit, sich auszutauschen.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

AUSWAHL QUALITÄT BERATUNG

Wir wissen, was zählt.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, @ Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), @ im Hof.
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), @ Hauptwache. Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 21 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !

MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

AVP-GmbH
Otto-Hahn-Str. 2
61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175 / 610 98 78
Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr

- Ihr Spezialist für Kaffeevollautomaten
- Neu- und Generalüberholte Geräte
- Reparatur und Wartung
- Beste Beratung

Immer mehr Menschen setzen bei der Kaffeezubereitung auf Kaffeevollautomaten.

Wir führen Wartung, Reparatur und Reinigungsarbeiten an Kaffeevollautomaten zuverlässig, preiswert und zeitnah durch.

www.avp-gmbh.de

KAFFEEVOLLAUTOMAT DEFECT?

REPARIEREN LOHNT SICH



Kleine Auszeit

Bad Homburg (hw). Innehalten und zur Ruhe kommen. Texte von Dichtern sowie Worte aus der Bibel lassen die Gedanken der Besucher der „Auszeit“ am Mittwoch, 5. Februar, ab 19.15 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße, schweifen. Antonia Jacob spielt Orgel und Laute.

Gunzoplakette und Ehrenpreis



Zum ersten Mal hat der Gonzenheimer Ortsbeirat die Gunzoplakette an Bürger verliehen, die sich besonders sozial und kulturell fürs Gemeinwohl engagiert haben. Ausgezeichnet wurden Renate Paetzold und Peter Chmil. Adolf Foeller erhielt einen Ehrenpreis. Das 1936 geborene Gonzenheimer Urgestein setzte sich in vielen Bereichen – auch als Stadtverordneter – für seinen Stadtteil ein. Fast 15 Jahre lang war er Vorsitzender des Vereins „Bürger für Gonzenheim“, den er mitbegründet hatte. Aus den Händen des stellvertretenden Gonzenheimer Ortsvorstehers Dr. Thomas Keuder erhielt Renate Paetzold den Bürgerpreis. Seit 1973 lebt sie im Stadtteil und ist immer da, wenn Hilfe gebraucht wird. Ebenso wie Peter Chmil, der die Plakette von Ortsvorsteher Dr. Karl-Alexander Rastädter überreicht bekam. Der 1950 geborene Gonzenheimer ist stets zur Stelle, wenn technische und handwerkliche Probleme zu lösen sind. Rastädter lobte Chmils zupackende Art, seine Zuverlässigkeit und sein Engagement. Zum Erinnerungsfoto stellten sich (v. l.) Dr. Karl-Alexander Rastädter, Peter Chmil, Adolf Foeller, Alexander Hetjes, Renate Paetzold und Dr. Thomas Keuder auf.

Viele Bäume an Bachläufen sind stark geschädigt

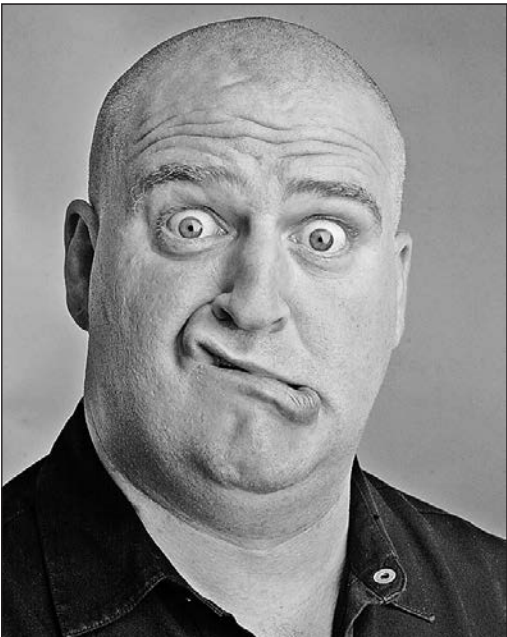
Bad Homburg (hw). In Kürze beginnen in Bad Homburg Baumpflegearbeiten an den Bächen. Auf Grundlage eines Baumgutachtens vom Sachverständigenbüro Zorn aus Usingen, bei dem rund 25 Kilometer Bachläufe in Bad Homburg untersucht wurden, müssen bis Ende Februar Bäume, die auf Grund von Krankheiten oder Unterspülungen nicht mehr standsicher sind, gefällt werden. Schnittmaßnahmen und Totholzentrfernungen werden im Anschluss durchgeführt. Bäume, an denen Schnittmaßnahmen durchgeführt oder die gefällt werden müssen, sind zuvor durch den Gutachter mit Nummern gekennzeichnet worden. Es ist festzustellen, dass seit der letzten Begutachtung im Spätsommer 2018 viele Bäume aufgrund der extremen Trockenheit und Hitze stark geschädigt sind. Im Allgemeinen wachsen an Stellen, an denen Bäume gefällt werden, innerhalb kürzester Zeit neue Bäume am Bachufer nach. An einigen Stellen – besonders in der unmittelbaren Ortslage – funktioniert diese Naturverjüngung jedoch nicht ausreichend. Hier werden kleinere Jungbäume,

die an anderen Gewässerstellen entnommen werden, nachgepflanzt. Die Anzahl der Neupflanzungen beträgt hierbei mindestens das Doppelte der gefällten Bäume. Damit soll gewährleistet werden, dass auch bei einem Ausfall einiger dieser frisch gepflanzten Jungbäume dennoch genügend anwachsen und den alten Baumbestand ersetzen können. „Leider ist immer wieder zu beobachten, dass gerade diese kleinen Bäume abgebrochen werden. Die Gründe dafür sind nicht nachvollziehbar – jeder sollte aber darauf achten, dass dieses nicht geschieht“, schreibt die Stadt. Ungeachtet der notwendigen Baumpflegemaßnahmen und Baumfällungen an Bächen sind im gesamten Stadtgebiet Baumunterhaltungsarbeiten notwendig. Diese werden von der Fachabteilung Baumpflege des Betriebshofs als auch von beauftragten externen Fachfirmen ausgeführt. Oberste Prämisse ist die Pflege, der Erhalt und die Weiterentwicklung des Baumbestands. Aus Gründen der zu gewährleistenden Verkehrssicherheit müssen jedoch auch immer wieder abgängige Bäume gefällt werden.

Mit treffsicherer Komik

Markus Maria Profitlich kommt am Donnerstag, 6. Februar, um 20 Uhr mit seinem Programm „Schwer verrückt!“ ins Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Wir leben in einer verrückten Welt. Einer Welt, in der man ohne Hochschulstudium kein Busticket mehr ziehen kann, während anderswo per Twitter Politik gemacht wird. Beziehungsgespräche ohne Therapeut sind undenkbar, aber wenn der Kreislauf Probleme bereitet, befragen wir lieber eine App als den Arzt. Kein Wunder also, dass die Menschen sich immer häufiger fragen: Leben wir eigentlich in einer Irrenanstalt? Markus Maria Profitlich macht endlich Schluss mit der Unsicherheit. In seinem Soloprogramm präsentiert er die wirksamste Glücksspiel der Welt: sich selbst. Karten kosten 26 Euro, ermäßigt 23 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischkirche zu haben.

Foto: Frank Hempel



Futterstellen für Rebhühner eingerichtet

Bad Homburg (hw). Es sind wahrlich keine leichten Zeiten für das Rebhuhn (*Perdix perdix*). Seit 1980 ist der Bestand der Hühnervögel europaweit um 94 Prozent zurückgegangen, in Deutschland ist das Rebhuhn auf einen Rest von vermutlich nicht mehr als 50 000 Brutpaaren geschrumpft. Als eine der Ursache für den Rückgang des Bestands gilt die Intensivierung und Technisierung der Landwirtschaft. Weitere Faktoren sind die Jagd sowie Verluste durch Witterung und Straßenverkehr. Rebhühner finden kaum mehr einen Platz, an dem sie sich verstecken und brüten können. „Egal, wie hoch der Aufwand ist, den wir betreiben, die natürlichen Lebensräume sind durch nichts zu ersetzen“, erklärt Thomas Wenzler von der Landschafts- und Umweltpflege der Stadt. Daher sei eine der wichtigsten Maßnahmen, um den Fortbestand der Rebhuhn-Population zu sichern, vorhandene Lebensräume zu erhalten und zu pflegen oder ähnlich ideale Strukturen anzulegen. Dazu tragen – auch in Bad Homburg – unter anderem die immer häufiger von Landwirten angelegten Blühstreifen bei. Die Jäger tragen durch die Regulierung allzu hoher Bestände an den Fraßfeinden Waschbär und Füchsen dazu bei, dass die Rebhuhnbestände sich hoffentlich bald wieder erholen. „Gerade das Rebhuhn steht stellvertretend für Schmetterlinge und andere Insekten, Fledermäuse und Vögel; sie alle sollen in unserer Kulturregion erhalten bleiben und ihr Vorkommen in unserer Landschaft langfristig gesichert werden“, erklärt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Bei der Stadt setzt man zudem auf eine artgerechte Fütterung der Rebhühner, denn auch so kann die Vermehrung der Population deutlich gefördert werden. Aufmerksamen Spaziergängern dürften die Futterstellen auf Bad Homburger Gemarkung, die auf den ersten Blick einer Feuerstelle ähneln, bereits aufgefallen sein. Für die letztlich recht simple Konstruktion wird eine Kunststoff-Tonne mit einer Futterspirale oder eine Metall-Tonne mit Schlitz an Holzpfosten aufgestellt. Der Futterauslass befindet sich etwa 15 bis 20 Zentimeter über dem Boden. Demnächst sollen noch Aufkleber für neugierige Spaziergänger angebracht werden. Die Experten bitten jedoch darum, sich den Futterstellen nicht zu nähern. Gerade die Beunruhigung der Lebensräume in den kalten Wintermonaten kostet die Rebhühner viel wertvolle Energie; durch das Anleinen von Hunden können Spaziergänger aktiv dazu beitragen, diesen Energieverlust zu verringern. Die Futterstationen werden gemeinsam mit dem

Naturschutzbund (Nabu) sowie von heimischen Landwirten und Jagdpächtern aufgebaut und unterhalten. Sechs solcher Futterstellen wurden bereits aufgestellt. Die Stationen werden alle sieben bis zehn Tage kontrolliert, wichtig ist eine ununterbrochene Versorgung mit Futter. Rebhühner bevorzugen im allgemeinen als Lebensraum extensives Grünland, das heißt mittlere und hohe Gras- und Krautvegetation mit geringem, relativ niedrigem Gehölzbesatz. Bei der Pflege solcher Flächen wird im Sinne des Artenschutzes gerne auf eine Schafbeweidung oder eine sogenannte einschürige Mahd im zeitigen Frühjahr gesetzt. Sommeraufwuchs sollte über Winter stehen bleiben, da das das Rebhuhn darin Schutz und natürliches Futter findet. Hohe Bäume, Hecken, Greifvogelstangen, Straßen, Wege oder technische Einrichtungen gelten als Störfaktoren und reduzieren die Qualität der Brut- und Futtergebiete dermaßen, dass Rebhühner abwandern oder eine Besiedelung von vornherein ausbleibt. Ein geeignetes Brutgebiet wird von Rebhühnern eigentlich erst nach dem zweiten Jahr angenommen. Daran haben sich die Rebhühner in Ober- Eschbach aber nicht gehalten, sondern haben die neu angelegten Blühstreifen bereits im ersten Jahr besiedelt.



Die für die Rebhühner aufgestellten Futterstellen ähneln auf den ersten Blick einer Feuerstelle. Foto: Stadt Bad Homburg

Start frei für die Rallye Monte Carlo Historique

Bad Homburg (hw). Eingefleischte Rallyefans kennen ihn noch: Rauno Aaltonen, einen der erfolgreichsten Fahrer der 1960er-Jahre und unter anderem Sieger der Rallye Monte Carlo 1967. Mitte Januar feiert er seinen 82. Geburtstag, und wenige Tage später geht er von Bad Homburg aus wieder auf die Strecke. Der Finne, der wegen seiner Akratie auch „Rallye-Professor“ genannt wird, nimmt an der 23. Rallye Monte Carlo Historique 2020 teil und hat die Kurstadt am Taunus-Hang als Startort gewählt. Sie steht am Freitag, 31. Januar, im Zentrum des historischen Motorsports: Ab etwa 12 Uhr nehmen die Boliden Aufstellung in der Fußgängerzone, wo sie von den Besuchern begutachtet und bewundert werden können. Ein guter Beobachtungsposten ist auch die Central Garage im Niederstedter Weg, in der zudem am Donnerstagmittag die technische Abnahme stattfindet. Um 14 Uhr beginnt die Start-Zeremonie auf dem Kurhausplatz. Ein Automobilexperte stellt die Boliden und ihre Besatzungen mit vielen Informationen und Anekdoten vor. Im Minutentakt werden sie über die Rampe auf die Strecke geschickt, deren Herausforderungen der „großen“ Rallye, der Rallye Monte Carlo, ebenbürtig sind. Getreu dem klassischen Vorbild machen sich die Teilnehmer von den Startorten Glasgow, Athen, Mailand, Barcelona, Reims, Monte-Carlo und eben Bad Homburg auf zu einer Sternfahrt nach Buisles-Baronnies (Drôme Provençale). Hier beginnt dann am 1. Februar die eigentliche Rallye. Auf dem Programm stehen zahlreiche Wertungsprüfungen. Die Route führt durch die Seeralpen nach Monaco, wo am 5. Februar

der Zieleinlauf erfolgt. Nachdem Oslo als Startort für die „Historique“ weggefallen ist, von wo in früheren Jahren viele Skandinavier zur Durchgangskontrolle nach Bad Homburg kamen, sind es 30 bis 35 Boliden am Start. Prominentester Teilnehmer ist Rauno Aaltonen, der seiner Marke treu bleibt: Mini Cooper S, Baujahr 1968. Die Startnummer lautet 277, auf dem Beifahrersitz sitzt Hans Sylvan. Mit dabei ist auch wieder der Norweger Monty Karlan. Er fährt auf dem Beifahrersitz des Porsche 911 SC mit, den der alte Rallyefuchs Valter Jensen steuert und der die Startnummer 16 trägt. Sie belegten 2019 den zwölften Platz im Gesamtklassement. Und dann will es auch Lokalmatador Karsten Wohlenberg aus Königstein wieder wissen – zusammen mit Copilot Klaus Thiele auf einem Lancia Beta Coupé 2000 (Nr. 127). Wohlenberg fuhr bei der Historique des vergangenen Jahres auf den 20. Platz, bei über 300 Teilnehmern ein fulminantes Ergebnis. Die Fahrer- und Service-Teams, die im Maritim-Hotel übernachten, werden am Vorabend des Start-Tags in der François-Blanc-Spielbank von Oberbürgermeister Alexander Hetjes empfangen. Organisiert wird die Rallye Monte Carlo Historique vom Automobilclub von Monaco, in Deutschland vom AvD mit Unterstützung der Stadt Bad Homburg sowie der Kur- und Kongress-GmbH.

Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Homepage des Automobilclubs von Monaco unter <http://acm.mc/en/rallye-monte-carlo-historique/>. Hier kann auch der Verlauf der Rallye verfolgt werden.



Beim Konzert werden Originalaufnahmen von „Queen“ eingespielt. Foto: ba

Der „Queen“-Mythos lebt auf vielen Ebenen weiter

Bad Homburg (ba). Sogenannte Tribute-Shows – Konzerte zu Ehren von Musikern oder Bands – sind immer ein Wagnis. Die Zuhörer vergleichen grundsätzlich das Gebotene mit dem Original, und nur in den seltensten Fällen erreicht die Kopie die gleiche Qualität. Aber das ist auch nicht immer notwendig, denn es geht primär darum, die Freude an den Musikstücken am Leben zu halten und diejenigen, die sie erschaffen haben, zu ehren. Zu den größten und erfolgreichsten Rockbands der vergangenen Jahrzehnte gehört ohne Zweifel „Queen“. Mit ihrem charismatischen Sänger Freddie Mercury, dessen Stimme und Bühnenpräsenz einzigartig waren, begeisterten sie in den 70er- und 80er-Jahren Millionen Menschen auf ihren Tourneen. Doch der frühe Tod von Mercury 1991 beendete die gemeinsame Zeit. Mit „QueenMania“ trat nun im Kurtheater eine ihrer besten Tribute-Bands auf. Im Konzert unter dem Motto „Forever Queen“ spielten sie einige der größten Hits der Band und versetzten die Zuhörer in die Zeit der Rock-Giganten zurück. „QueenMania“ wird von vier virtuoseren Musikern aus Italien gebildet, die alle auch große „Queen“-Fans sind. Besonders hervorzuheben ist Sonny Ensabella, der in der Show Freddie Mercury verkörperte. Mit seiner Gesangs- und Schauspielausbildung gelang es ihm erstaunlich gut, die anspruchsvolle Rolle auszufüllen. Stimmlich erreichte er zwar nicht ganz das Original, was aber nicht verwundert, da Freddie ein Jahrhunderttalent war. Aber Ensabella kam ihm beachtlich nah, und seine Stimme hat einen ähnlich großen Tonumfang. Optisch gelang die Verwandlung in Freddie – der bürgerlich Farrokh Bulsara hieß – verblüffend gut. Mit viel Liebe zum Detail waren seine typischen, fantasievollen Glitzerkostüme nachgeschneidert worden. Sie trugen außer einer ähnlichen Frisur und dem typischen Schnauzbart dazu bei, dass man von weitem fast den Eindruck bekommen konnte, er stünde leibhaftig auf der Bühne. Seit 2006 verkörpert Ensabella bei „QueenMania“ sein Idol mit großer Leidenschaft. Er studierte Mimik und Gestik ein und bewegte sich fast so geschmeidig wie sein großes Vorbild. Viele Kostümwechsel brachten Farbe und Abwechslung in seine Darbietung, und beim Song „I Want To Break Free“ erschien er sogar im kurzen Lederrock und mit Perücke.

Konzert mit Gitarrenduo

Bad Homburg (hw). Zum Auftakt seiner Aktivitäten für das Jahr 2020 konnte der Förderverein Taunus-Tiflis das Gitarrenduo Nick und David Kvaratskhelia für ein Konzert am Freitag, 7. Februar, um 19.30 Uhr in der Christuskirche, Stettiner Straße 53, gewinnen. Als Gast wirkt die vielbeachtete Flötistin Sabine Ambos mit. Gespielt werden Werke georgischer, italienischer und argentinischer Komponisten. Zu dem Konzert lädt der Förderverein ein. Der Eintritt ist frei, Spenden aber willkommen. Die georgischen Brüder Nick und David Kvaratskhelia treten seit Kindertagen gemeinsam auf. Seit 1996 leben sie in Deutschland, schlossen das Diplom an der Frankfurter Musikhochschule mit Auszeichnung ab und ergänzten dies mit einem Konzertdiplom der Musikschule in Weimar. Sie sind Gewinner und Preisträger der wichtigsten internationalen Gitarrenduo-Wettbewerbe. In Bad Homburg kennt man sie seit 2009 als Leiter der Bad Homburger Gitarrentage. Seit 2015 hat David Kvaratskhelia einen Lehrauftrag und

„Queen“-Fans wussten sofort, dass Freddie das außergewöhnliche Outfit damals im zugehörigen Video trug. Auch Ensabellas Bühnenpräsenz war geprägt von der unverwechselbaren Theatralik und den großen Posen, mit denen Freddie Mercury damals sein Publikum begeisterte. Aber auch die anderen Musiker, die Brian May, Roger Taylor und John Deacon verkörperten, konnten überzeugen. Schlagzeuger Simone Fortuna, Gitarrist Tiziano Giampieri und Bassist Fabrizio Palermo, der auch als künstlerischer Leiter fungiert, spielten virtuos. Bei zwei Stücken, die Freddie Mercury damals mit Montserrat Caballé sang, kam als Verstärkung noch die Sopranistin Sylvie Gallant dazu. Statt eines aufwendigen Bühnenbilds wurden im Hintergrund Fotos und Videos gezeigt, darunter auch Aufnahmen von „Queen“-Konzerten. Wer die Band damals live erlebt hat, erinnerte sich gern daran, und die jüngeren Zuhörer bekamen einen kleinen Eindruck von der Magie der Originale. Im Konzert wurde die ganze Bandbreite des musikalischen Schaffens von „Queen“ deutlich: vom intimen, leisen Lied wie „Love Of My Life“ über Music-Hall-Anklänge, Discosound und Hard Rock bis hin zur sehr komplexen und nahezu symphonischen „Bohemian Rhapsody“ erklangen Werke aus den wichtigsten Schaffensphasen. Nach der Pause folgten die großen Stadion-Hymnen wie „We Will Rock You“ und „We Are The Champions“, bei denen das Publikum begeistert mitsang und tanzte. Erst nach zwei Zugaben konnte die Band die Bühne verlassen, um anschließend noch im Foyer Autogramme zu geben. Mit dem Konzert von „QueenMania“ wurde ein Stück Musikgeschichte wieder lebendig. Die Tribute-Show zeigte ganz deutlich, welche Kraft und Energie die Songs bis heute haben. Wer noch mehr von „Queen“ hören und sehen möchte, dem sei auch der Film „Bohemian Rhapsody“ empfohlen. Der Schauspieler Rami Malek, der Freddie Mercury verkörperte, bekam sogar einen Oscar für seine grandiose Darstellung des Musikers. Der „Queen“-Mythos lebt auf vielen Ebenen weiter, und jede Tribute-Show ist eine Anerkennung für die herausragenden Leistungen und Persönlichkeiten der Musiker.

ist zudem Vertretungsprofessor für Gitarre an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Die Blockflötistin Sabine Ambos studierte in Frankfurt und in Mailand und schloss ebenfalls mit Auszeichnung ihr Diplomkonzert und dem Konzertexamen in Frankfurt ab. Auch sie ist mit vielen Preisen national und international ausgezeichnet worden. Seit 2019 unterrichtet sie Blockflöte an Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt. Sabine Ambos trat bereits mehrfach gemeinsam mit Nick und David Kvaratskhelia auf. In der Pause werden georgische Häppchen gereicht sowie Chatschapuri, das landestypische Käsebrötchen. Dazu kann georgischer Wein probiert und Tschurtschrella genascht werden. Der Förderverein Taunus-Tiflis unterstützt seit 1997 eine Patenschule in Tiflis. Er fördert die Begegnung zwischen georgischen und deutschen Schülern durch ein Schüleraustauschprogramm mit der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) und der 195. Schule in Tiflis sowie den Kulturaustausch.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Hochtaunus (how). Die Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, 6. Februar, ab 16 Uhr im „Café der Begegnung“ des Familienzentrums Bad Homburg-Mitte, Dietigheimer Straße. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Anmeldung bei P. Kaiser per Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 0157-79722395.

Sperrung

Bad Homburg (hw). Am Montag, 10. Februar, und Mittwoch, 19. Februar, wird die Ferdinandstraße wegen Kranarbeiten den ganzen Tag über bis 20.30 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Busse werden wie folgt umgeleitet: Vom Bahnhof über Marienbader Platz – Hessenring – Am Hohlebrunnen und weiter den regulären Linienverlauf. In die Gegenrichtung die gleiche Strecke zurück. Die Haltestellen „Rathaus“ und „Europakreisel“ entfallen zu den oben genannten Zeiten. Ersatzhaltestellen werden im Hessenring unter der Fußgängerbrücke und im Hohlebrunnen (Höhe Hausnummer 8) beidseitig aufgestellt.

Taunus-Piraten

Hochtaunus (how). Am Freitag, 31. Januar, starten die Taunus-Piraten mit einem Stammtisch in die Vorbereitungen zur Kommunalwahl 2021. Treffpunkt ist um 2 Uhr der „Irish Pub“, Rathausplatz 1 in Bad Homburg. Es geht um das Wahlprogramm und die Kandidatenaufstellung. Zudem soll ein Piraten-Frauen-Stammtisch ins Leben gerufen werden.

**PC
SPEZIALIST**

Tel. 06172 – 928815
www.pioch.gmbh

Die Zeit ist abgelaufen! Rüsten Sie Ihr altes Windows 7 Gerät jetzt auf **Windows 10** um.
Bei Ihrem PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Am Europakreisel

**accadis
International School
Bad Homburg**

Bilingual zum Internationalen Abitur

Bilingualer Kindergarten	Bilinguale Eingangsstufe	Bilinguale Grundschule	Bilinguales Gymnasium
--------------------------	--------------------------	------------------------	-----------------------

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Tag der offenen Tür
Samstag, 1. Februar 2020 | 11:00 - 14:00 Uhr

Norsk-Data-Straße 5 | 61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41 | info@accadis-isb.de
www.accadis-isb.de

Cambridge International School

Rompel!
Haushalts- & Spielwaren • Glas & Porzellan

schließt!

Total-Räumung wegen Geschäftsaufgabe

Ab sofort
LADENEINRICHTUNG
SUPER GÜNSTIG
ABZUGEBEN

-33% bis -60%

auf das gesamte Sortiment* *außer grünes Festpreisetikett

Mo-Fr: 9.30-19 h · Sa: 9-18 h
Holzweg 14, Oberursel



RMV-Geschäftsführer Professor Knut Ringat und der stellvertretende RMV-Aufsichtsratsvorsitzende Ulrich Krebs (r.) bei der Scheckübergabe. Die Lebenshilfe hat sich Sitzsäcke, Bausteine und eine Wasserlaufmatte gewünscht.

Foto: RMV

Lebenshilfe freut sich über Sitzsäcke und Bausteine

Hochtaunus (how). Bastelmaterial, Musikinstrumente oder Ausflüge mit der Familie – auch rund um diesen Jahreswechsel konnten sich 30 soziale Einrichtungen im Verbundgebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) über eine finanzielle Unterstützung freuen. Denn die RMV-Fahrgäste haben insgesamt 30 Wünsche erfüllt, die der RMV in Schecks im Wert von insgesamt 30 000 Euro umgewandelt hat.

„Das Engagement sozialer Einrichtungen kann nicht hoch genug geschätzt werden. Die Spenden aus der RMVsmiles-Spendenaktion erfüllen den Menschen am Ort materielle Wünsche und zeigen, wie wichtig den RMV-Fahrgästen soziales Engagement ist“, sagt der stellvertretende RMV-Aufsichtsratsvorsitzende Ulrich Krebs bei der Übergabe des letzten Schecks an die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kreisvereinigung Hochtaunus in Bad Homburg. Diese Einrichtung verwendet das Geld für die Anschaffung von Sitzsäcken, Bausteinen und einer Wasserlaufmatte. „Die Menschen im Rhein-Main-Gebiet halten zusammen. Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Fahrgäste ihre Bonuspunkte für einen guten Zweck eingesetzt haben“, sagt RMV-Geschäftsführer Professor Knut Ringat. „Über das Bonusprogramm sagen wir unseren Fahrgästen Danke – und die Fahrgäste geben mit der Spendenaktion etwas an die sozialen Einrichtungen weiter. Das unterstützen wir!“

„Die Spende des RMV können wir direkt für unsere tägliche Arbeit einsetzen: Die Materialien und Übungsgegenstände, die wir uns

hiervon kaufen, können die motorischen Fähigkeiten fördern und machen einfach richtig Freude“, sagt Daniela Arnold, Leiterin der Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe im Hochtaunus. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Fahrgästen für die Unterstützung und beim RMV für den Scheck im Wert von 1000 Euro.“

Der RMV veranstaltet die RMVsmiles-Spendenaktion bereits zum siebten Mal. Zunächst können Fahrgäste soziale Einrichtungen vorschlagen, die sich dann für die Spendenaktion bewerben können. Ganze 290 Vorschläge erreichte das RMVsmiles-Team im Rahmen dieser Spendenaktion. Von diesen wurden 30 ausgelost, an die die Fahrgäste online ihre Bonuspunkte verschenken können. Kommen genügend Smiles zusammen, erfüllt der RMV den Wunsch der Einrichtung im Wert von jeweils 1000 Euro. So konnte der RMV seit Beginn der Aktion im Jahr 2013 über 197 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit insgesamt 197 000 Euro unterstützen.

Nach einer Registrierung auf www.rmv.de können Fahrgäste bei jedem Kauf einer Fahrkarte über den RMV-TicketShop auf www.rmv.de oder mobil über die RMV-App die Bonuspunkte sammeln. Einlösen lassen sich die Smiles dann bei den verschiedenen Partnern: ob ermäßigter Eintritt in Schwimmbäder oder zu Konzerten oder Rabatte in Restaurants oder beim Sport – oder eben im Dezember zur Spendenaktion. Das RMVsmiles-Bonusprogramm gibt es seit 2012; die nächste RMVsmiles-Spendenaktion findet im Dezember 2020 statt.

Wünsche, Ideen und Kritik äußern

Bad Homburg (hw). Wo finden Jugendliche in der Stadt Raum für sich? Welche Möglichkeiten haben sie, ihre Freizeit unabhängig von Vereinen und selbstbestimmt zu gestalten? Wie empfinden junge Menschen die Entwicklung der Stadt und in welcher Form können und wollen sie sich daran beteiligen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich momentan der Fachdienst Kinder- und Jugendförderung der Stadtverwaltung und richtet nun diese Fragen an die Jugendlichen selbst. In einer Online-Umfrage können alle Bad Homburger Jugendlichen im Alter zwischen zwölf und 21 Jahren ihre Ideen, Wünsche und Kritik zu den öffentlichen Flächen und Jugendplätzen äußern. Das Ergebnis der Umfrage soll als Grundlage für die Entwicklung eines Gesamtkonzepts für die Zukunft der öffentlichen Jugend(aktiv)plätze in Bad Homburg dienen. „Wir wollen jungen Menschen aus Bad Homburg Orte anbieten, an denen sie sich treffen und Zeit miteinander verbringen können. Dabei ist es uns wichtig, die Vorstellungen der Jugendlichen ernstzunehmen und sie in das Projekt ‚Jugendplätze‘ einzubinden“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor.

Daher soll es auch im Anschluss an die Umfrage für Jugendliche die Möglichkeit geben, weiter mitzureden – und zwar gemeinsam in einer Projektgruppe, die aus Mitarbeitern verschiedener Produktbereiche der Stadtverwaltung und dem Jugendbeirat besteht. Es geht in

dieser Projektgruppe ganz konkret um Plätze im öffentlichen Raum, die von den Jugendlichen zur selbstbestimmten Freizeitgestaltung genutzt werden können – sei es für unterschiedliche sportliche Aktivitäten oder zum Treffen und Chillen. Die Umfrage läuft noch bis 16. März und ist unter jugendplatz.questionpro.eu zu finden.

Die Notwendigkeit, sich mit dem Thema „Plätze für junge Menschen“ zu beschäftigen, wurde im Rahmen des ISEK-2030-Prozesses deutlich: Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (kurz ISEK 2030) vereint die Ergebnisse der Bürgerbeteiligungen der vergangenen zwei Jahre. Das daraus entstandene Regiebuch mit zehn Leitzielen wird für das zukünftige Handeln der Verwaltung verbindlich sein.

Ein Leitziel lautet: Bad Homburg soll eine jugendfreundliche Stadt werden. Den Fragen, was jugendfreundlich ist und was eine jugendfreundliche Stadt auszeichnet, wird der Fachdienst Kinder- und Jugendförderung im Dialog mit Jugendlichen weiter nachgehen. Somit ist die Online-Umfrage nur der erste Schritt, dem weitere Schritte folgen werden. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor sagt: „Wir hoffen, dass sich viele Bad Homburger Jugendliche an der Umfrage beteiligen werden.“ Weitere Fragen zur Online-Umfrage beantwortet Mira Lauer vom städtischen Fachdienst Kinder- und Jugendförderung per E-Mail an mira.lauer@bad-homburg.de.

Millionen für den Breitbandausbau

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis investiert weiter in den Breitbandausbau. Das Land Hessen unterstützt diesen Ausbau der digitalen Infrastruktur mit bis zu sechs Millionen Euro. Einen Zuwendungsbescheid des Landes überreichte Digitalministerin Professor Dr. Kristina Sinemus. Mit diesem Bescheid unterstützt das Land den Kreis bei seinem Vorhaben, 1267 Haushalte, 20 Bildungseinrichtungen in öffentlicher und privater Trägerschaft sowie 99 Unternehmungen an das Glasfasernetz anzuschließen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden 186 Kilometer Tiefbau realisiert, 306 Kilometer Glasfaser sowie 247 Kilometer Leerrohre neu geschaffen.

„Mit diesem Zuwendungsbescheid setzen wir ein weiteres Zeichen, dass der digitale Ausbau klar den Menschen im Landkreis dient“, sagte Sinemus. „Nach Ende des Vorhabens werden 90 Prozent der Anschlüsse im Landkreis mit mindestens 100 Mbit/s versorgt sein.“ Bereits heute sei nach den aktuellen Zahlen des Breitbandatlas des Bundes der Hochtaunuskreis der am besten mit schnellem Internet (mindestens 50 Mbit/s) versorgte Landkreis in Deutschland, jedoch sei es „klare Aufgabe der

Politik, den Ausbau trotz der bereits sehr guten Versorgung weiter zu unterstützen und so die Region nachhaltig zukunftsfähig zu gestalten“, ergänzte die Ministerin. „Der Breitbandausbau ist eines der bedeutenden Infrastrukturprojekte unseres Landkreises. Die Verfügbarkeit von entsprechenden Anschlussmöglichkeiten zählt heute zu den wichtigsten Standortfaktoren und ist gerade für die Menschen im ländlichen Raum sehr wichtig“, sagten Landrat Ulrich Krebs und der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr bei der Übergabe. „Wir sind besonders stolz darauf, dass sich bei diesem Projekt alle Städte und Gemeinden zusammengeschlossen haben. Nachdem die Förderzusage nun vorliegt, können wir dieses Frühjahr noch mit dem Ausbau des super-schnellen Internets starten.“

Der Ausbau einer leistungsfähigen und flächendeckenden digitalen Infrastruktur vor allem im ländlichen Raum ist einer der Schwerpunkte der hessischen Landesregierung. Dafür stellt das Land in der laufenden Legislaturperiode rund 270 Millionen Euro zur Verfügung. Hinzu kommen 50 Millionen Euro für den Ausbau der Mobilfunknetze in Hessen.



Prof. Dr. Kristina Sinemus (Mitte) übergibt den Bescheid an Landrat Ulrich Krebs (2. v. l.) und Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr (2. v. r.) im Beisein der Landtagsabgeordneten Jürgen Banzer (links) und Elke Barth (recht).

Foto: Hochtaunuskreis



Philipp: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Bei dir in Bad Homburg, Fritz, sind ja schon alle im Valentinsfieber.

Fritz: Was ein Firlefanz! Wer braucht denn sowas? Das ist doch reine Geldmacherei!

Ursel: Ach Fritz, du hast aber auch immer was zu meckern. Dabei ist das doch eine so schöne Aktion mit roten Herzballons und Herzdamen, die romantische Preise für Homburg-Verliebte überreichen.

Fritz: Verliebte, Ballons, Herzlose...

Ursel: Am Valentinstag gibt es keine Herzlosen! Da zeigen alle Herz. Da solltest auch du dir mal einen Ruck geben und deine romantische Seite hervorkehren.

Philipp: Dabei ist das eigentlich der unromantischste Tag, den man sich überhaupt vorstellen kann.

Fritz: Warum das denn nun wieder?

Philipp: Vor 145 Jahren, genau am 14. Februar 1875, hat doch dieser unverschämte Amerikaner – wie hieß der noch gleich? – der Graham Bell ein Patent auf ein Gerät angemeldet, das er als Telefon bezeichnet hat. Einfach dreist! Wie soll denn da Romantik aufkommen an so einem rabenschwarzen Tag?

Fritz: Noch dazu ist es im Februar eisig

kalt, von wegen Romantik.

Ursel: Aber mit dem Valentinstag fängt doch der Frühling an. Nicht nur für Verliebte. Ihr kennt doch sicher die Bauernregel: „Am Tag von St. Valentin gehen Schnee und Eis dahin.“

Fritz: Dein Wort in Gottes Ohr.

Philipp: Wer war denn eigentlich dieser Valentin? Ist doch ein heiliger Kollege von dir, Ursel, oder?

Ursel: Na der Valentin war doch Bischof in Terni und hat als Priester Liebespaare trotz des Verbots christlich getraut und ihnen Blumen aus seinem Garten geschenkt. Deswegen wurde der arme Kerl ja auch am 14. Februar 269 hingerichtet.

Fritz: Hat er denn damit so viel Schaden angerichtet?

Ursel: Im Gegenteil: Die Ehen, die von ihm geschlossen wurden, sollen besonders glücklich gewesen sein.

Fritz: Das hört sich ja gar nicht so schlecht an und würde diesen ganzen romantischen Zirkus rechtfertigen. Aber denkt dran, das ist fast 1800 Jahre her.

Ursel: Ja und? Verliebte gab's damals, gibt's heute und wird's auch in 1800 Jahren immer noch geben.

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN

SPRINGER SENIORENBETTEN

BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Fachberatung • Lieferung • Entsorgung

Sie suchen einen Job?

Beachten Sie die Stellenangebote auf den Seiten 22–23.



Noel und Charline (Stefan Jürgens und Helen Kowalsky) werden kritisch beäugt von Melanie und Jeff (Sina-Maria Gerhardt und Volker Zack, v. l.). Foto: Staffel

Heikles Aufeinandertreffen im schicken Pariser Loft

Bad Homburg (ks). Melanie und Greg (Sina-Maria Gerhardt und Ole Schosshauer) residieren in einem großzügigen Pariser Loft im 6. Stock, „aber ohne Aufzug“. Sie haben ihren Freund Jeff (Volker Zack) eingeladen, um mit ihm einen gemütlichen Abend zu verbringen. Jeff ist zur Zeit Single und hat eine Wohnung an den Champs Elysees. Er wundert sich deshalb nicht, dass er keinen Job findet. Dazu ist er zu wohlhabend. Mit diesen drei gutsituierten Menschen begegnen die Zuschauer im Kurtheater drei Vertretern der „Bo Bos“, dieser zeitgenössischen französischen Spezies, die die Begriffe „Bourgeois“ (bürgerlich) mit „Bohémien“ (freizügig, unkonventionell) vereinen will. Man schwimmt am Rand des Mainstreams mit, hütet sich aber vor den Strudeln. Im Deutschen gibt es den Begriff „Hipster“ mit ähnlichen Tendenzen. Miteinander haben die drei Freunde keine Probleme. Die treten erst auf, als überraschend Charline (Helene Kowalsky) und Noel (Stefan Jürgens) auf der Bildfläche erscheinen. Ein heikles Aufeinandertreffen, denn Charline war mit Jeff liiert, und wie sich herausstellt, liebt dieser sie noch immer. Jeff hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass er Charline zurückerobert kann. Dass die Angebetete mindestens zwei Köpfe größer ist als er stört den kleinen, wendigen Jeff nicht, trägt aber zur Erheiterung der Zuschauer bei. Jeff, der in diesem raffinierten Spiel allmählich zu tragenden Figur wird, lässt den neuen Liebhaber von Charline nicht aus den Augen. Noel, aalglatt, gestylt und mit protziger goldener Uhr am Handgelenk, entpuppt sich schnell als Macho. Er erzählt, dass er Charline vor einer Vergewaltigung bewahrt habe und seitdem mit ihr zusammen sei. Dabei fällt die Bemerkung von einem Schuss, bei dem ein

Mann getroffen wurde. Die drei Freunde sind entsetzt, wollen mehr darüber wissen, doch Noel stellt lakonisch fest „nicht so schlimm, es war ein Latino“. Im Verlauf weiterer Diskussionen äußert sich Noel auch abfällig über die Juden und bringt damit Jeff auf die Palme, der sich als solcher zu erkennen gibt. Auch ein Bo Bo achtet auf „political correctness“. Der in Tunesien geborene französische Autor Eric Assous hat auch in diesem zeitgenössischen Stück „Der rechte Auserwählte“ den Spannungsbogen wieder so geschickt aufgebaut, dass die komplexen Verstrickungen der beteiligten Personen erst allmählich ans Licht kommen. Dabei spielen auch Krawatten mit dem gleichen Muster eine Rolle, die Greg und Noel um den Hals tragen. Sie stammen von Charline, und damit wird klar, dass auch Greg ein Verhältnis mit ihr hatte. Jeff geht nun auch dem Freund an den Kragen, und Melanie will den Gatten rausschmeißen und packt seinen Koffer. Soweit geht auch die Toleranz der Bo Bos nicht. In dem ganzen Durcheinander verschwindet Charline, die inzwischen erkannt hat, dass dieser „Rechte“ nicht der rechte Partner für sie ist. Die Freunde rätseln, wo sie geblieben ist, und sind verzweifelt, als sie von einem Überfall hören. Doch dann kommt der rettende Anruf: Sie ist wohlbehalten bei ihren Eltern gelandet. Melanie und Greg versöhnen sich, nicht zuletzt der Kinder wegen, und Jeff hat sich eine Wohnung in Charlines Nähe gesucht, was Melanie mit der Bemerkung kommentiert: „Die einen heiraten aus Liebe, die anderen aus Beharrlichkeit.“ Ein gutes, zeitnahes Stück mit spritzigen Dialogen und einem spielfreudigen Quintett von den Hamburger Kammerspielen, das überzeugte und mit viel Beifall belohnt wurde.

Gospels erklingen im Kurtheater



Reverend Gregory M. Kelly & The Best of Harlem Gospel kommen am Sonntag, 16. Februar, um 18 Uhr ins Bad Homburger Kurtheater. Unter der Leitung von Grammy-Preisträger Reverend Gregory M. Kelly, der mit Musikgrößen wie Stevie Wonder und Diana Ross zusammengearbeitet hat und bereits mit einem Grammy ausgezeichnet wurde, hat sich ein Chor firmiert, dessen Namen der einzelnen Sänger sich wie das „Who is Who“ der aktiven US-Gospel-Szene lesen. So gehören Reverend Dr. Charles R. Lyles, Timothy Riley, Steven McCaster, Dorrey Lin Lyles, Dominique Smith, Segdrick Marsh, Briana Young und Tiffany Mosley dazu. Harlem, das Viertel im New Yorker Stadtteil Manhattan, ist noch immer berühmt für die Blütezeit afro-amerikanischer Kultur in den 20er-Jahren, die unter dem Namen „Harlem Renaissance“ bekannt ist und Legenden wie Louis Armstrong und Duke Ellington in genau dieses Viertel zog. Das Repertoire der Künstler umfasst sowohl traditionelle als auch zur Vorweihnachtszeit gehörende Gospels. Tickets für das Konzert gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie im Internet unter www.adticket.de, Hotline 0180-6050400. Foto: Harlem Gospel

Vortrag thematisiert Gewalt gegen Frauen

Bad Homburg (hw). Der Deutsche Frauenring, Ortsring Bad Homburg, lädt für Mittwoch, 5. Februar, um 15 Uhr in das Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, zu einem Vortrag ein. Die Politologin Dr. Yasmin Alinaghi wird über Gewalt gegen Frauen überall in der Welt referieren und über die politischen Forderungen des Paritätischen Wohlfahrtsverbands in Hessen und die Durchsetzung der Istanbul-Konvention des Europarats aus dem Jahr 2014 informieren. In Deutschland wird jeden Tag eine Frau durch ihren Partner oder Ehemann ermordet, und etwa 100 000 Frauen erleiden häusliche Gewalt. Es gibt aber auch andere Formen von physischer und psychologischer Gewalt gegen Frauen. Dr. Yasmin Alinaghi ist seit 2018 Geschäftsführerin des Paritätischen Wohlfahrtsverbands in Hessen. Der Eintritt zum Vortrag ist für Mitglieder frei, Gäste zahlen drei Euro.

Kleiderbasar

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 8. Februar, findet von 9 bis 12 Uhr der Frühlings- und Sommer-Kleiderbasar der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach in der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, statt. Verkauft werden Baby- und Kinderkleidungsstücke in den Größen 56-176, Schuhe, Spielzeug und alles rund ums Kind. Schwangere mit Mutterspass haben bereits ab 8.45 Uhr Eintritt. Es gibt ein Kuchenbüfett.

Bingo-Runde

Bad Homburg (hw). Die Bingo-Runde in der Begegnungsstätte des DRK, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, sucht neue Mitspieler. Die nächste Bingo-Runde findet am Donnerstag, 6. Februar, ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte statt. Der Gewinner erhalten einen Preis.

Winterkollektion bis
50%
reduziert!



LUISA CERANO
VIVENDI
mode + accessoires
61348 Bad Homburg • Louisenstr. 22
Tel. 06172-21989 • www.vivendi-mode.de

Lange genug gewartet!



Sie wollten schon immer ein Instrument spielen? Jetzt ist es an der Zeit, damit anzufangen. Wir bieten 12 Instrumente und studierte Lehrer. Seit über 10 Jahren in Bad Homburg und Friedrichsdorf.

Neue Musikschule im Hochtaunus
06172 1011004 • info@nmht.de • www.nmht.de



KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
Schaberweg 21 • 61348 Bad Homburg • T 06172 - 680 95 85



AKTION* WINTERCHECK KOSTENLOS
*Aktion gültig bis 21. Februar 2020





Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, 5.2.2020 um 15:00 Uhr

- Lernen Sie uns persönlich kennen und erleben Sie die Philosophie der GDA.

GDA Frankfurt am Zoo 60316 Frankfurt	GDA Rind'sches Bürgerstift 61348 Bad Homburg
GDA Hildastift am Kurpark 65189 Wiesbaden	GDA Domizil am Schlosspark 61348 Bad Homburg

Reservierung unter Telefon: 069 4058 5858
oder www.gda.de/zukunftstag



Neues Leben auf dem Areal des Goldschmidt-Sanatoriums

Bad Homburg (js). Es passte in die Zeit, dass die Stadt und der Hochtaunuskreis ausgerechnet an diesem nasskalten verregneten Dienstag in das alte „Taunus-Sanatorium“ eingeladen hatten. Es galt, neue Ideen und erste Planskizzen in einem maroden Gebäude vorzustellen, wie das seit mehr als zwei Jahrzehnten verfallende Goldschmidt-Anwesen in Kurparknähe revitalisiert werden könnte. Als ein bedeutsamer „Ort der Kur“, als Büroraum oder sogar als Klinik wie einst, als Dr. Siegfried Goldschmidt 1911 die streng rituell-jüdische Kurstätte gründete. Es passte, weil am Tag zuvor bundesweit und weltweit der 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz begangen wurde. Vor knapp zwei Jahren, in den Tagen, da des 80. Jahrestags der Novemberpogrome gedacht und eine neue Synagoge in Bad Homburg geweiht wurde, hatte der Kreis eine Machbarkeitsstudie auf den Weg gebracht, die Zukunftsmodelle für das Areal ausloten sollte. Überraschend am vorläufigen Ergebnis und den Schlussfolgerungen daraus sind einzig die Erkenntnisse des Bauhistorikers Martino La Torre aus Wiesbaden, der die Geschichte des

Hauses akribisch recherchierte und einige geschichtlich bedeutende Alleinstellungsmerkmale nachweisen konnte, die das ehemalige Sanatorium in der Geschichte Bad Homburgs besonders machen. Etwa die Existenz eines rituellen Tauchbads und einer Synagoge in einem Nebengebäude. Und Stadt und Kreis damit eine „besondere Verantwortung“ für den Umgang damit verordnen, wie Landrat Ulrich Krebs formulierte. Die besonderen Räume könnten später einmal als „eine Art Zeitkapseln“ eine Dokumentation zur Geschichte des Hauses beherbergen, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung von Krebs und Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Konzepte im Zeitgeist

Beim Thema Revitalisierung des Goldschmidt-Anwesens geht es aber weniger um museale Rekonstruktionen als um Nutzungskonzepte im Zeitgeist. Keine Überraschung deshalb, dass die Machbarkeitsstudie, die im Auftrag des Hochtaunuskreises von einem Architekturbüro erarbeitet wurde, bei der zu-



Das Haupthaus des Sanatoriums Goldschmidt mit einigen Anbauten.

Foto: js

künftigen Nutzung des 2016 unter Denkmalschutz gestellten Gebäudes sowohl Büroraum als auch Wohnraum oder eine Klinik für möglich erklärt. Der Kreis hatte das 19 000 Quadratmeter große Grundstück 2008 für 5,5 Millionen Euro übernommen, die Stadt erließ später eine Erhaltungssatzung. Nun soll das Gelände mit 8000 Quadratmetern Denkmalfäche dreigeteilt genutzt werden. Der Grundstücksteil mit den alten Gebäuden und ein weiterer Teil, auf dem laut Planerin Anja Schäfer vom Büro Kreateam etwa 40 hochwertige Wohnungen entstehen könnten, soll an einen Investor verkauft werden, ein dritter von der Größe her nicht definierter Teil soll für eine mögliche Erweiterung des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums im Eigentum des Kreises bleiben. Die Stadt wird für das gesamte Gelände einen Bebauungsplan erstellen, Kreis, Stadt und Landesdenkmalamt wollen in „vertiefenden gemeinsamen Gesprächen“ die Rahmenbedingungen für die Nutzung und Ausgestaltung der zwei Grundstücksteile durch einen Investor festlegen. „Kreis, Stadt und Denkmalfachbehörde ziehen hier an einem Strang“, verspricht der Oberbürgermeister. Alle drei Seiten sprechen von einer „vertrauensvollen Zu-

sammenarbeit“, die über viele Jahre nicht möglich schien. „Wir wollen das historische Erbe dieses Hauses sorgfältig bewahren“, sagt der Landrat. Dafür steht auch Jutta Brod vom Landesamt für Denkmalpflege, in deren Zuständigkeitsbereich das ehemalige Goldschmidt-Sanatorium liegt. Für den Erhalt des Hauptgebäudes sieht sie trotz jahrelanger Verwahrlosung gute Chancen. Die von außen augenscheinlich stabile Verfassung setze sich auch im inneren Gebäude fort, vieles sei rekonstruierbar. Der Denkmalschutz werde bei der anstehenden Kernsanierung bei jeder Frage mitreden, ein Disneyland wie etwa bei der Sanierung der historischen Villa Gans in Oberursel soll nicht zugelassen werden. Einen weiteren Zeitplan nannten Krebs und Hetjes bei der Vorstellung der Planskizzen im am feuchten Dienstagvormittag dunkel und geisterhaft daherkommenden Gemäuer mit den zahlreichen Schäden durch Vandalismus ungebeter Besucher nicht. Beim Rundgang durch einen Teil des einstigen Hauptgebäudes lassen aufgehängte Kopien von Fotografien aus der Blütezeit des Sanatoriums ahnen, wie es dort damals in den weitläufigen großzügigen Räumen aussah.

Kulturhistorisches Denkmal

Bad Homburg (js). Die ersten Werbeanzeigen in der jüdischen Presse für „Dr. Goldschmidt's Taunus-Sanatorium“ stammen aus dem Jahr 1912. „Modernster Comfort und Prachtige Lage“ werden versprochen, ein „Idealer Aufenthalt für Leidende und Erholungsbedürftige“ annonciert. Im Jahr zuvor hatte der Besitzer des Hauses und ärztliche Leiter Dr. Siegfried Goldschmidt die jüdische Heil- und Erholungsstätte mit ihrer streng rituellen Ausrichtung an der heutigen Unteren Terrassenstraße am Rande des Bad Homburger Kurparks gegründet. In der Denkmaltopographie wird von einem „kulturhistorischen Denkmal“ gesprochen. Möglicherweise das letzte Zeugnis einer rituell-jüdischen Kurstätte.

Vor allem Nervenranke haben bei Dr. Goldschmidt Hilfe gesucht. In allen bauzeitlichen Befunden lasse sich der orthodox-jüdische Charakter ablesen, so Gregor Maier, Historiker und Fachbereichsleiter Kultur im Hochtaunuskreis. Eine Synagoge gehörte seit 1928 zu der Kureinrichtung, die Räume dafür lassen sich in einem Nebengebäude belegen. Auch ein rituelles Tauchbad, eine so genannte Mikwe, muss es gegeben haben, heißt es in einem Gutachten des Bauhistorikers Martino La Torre, das allerdings noch nicht komplett vorliegt. Es sind diese geschichtlich bedeutenden Alleinstellungsmerkmale, die das ehemalige Sanatorium zu einem besonderen „Ort der Kur“ in Bad Homburg machen. La Torres Recherchen offenbaren auch ein Stück jüdischer Geschichte, die nichts mit dem Kurbetrieb zu tun hat. So seien im Anbau junge Frauen und Männer auf eine Auswanderung nach Palästina und ein Leben im Kibbutz vorbereitet worden. In den 1920er- und 1930er-Jahren war diese „Hachschara“, eine Art

Tauglichmachung, vielerorts üblich. Alte Luftbilder machen demnach auch sichtbar, dass Hühnerställe auf dem Gelände existierten und landwirtschaftlicher Anbau betrieben wurde. Die Herrschaft der Nationalsozialisten beendete die Geschichte des Hauses als Kurklinik nach kaum mehr als einem Vierteljahrhundert. Im Jahr 1937 erfolgte die Zwangsschließung, der damals leitende Kurarzt Joshua Leibovitz wanderte nach Palästina aus. Ein Jahr später zog die Deutsche Reichsbahn ein und schulte dort ihr Personal, nach Kriegsende war die Finanzverwaltung der amerikanisch-britischen Zone ab 1947 Nutzer der Gebäude. Von 1952 an bis 1998 diente es dem Bundesausgleichsamt als Büroraum, seitdem steht es leer.



Anja Schäfer erläutert die Planung anhand eines ersten Modells.

Foto: js

Gründertreffen im Kurhaus

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus lädt Gründer, Gründungsinteressierte, junge Unternehmer und Start-ups zu einem Gründertreffen für Mittwoch, 5. Februar, um 18.30 Uhr in das groundr-Zentrum im Kurhaus ein. Zunächst stellt sich der Verein groundr vor. Im anschlie-

ßenden Gespräch berichten Björn Zäuner und Patrick Böhm über die Erfolgsstory ihres 2018 gegründeten Start-ups „braceless“. Der Abend endet mit Networking gegen 21 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bis zum 2. Februar per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@bad-homburg.de wird gebeten.



Jutta Brod ist beim Landesamt für Denkmalkunde für Bad Homburg zuständig und hilft retten, was noch zu retten ist.

Foto: js

Die Geschichte der Oper

Bad Homburg (hw). Die schon so oft als anachronistisch bezeichnete Kunstform Oper hat bis zum heutigen Tage von ihrer Anziehungskraft nichts verloren. Im Gegenteil: Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt ein zunehmendes Interesse. In der am 7. Februar von 11.30 bis 13 Uhr beginnenden Veranstaltung der Volkshochschule (VHS), die sich der Geschichte der Oper von ihren Anfängen in der Florentiner Camerata von 1600 über die Mozartepoche und das 19. Jahrhundert bis zu

den großen Werken des 20. und 21. Jahrhunderts widmen will, soll ein Panorama dieser Kunstform erarbeitet werden. Geplant sind im Rahmen der Veranstaltung auch Besuche von Vorstellungen an verschiedenen Opernhäusern. Der Publizist, Dozent und Dramaturg Norbert Abels war von 1997 bis 2019 als Chef dramaturg an der Oper Frankfurt tätig. Die Gebühr für 16 Termine beträgt 168 Euro. Anmeldung im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de, Telefon 06172-23006.

FRISCHES GRÜN UND FARBENFROHE TULPEN



Tulpenbund
Frische Schnittblumen, verschiedene Farben, 10 Stiele pro Bund
Bund ~~3.99~~ **2.99**

Vase
Glas, ohne Blumen, 19 cm hoch
klar ~~4.99~~ **3.99**
farbig ~~5.99~~ **4.99**

Alocasia Portodora
19 cm, ca. 70 cm hoch, bevorzugt hellen Standort ohne direkte Sonne
Stück ~~17.99~~ **14.99**



Areca Lutescens
17 cm, ca. 70 cm hoch, mehrstämmig
Stück ~~12.99~~ **9.99**

online bestellen

Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de

Internationaler Literaturabend

Bad Homburg (hw). Die kürzlich zur Ehrenbürgerin ernannte Stadthistorikerin Gerta Walsh eröffnete den Literaturabend, zu dem die Sozialdemokraten des Ortsbezirks Innenstadt eingeladen hatten, mit einem humorigen Ausflug in die Jahre, als Ernst Ritter von Marx mit seinem Automobil mit 20 Kilometern pro Stunde „geblitzt“ worden war und ein kleines Vermögen für sein Vergehen hatte zahlen müssen. Mit der Geschichte des Homburger Bades unterhielt Gerta Walsh das Publikum. Die gebürtige Österreicherin Ute Strasser-Köhler schilderte ihre Eindrücke und das Leben in der Nähe des Frankfurter Flughafens. Dies verband sie mit Erinnerungen aus der Steiermark. Ljubisa Simic aus Serbien hatte Kinder- und Erwachsenengeschichten mitgebracht. Diana Pijetlovic, ebenfalls aus Serbien, untermalte ihre Gedichte mit einer

musikalischen Einlage. Karlheinz Platz erzählte von seinen Erfahrungen und Eindrücken am Frankfurter Bahnhof während der Flüchtlingsphase 2015 in Form einer Geschichte. Abgerundet wurde der Abend durch Musik der Band „Bows and Flows“ und Illustrationen des Malers Ralf Häger.

Die Vielfalt spiegelte sich ebenfalls bei den Gästen wider: Es kamen unter anderem Aleksandar Damjanac, Konsul von Bosnien und Herzegowina, Dr. Stephan Hutter, Honorarkonsul von Österreich, Imrich Donath, Honorarkonsul der Slowakei, der serbische Vizekonsul Raic, Miodrag Stojkovic, Vorsitzender des Zentralrats der Serben in Hessen sowie Fastnachtsprinzessin Jil I., Ombudsmann Waldemar Schütze, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und der ehrenamtliche Stadtrat Jacob Donath.



Gäste, Autoren und Gastgeber haben Ehrenbürgerin und Stadthistorikerin Gerta Walsh in ihre Mitte genommen. *Foto: SPD*

Erlenbacher Fastnachtsfreunde feiern

Bad Homburg (hw). Die Faschingssitzungen der Erlerbacher Fastnachtsfreunde St. Martin im Pfarrzentrum St. Martin, Martinskirchstraße 8, in Ober-Erlerbach finden am Samstag 22. Februar, ab 19.31 Uhr, am Sonntag, 23. Februar, ab 18.11 Uhr sowie am Montag, 24. Februar, um 19.31 Uhr statt. Der Eintrittspreis beträgt acht Euro. Kartenvorverkauf ist am Samstag, 1. Februar, von 14 bis 16 Uhr. Nummernausgabe ist am 1. Februar ab 8 Uhr. Restliche Eintrittskarten sind danach erhältlich bei Familie Wahl, Kappesgasse 4, in Ober-Erlerbach, Telefon 06172-456550. Der Kinderfasching findet am Sonntag, 16. Februar, von 14 bis 17 Uhr statt. Es gibt Tanz, Spiele, Bastelaktionen, Märchen und eine Verlosung. Eintritt: vier Euro Kinder ab drei Jahren. Eintrittskarten sind erhältlich ab 3. Februar in Petras Lädchen, der Rosenapotheke und im katholischen Kindergarten St. Martin in Ober-Erlerbach.

Louisenstraße im Mittelpunkt

Bad Homburg (hw). Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann berichtet am Montag, 3. Februar, ab 15.30 Uhr im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, über die 1685 auf Geheiß des Landgrafen Friedrich II. angelegte Louisenstraße, die er nach seiner zweiten Ehefrau Louise von Kurland, einer Nichte des Großen Kurfürsten, benannte. Sie schenkte ihm 13 Kinder. Zum Vortrag sind Gäste willkommen, der Eintritt ist frei.

Häckselservice der Stadt

Bad Homburg (hw). Für Bürger, die ein Grundstück im Kirdorfer Feld oder einem der anderen Streuobstwiesen-Gebiete in Bad Homburg bewirtschaften und bei denen Obstbaumschnitt anfällt, bietet die Stadt einen kostenfreien Häcksel- oder Abholservice an. Das Angebot zählt zu dem Programm zum Erhalt dieser geschützten Biotope. Das Schnittgut sollte bis zum 16. Februar am Rand der geschotterten oder asphaltierten Hauptwege mit den Schnittstellen zum Weg hin gestapelt werden. Das Schnittgut wird an folgenden Orten abgeholt: Usinger Weg, Unterer Rotlaufweg, Oberer Rotlaufweg, Obere Neuestücke, Hammerswiesen, Landwehr, Heidweg und am asphaltierten Weg vom Weißkreuzweg bis in die Neuen Stücke. Der Betriebshof wird das Schnittgut dann in den folgenden Wochen entweder am Ort häckseln oder aber – je nach Lage – auch abtransportieren. Interessenten in Kirdorf, Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach, Gonzenheim, Pilgerrain oder Plätzenberg werden gebeten, das Obstbaumschnittgut unter Angabe der Flur- und Flurstücksnummer bei der Stadtverwaltung, Bereich Grünflächen, bis Freitag, 14. Februar, unter Telefon 06172-1006634 anzumelden.

Sommerferien an der Nordsee

Hochtaunus (how). Unter den Füßen weißer Sand, über dem Kopf der blaue Himmel. Chillen, schwimmen in der Nordsee, am Strand galoppieren, surfen lernen: Das verspricht die Sommerfahrt der Evangelischen Jugend Hochtaunus für Jugendliche zwischen zwölf und 15 Jahren in den Sommerferien, die vom 7. bis 17. Juli stattfindet.

Norderney ist eine Trauminsel in der ostfriesischen Nordsee mit vier weißen, sehr weitläufigen und gepflegten Badestränden und sehr guten Spiel- und Sportmöglichkeiten wie Beachball. Die Insel gehört zum Naturpark Wattenmeer und bietet neben einer einzigartigen Naturlandschaft ein gesundes Meeresklima, das besonders Pollenallergikern sehr gut tut, grundsätzlich aber jedem Feriengast eine optimale Erholung garantiert. Das Inselstädtchen bietet alles, was man für einen gelungenen Urlaub braucht.

nen Sommer braucht: das beste Eis Frieslands, tolles Essen, viele Strandbuden, kleine Läden und Musik-Events. Außer Baden und Chillen am Strand kann man Gemeinschaft erleben, Leute kennenlernen, das Watt erkunden und eine Grillparty organisieren. Wer möchte kann einen Segel- oder Surfkurs dazu buchen, auch Ponyreiten ist als Zusatzangebot möglich. Die Insel entdeckt die Gruppe auf Fahrrädern. Mit dem Motorschiff geht's raus ins Wattenmeer zu den Seehundbänken. Die Gruppe wohnt im „Haus Klipper“. Im Preis enthalten sind alle Leistungen, jeder Teilnehmer braucht nur noch Taschengeld. Reiten und ein Surf- oder Segelkurs kann als Zusatzleistung gebucht werden. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an elkeschlemm@web.de, Telefon 0160-7727054 sowie im Internet unter ev-jugend-hg.de.

37-Jähriger schwer verletzt

Bad Homburg (hw). Ein 37-jähriger afghanischer Staatsangehöriger ist in der vergangenen Nacht bei einer Auseinandersetzung im Bereich des Rathausplatzes schwer verletzt worden. Als tatverdächtig gilt ein 27-jähriger Landsmann des Geschädigten, der aufgrund von Ermittlungen der Polizei festgenommen werden konnte. Erkenntnissen der Kriminalpolizei zufolge trafen sich die beiden mit einander bekannten Beteiligten gegen 1.30 Uhr auf dem Rathausplatz. Aus bisher unbekannten Gründen entwickelte sich dort eine Auseinandersetzung, in deren Verlauf der 37-Jähri-

ge eine Stichverletzung erlitt. Der Tatverdächtige ergriff die Flucht, und dem Geschädigten gelang es, sich in einer nahegelegenen Gaststätte Hilfe zu rufen. Aufgrund seiner Verletzungen musste der Mann anschließend stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Nach den sofort eingeleiteten Fahnungsmaßnahmen gelang es Einsatzkräften, den 27-Jährigen in einer Bad Homburger Wohnung festzunehmen. Gegen den Beschuldigten wird wegen eines versuchten Tötungsdelikts ermittelt, er wird einem Haftrichter vorgeführt

porta!

ZUHAUSEZEIT IST DIE SCHÖNSTE ZEIT

IN BAD VILBEL
FREITAG
BIS **21 UHR**

JANUAR
31.

MOONLIGHT- SHOPPING!

BIS ZU

35% + 19%

AUF MÖBEL*1

Alle Marken und Rabatte im Einrichtungshaus

MwSt. AUF ALLES GESCHENKT

OHNE WENN UND ABER*2

**FINANZIERUNG
OHNE ANZAHLUNG**

0%

Bis zu
48 Monate
zinsfrei

Gutschein

Schweinegeschnetzeltes nach Gyros
Art mit Krautsalat, Tzatziki und Pommes frites

je **5.95**

Beispielabbildung
Bitte ausschneiden und mitbringen.
Für Sie und Ihre Begleitung. Gültig bis 31.01.2020.

Gutschein

Hausgebackener Lemon-Muffin
mit einem Pott Filterkaffee

je **1.50**

Beispielabbildung
Bitte ausschneiden und mitbringen.
Für Sie und Ihre Begleitung. Gültig bis 31.01.2020.

ALLE RABATTE AB SOFORT UND BIS 31.01.2020 GÜLTIG!

  porta.de

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte der Abteilung Quartier. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe www.porta.de. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 31.01.2020. *2 Nach Abzug des Rabatts sparen Sie echte 15,97% vom ausgewiesenen Verkaufspreis. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe www.porta.de. Gültig bis 31.01.2020. *3 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe bis 31.01.2020.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags





Unser Gonzenheim

KENNST DU DEINEN ORT?

Ein Rätsel – für Ortskenner

Die englischen Fräulein in Gonzenheim

Spricht man einen Gonzenheimer auf die Schule der Maria-Ward-Schwestern an, so stößt man vielleicht zunächst auf Unverständnis. Fragt man aber nach dem „Dreikaiserhof“, so weiß sofort jeder Bescheid, liegt dieser doch auf Gonzenheimer Gebiet.

Das Hauptgebäude wurde 1888 bis 1890 von dem Kirdorfer Johann Molitor als „Hotel zu den 3 Kaisern“, kurz „Dreikaiserhof“ genannt, erbaut. 1894 kamen die „Englischen Fräulein“, wie sie im Volksmund genannt wurden, aus Aschaffenburg,



Foto: Archiv

der fränkischen Provinz der Gemeinschaft mit Sitz in Bamberg, nach Homburg. Die Oberin des Instituts der Maria-Ward-Schwestern in Würzburg, Schwester Bonifazia, weilte 1893 zur Kur in Homburg. Sie wohnte privat in Kirdorf, ruhte sich aber nach den Kuranwendungen beim Essen im „Hotel zu den 3 Kaisern“ aus. Sie kam dort mit den Besitzern ins Gespräch und erfuhr dabei von deren Sor-

gen. Das Hotel lief nicht so wie erwartet, und man war in ständiger Geldnot. Die Oberin interessierte sich für das Anwesen, und der Besitzer war froh, das Hotel mit dem ganzen Inventar für 200 000 Goldmark an den Orden verkaufen zu können. Ursprünglich war das Haus von den Ordensfrauen als Erholungsheim für alte und kranke Schwestern gedacht. Ihm sollte eine Schule, und zwar eine höhere Mädchenschule, angegliedert werden. Nicht nur die Niederlassung von Schwestern, die aus dem „bayerischen Ausland“ kamen und im Diasporagebiet eine Ordensgemeinschaft gründen wollten, sondern vor allem auch der Gedanke an eine von Ordensfrauen geleitete Schule stießen auf fast unüberwindlichen Widerstand bei den Behörden. So richtete man zunächst eine Fremdenpension ein, die sogar bis zum 1. September 1899 fortbestehen sollte.

Lange Zeit mussten die Schwestern um die Genehmigung der Niederlassung und um die Gründung eines Haushalts- und Fortbildungsinstituts mit Pensionat kämpfen. Nach dreijährigem Papierkrieg, den das Institut St. Maria mit den Behörden – angefangen bei der Stadt und hin bis zum zuständigen Ministerium in Berlin – ausfocht, wurde 1896 die Niederlassung in Homburg „zum Zwecke der Übernahme der Leitung und Unterweisung in einem Haushaltskurs für katholische Mädchen in nicht mehr schulpflichtigem Alter, sowie die Leitung eines Pensionates für Ausländerinnen“ genehmigt. Unterstützt wurden die Schwestern von der Zentrums- und im Reichstag, vom Bischöflichen Ordinariat in Limburg und von Homburger Bürgern mit einer befürwortenden Bittschrift. Die Sprache im Pensionat soll-

te Englisch sein. Dies war mit ein Grund für Kaiserin Friedrich, die nach dem Tod ihres Gatten Friedrich III. Berlin verlassen und für fünf Jahre bis zur Fertigstellung ihres Witwensitzes in Kronberg von 1889 bis 1893 Homburg als Frühjahrs- und Sommerresidenz gewählt hatte, die Genehmigung zu befürworten. War sie doch die erstgeborene Prinzessin der Queen Victoria und daher sehr an der Niederlassung der „Englischen Fräulein“ in Homburg interessiert, zumal diese noch den Gebrauch ihrer Muttersprache für das Pensionat in ihren Lehrplan aufgenommen hatten. Heute ist die Maria-Ward-Schule eine staatlich anerkannte, überkonfessionelle Schule – Realschule und Berufliches Gymnasium – für Mädchen mit christlichem Schwerpunkt.

Wie ist die postalische Anschrift des ehemaligen Dreikaiserhofs, und welche Nummer beziehungsweise welchen Buchstaben hat der Anlaufpunkt im Rundgang „Gonzenheimer Außenbezirke“?

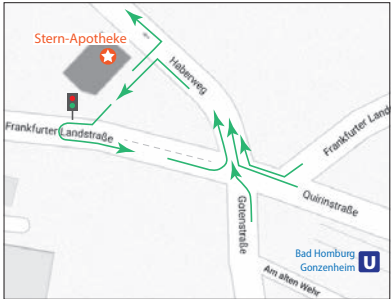
Die richtige Antwort geht an den stellvertretenden Vorsitzenden des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim: **Heinz Humpert, Alt Gonzenheim 20 · 61352 Bad Homburg** oder wird im Internet eingetragen unter **www.gagzh.de/kennst-du-deinen-ort/**

Einsendeschluss ist der 9. Februar. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen sind die Bücher „Historischer Rundgang durch Gonzenheim“, Teil 1 und Teil 2. Die richtige Lösung und der Gewinner werden am 12. März in der Bad Homburger Woche veröffentlicht.



Foto: Archiv

Bad-Homburg v. d. H. Institut St. Maria, Villa Dreikaiserhof (Südostseite)



Wir bleiben weiterhin und auf Dauer von allen Seiten für Sie erreichbar.

Parkplätze finden Sie direkt vor der Tür. Auch mit Bus und Bahn fahren Sie direkt bis vor den Apothekeneingang. Und für alle, die nicht so gut zu Fuß sind, liefern wir von Mo-Fr bestellte Medikamente auch direkt bis zu Ihrer Haustür.

Ihre Eva Caroline Lipp und das Stern-Apotheken-Team



Stern-Apotheke

Frankfurter Landstraße 61 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 – 42115
Mo – Fr 8.30 – 13 Uhr und 15 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13 Uhr

Die Stern-Apotheke seit 70 Jahren im Dienste Ihrer Gesundheit

1949 eröffnete Herr Dr. Ernst Lipp die Stern-Apotheke Bad Homburg. Sein Sohn, Herr Dieter Lipp, gründete Jahre später die Apotheke in Ober-Eschbach, die er über 40 Jahre lang, gemeinsam mit seiner Frau Sylvia, leitete. Seine Tochter, Frau Eva Caroline Lipp, brachte wiederum am 01.04.2012 das Erbe des Großvaters zurück in den Familienbesitz. Seitdem beraten sie und ihr Team mit Herz und Verstand viele Stammkunden, die sich hier optimal versorgt fühlen. Oft kommen sie bereits seit mehreren Generationen hierher. Für ihre Treue möchte sich das Team der Stern-Apotheke an dieser Stelle ganz besonders bedanken.

Nach dem Motto „Beratung ist unsere Berufung“, steht die Stern-Apotheke nicht nur in Fragen rund um Homöopathie und Pflanzenheilkunde zur Verfügung. Vor allem Familien, die Beratung oder Hilfe für ihre Kleinen benötigen, kommen gerne in die familiär geführte Apotheke. Fast könnte man sagen: „Kommen Sie regelmäßig in die Stern-Apotheke und lassen Sie



Wer weiß, vielleicht setzt sich die Apothekerdynastie mit der kleinen Josefina fort.

RAUMANSICHTEN:

Einrichtungsberatung
Gerda Böckenförde
06172/45 06 63

www.raumansichten-taunus.de

Stern-Apotheke

Rezept per App

Mit „deine Apotheke“ können Sie Rezepte und weitere Produkte einfach per App bestellen. Alternativ können Sie statt des QR-Codes auch den folgenden Code manuell eingeben: **334-811**

Wir reagieren sofort, legen die bestellte Ware bereit, bringen sie zu Ihnen nach Hause oder verschicken sie per Post – so wie Sie es wünschen.

Das Team der Stern-Apotheke berät Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit.

Frankfurter Landstr. 61 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 / 42 115

Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr



Wir verschönern Ihr Zuhause

merkel baudekoration

ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (06172) 45 02 26, Fax 45 08 78
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de



Med. Fußpflege

- bequem
- bei Ihnen
- zu Hause

Beauty & Care

Uschi Himsl

Gunzstr. 9 / Gunzo-Center
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 / 1859146
www.beauty-care-himsl.de



TIERARZTPRAXIS SANDRA MEYER

Frankfurter Landstraße 170
61352 Bad Homburg

Mo – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi u. Do: 14.30 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 16.00 Uhr
durchgängig

Telefon: 06172 44090
Telefax: 06172 459135
E-Mail: kontakt@sandra-meyer.de
www.tierarztpraxis-bad-homburg.de

Für eine tierärztliche Konsultation vereinbaren Sie bitte telefonisch Ihren Tier-Termin.



Imbiss Nordmann

Lange Meile 9
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/44235

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Mo–Do 7.00–17.30 Uhr
Fr 7.00–16.00 Uhr

Wochenende und Feiertage geschlossen
www.Imbiss-Nordmann.de





MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

1. bis 7. Februar 2020

Widder



21.3. – 20.4.

Stier



21.4. – 20.5.

Zwillinge



21.5. – 21.6.

Krebs



22.6. – 22.7.

Löwe



23.7. – 23.8.

Jungfrau



24.8. – 23.9.

Hüten Sie sich in dieser Woche davor, andere für Dinge verantwortlich zu machen, die Sie selbst verursacht haben: Das könnte zu einem bösen Sturm der Entrüstung führen.

Sie sollten nicht alles, was in Ihrer unmittelbaren Umgebung geschieht, so negativ sehen. Erweisen Sie sich vielmehr als großzügiger und optimistischer Mensch.

Fällen Sie in dieser Woche keine wichtigen Entscheidungen. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt völlig unmöglich, alle in Betracht kommenden Konsequenzen zu berücksichtigen.

Der Wirbel, den da jemand verursacht, dürfte inhaltlich völlig unbegründet sein: Da versucht jemand zwanghaft, auf sich aufmerksam zu machen, und produziert viel heiße Luft.

Was wollen Sie lieber – nur ein kleines Strohfeuer oder eine Herzensangelegenheiten mit Tiefenwirkung? Alles ist jetzt drin! Die Entscheidung liegt bei Ihnen selbst.

Lassen Sie sich nicht dazu überreden, Einzelheiten aus einem Gespräch auszuplaudern, das Sie mit einem Kollegen unter dem Siegel des Stillschweigens geführt haben.

Eine Menge neuer und ziemlich reizvoller Aufgaben kommt auf Sie zu. Aber Sie wissen, dass dadurch Ihr Privatleben zu kurz kommen wird. Irgendwie müssen Sie das kompensieren!

Unsicherheitsfaktoren müssen Sie in Ihren Planungen unbedingt berücksichtigen! Seien Sie ganz besonders vorsichtig, wenn Ihnen etwas Verlockendes angeboten wird!

Lassen Sie sich keine Aufgaben übertragen, die mit langweiligen Arbeiten verbunden sind. In Ihrer optimistischen Stimmung sollten Sie sich auf ungewöhnliche Projekte stürzen.

Jetzt mal keine Panik! Es besteht überhaupt kein Grund zu befürchten, dass sich Ihre augenblickliche Situation verschlechtern könnte – das Gegenteil ist der Fall!

Mit Ihrer geheimnisvoll erotischen Ausstrahlung erwecken Sie im Handumdrehen Aufmerksamkeit. Da sieht es jetzt ganz nach einer erfolgreichen Eroberung aus.

Es besteht die Gefahr, dass Sie in der alltäglichen Hektik einen kleinen Hinweis übersehen, mit dem Ihnen jemand zeigen möchte, dass Sie sich auf dem falschen Weg befinden.

Waage



24.9. – 23.10.

Skorpion



24.10. – 22.11.

Schütze



23.11. – 21.12.

Steinbock



22.12. – 20.1.

Wassermann



21.1. – 19.2.

Fische



20.2. – 20.3.



Sabine Schmidt (l.) und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor werben für die grün-weiße Notfalldose, die lebenswichtige Informationen enthält.

Foto: Stadt Bad Homburg

Notfalldose im Kühlschrank hilft, wenn es schnell gehen muss

Bad Homburg (hw). Wenn man etwas dringend sucht – findet man es häufig nicht. Wieso soll das bei Notfallausweisen oder Notfallpässen anders sein? Nur drängt bei Notfällen meist die Zeit, und Patienten oder Rettungskräfte können nicht stundenlang nach den Notfall-Dokumenten suchen. Hier hilft die Notfalldose. Diese ist ab sofort im Rathaus bei der Servicestelle „Älter werden“ oder der „Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung“ erhältlich.

Immer mehr Menschen bewahren zu Hause einen Notfall- und Impfpass, einen Medikamentenplan oder eine Patientenverfügung auf. Nur ist es für Retter oder Familienangehörige im Ernstfall meist unmöglich herauszufinden, wo diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden. Denn nicht jedem gelingt es, in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen. Außer einer Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit können gerade auch bei Stress-Situation wichtige Details vergessen werden. „Die Notfalldose verschafft den Einsatzkräften einen entscheidenden Vorteil: Retter finden sofort die persönlichen Notfalldaten – einfach und zuverlässig“, erklärt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor das Prinzip der Notfalldose.

In der grün-weißen Dose befindet sich ein Notfall-Infoblatt, in das man alle wichtigen Informationen zum jeweiligen Gesundheitszustand, zu Allergien, benötigten Medikamenten, Kontaktpersonen, behandelnden Ärzten, wichtigen Dokumenten und anderen Einzelheiten eintragen kann. Außerdem sind darin zwei Aufkleber enthalten; einen davon klebt man von innen an die Wohnungstür, den zweiten Aufkleber klebt man von außen an die Kühlschranktür. So kann beispielsweise ein Sanitäter, der die Wohnung einer hilfsbe-

dürftigen Person betritt, sofort erkennen, dass es im Kühlschrank wichtige und für den Patienten eventuell lebensnotwendige Informationen gibt.

Die Notfalldose im Kühlschrank? Warum denn das, werden sich einige sicherlich fragen. Die Antwort ist ganz einfach: 99,9 Prozent aller Haushalte besitzen einen Kühlschrank. Daher ist das ein guter Aufbewahrungsort für die Notfalldose. Mit der Notfalldose in der Kühlschranktür finden Retter zuverlässig alle wichtigen Daten zu einer hilfsbedürftigen Person. Natürlich sind die Informationen in der Notfalldose auch eine große Hilfe für Angehörige, Freunde und Bekannte, denn auch sie stehen im Falle eines Notfalls unter Stress und reagieren mitunter kopflos. Die Notfalldose im Kühlschrank ist nicht vom Streik der Elektronik oder einem anderen Hacken abhängig. Man benötigt auch keine Batterie oder einen Akku, um sie zu aktivieren. Ein Update kann man jederzeit selbst mit dem Kugelschreiber vornehmen. „Man ist im Zeitalter der Digitalisierung nicht von diesen Faktoren abhängig, was ein immenser Vorteil sein kann. Wichtig ist nur, dass man das Notfall-Infoblatt auch ausfüllt“, sagt Sabine Schmidt von der Servicestelle „Älter werden“.

Die Stadtverwaltung hat diese Dosen für alle Bad Homburger, die für eine Notfallsituation gewappnet sein wollen, erworben und mit dem Slogan „Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen“ versehen. Die Notfalldose ist kostenlos zu den Öffnungszeiten – montags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 16.30 Uhr – im Rathaus bei der Servicestelle „Älter werden“ (Zimmer 233) oder der „Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung“ (Zimmer 270) erhältlich. Weitere Informationen gibt es bei Sabine Schmidt unter Telefon 06172-1005555.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
bestenfalls Bestmängung
INFRATEST (ab 2012)
www.abacus-nachhilfe.de

Anzeigen
Hotline
Tel. 06171/62880

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung
Info: 06175-7843
und www.minilernkreis.de/taunus

Wir beraten Sie gerne!

mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Mit der VHS nach Westgriechenland

Bad Homburg (hw). Über Theben und das weltberühmte Orakel von Delphi führt eine Reise der Volkshochschule (VHS) vom 28. August bis zum 5. September zunächst zu den schönen Städtchen Preveza und Arta mit ihren mittelalterlichen und byzantinischen Bauten. Von dort geht es über das Totenorakel am Acheron nach Korfu, wo unter anderem das Schloss Achilleion, das sich Sisi dort bauen ließ, auf dem Programm steht. Neben viel Kultur gibt es auf dieser Reise auch herrliche Landschaften zu genießen. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de, Telefon 06172-25856.

IMPRESSUM

**Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche**

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

2		7	5	3		6	4	
			6					
6	5	4		1				2
	7							4
1	4	3				9	5	6
5							2	
4				9		2	1	3
					3			
	3	1		6	2	8		5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	3	7	6	2	8	1	5	9
2	8	9	1	5	3	7	6	4
6	1	5	9	7	4	3	8	2
1	7	4	3	8	2	6	9	5
8	9	2	7	6	5	4	1	3
3	5	6	4	1	9	2	7	8
7	4	3	5	9	1	8	2	6
5	6	8	2	3	7	9	4	1
9	2	1	8	4	6	5	3	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

14 – 8



Sonntag

12 – 8



Samstag

14 – 10



Welpenschutz für Greta und Kevin Kühnert

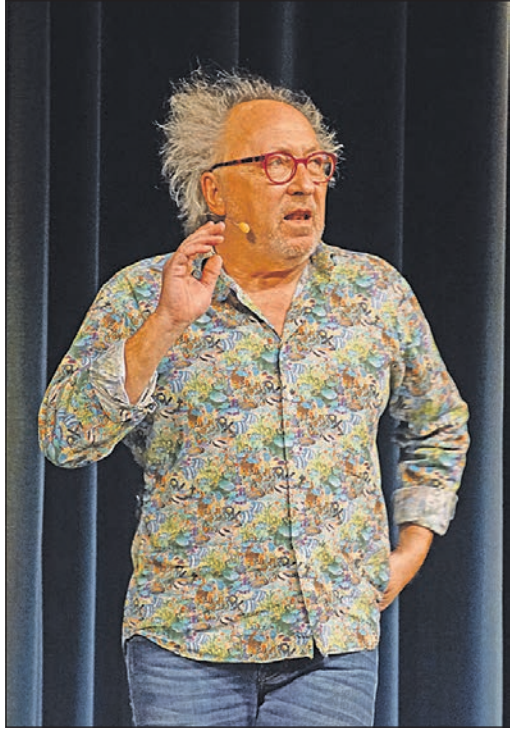
Bad Homburg (fch). Was Medien und Menschen im vergangenen Jahr bewegte, ist seit 2002 Thema im Jahresrückblick „TILT!“ bei Urban Priol. Im vollbesetzten Saal des Kurtheaters nahm der fränkische Kabarettist sein Publikum mit auf eine messerscharf-pointierte wie rasante Tour durch die gesellschaftspolitischen Ereignisse des Jahres 2019. Die thematische Bandbreite reichte von der Klimaerwärmung über Parteien- und Politikerschelte bis hin zum Fußball und dem über dem ganzen Land liegenden „Mail-Tau“. Wie gewohnt, servierte der 58-Jährige seine satirische Abrechnung pointiert, differenziert und vor allem sehr unterhaltsam. Im Gegenzug für seine mit schauspielerischem und parodistischem Können am Fließband präsentierten Pointen, Einfälle und sprachgewaltigen Ausführungen erwartete er von seinen Zuhörern höchste Aufmerksamkeit. Die ihm gewährt wurde, obwohl einige Besucher sagten, dass sie die Pause zum Abkühlen ihrer grauen Zellen im letzten Drittel des ersten Teils herbeigesehnt haben. Immer wieder verblüffend ist es, wie es dem stets mit einem frischgezapften, alkoholfreien Bier gedopten Urban Priol seit inzwischen 38 Jahren gelingt, scheinbar Unzusammenhängendes geschickt logisch miteinander zu verknüpfen. Seine bunten Hemden, seine Halbglätze und seine nach hinten und oben abstehenden Haaren gelten ebenso als Markenzeichen wie sein untermainländischer Dialekt.

„Kalle Wirsch“ der Jusos

2019 kürte er zum Jahr der Demos. Die Bauern, die Mieter und die Jugend gingen auf die Straßen, um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen. Einen Rekord habe es bei den SUV-Zulassungen, den Reisen und dem Plastikmüll gegeben. Zudem sei „der Kalte Krieg“ wieder da. „In Deutschland denkt man darüber nach, neue Mittelstreckenraketen zu stationieren. Bleibt zu hoffen, dass sie aus einheimischer Produktion stammen, damit die Nichteinsetzbarkeit gewährleistet ist.“ Zwar seien Fahnen und Plakate für einen Protest noch im Keller,

„aber Sitzblockaden gehen nicht mehr, weil wir mittlerweile alle aus dem Schneidersitz nicht mehr hochkommen und Polizisten dankbar sind, wenn sie uns wegtragen“. Quasi Welpenschutz gewährte er der schwedischen Klimaschutzaktivistin Greta Thunberg und dem Juso-Vorsitzenden Kevin Kühnert. „Mit 16 Jahren haben wir im Partykeller gesessen und Flaschen gedreht.“ Greta sprach als 16-Jährige vor dem Weltwirtschaftsforum, vor dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss in Brüssel, nahm am UN-Klimagipfel und an der Generalversammlung der Vereinten Nationen teil. Sie initiierte „Schulstreiks für das Klima“, aus denen die globale Bewegung „Fridays for Future“ wurde. Kevin Kühnert sei der „Kalle Wirsch“ der Jusos, die harmlos seien und nur spielen wollten. Härter fiel die Kritik bei Peter Altmaier, „dem Laufburschen der Arbeitgeberverbände“ im Club der Deutschen Unternehmer kurz CDU, und Angela Merkel aus. Die er wie Helmut Kohl und andere Politiker perfekt imitierte. Zu allen relevanten Themen wie Klimawandel, Mietexplosion, Neonazis, steigender Kriminalitätsrate, maroden Straßen oder ins Ausland verschobenen Milliarden habe man von der Kanzlerin nichts gehört. Aufgetaucht sei sie erst wieder bei ihrer 15. Neujahrsansprache. „Nach ihren Aussagen zu den Klimaveränderungen und ihren Folgen habe ich mir den WDR-Kinderchor gewünscht.“ Vergeblich von ihr erhofft habe er sich am Ende ihrer Amtszeit mutige Worte. Er verglich Merkel mit einem „dahindümpelnden Beiboot“. Bewunderungswürdig sei ihr Schachzug bei der Nominierung für den EU-Kommissionspräsidenten gewesen. Da wurde aus Manfred (Weber) Ursula (von der Leyen). Die sei dann zur Endlagerung nach Brüssel verschickt worden. Seinem Publikum rief er zu: „Denkt immer daran, die da oben sind nur ein Teil von uns da unten“. Er warnte alle Wähler, ihre Stimmen nicht der braunen Brut zu geben, um den Etablierten einen Denktzettel zu verpassen. „Was ist, wenn aus dem Denktzettel ein Aktenordner wird?“ Mit Blick auf das Klima sagte er, dass in den 1970er-Jahren der Ablasshandel aus einem „Ölwechsel im Wald“

bestand. Heute könnten Verschmutzungsrechte von Staaten untereinander verschachert werden. Mit welchem Recht? Erschütternd sei es im Land der Dichter und Denker, dass „überall die Sprache wegkippt zugunsten von leichter zu grölenden Parolen“. Beschäftigten würden sich Politiker nicht mit den in Bankpostfächern in der Karibik friedlich schlummernden Milliarden, sondern sie holten sich Steuerausfälle jetzt mit der Boni-Pflicht bei den Bäckern wieder. Mit Blick auf den Brexit lästerte er: „Die Kriminalitätsrate im Rhein-Main-Gebiet wird dramatisch ansteigen. Kein Wunder, es kommen aus London nur Banker nach Frankfurt.“ Zum Abschied sagte Urban Priol: „2020 wird mit Sicherheit wieder so beschuert wie es 2019 war. Machen wir das Beste daraus, strengen wir uns an!“



Seine bunten Hemden, seine Halbglätze und seine abstehenden Haare gelten ebenso als Markenzeichen von Urban Priol wie sein Untermainländischer Dialekt. Foto: fch

Riesenhuber zu Gast bei der MIT

Hochtaunus (how). Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus (MIT) lädt für Samstag, 1. Februar, um 11 Uhr zur MIT – Jahres-Auftaktveranstaltung ins Hotel Steigenberger, Kaiser-Friedrich-Promenade 69 in Bad Homburg, ein. Gastredner wird Professor h.c. Dr. Heinz Friedrich Ruppert Riesenhuber sein. Riesenhuber war von 1976 bis 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages. Er fungierte im 17. und 18. Deutschen Bundestag als Alterspräsident. Von 1982 bis 1993 war er Bundesminister für Forschung und Technolo-

gie. Außerdem war er Forschungspräsident und veröffentlichte unter anderem das Buch „Ethik in Wissenschaft und Technik“, er ist seit 1979 Vorsitzender des Bezirksverbands Rhein-Main (ehemals Untermain). Dabei sein werden Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Meinhard Matern sowie die Landtagsabgeordneten Jürgen Banzer und Holger Bellino. Ein Grußwort spricht Bundestagsabgeordneter Markus Koob. Anmeldung bei Claudia Kott per E-Mail an claudia.kott@icloud.com.

Busumleitung während der Rallye

Bad Homburg (hw). Wegen der Rallye Monte Carlo Historique kann die Haltestelle „Kurhaus“ am Freitag, 31. Januar, von 8 bis 17 Uhr nicht angefahren werden. Der Busverkehr wird wie folgt umgeleitet: Vom Finanzamt in Richtung Bahnhof über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Hessenring – Schleußnerstraße. Vom Bahnhof kommend in Richtung Kurhaus über Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Linien 3, 7, 17, 50/51/57, 261 und X26 fahren die Haltestelle „Hessenring“ an und dann ebenfalls über Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Linie 33 fährt ab der Haltestelle „Maria-Ward-Schule“ über Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Hessenring – Schleußnerstraße und weiter den regulären Linienvverlauf. Die Linie 54 fährt ab der Haltestelle „Marienbader Platz“ über: Hessenring – Thomasstraße – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade und ab der Ersatzhaltestelle weiter den regulären Linienvverlauf nach Friedrichsdorf. Hinter dem Kurhaus wird in der Kaiser-Friedrich-Promenade beidseitig eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. An der Haltestelle „Marienbader Platz“ halten alle Busse, die aus Richtung Kurhaus zum Bahnhof fahren.

LLS: Anmeldung für Schulneulinge

Bad Homburg (hw). In der Landgraf-Ludwig-Schule (LLS) finden die Anmeldungen für Schulneulinge statt. Für Kinder, die bis zum 30. Juni 2021 das sechste Lebensjahr vollendet haben, beginnt die Schulpflicht am 1. August 2021. Bei der Anmeldung werden deutsche Sprachkenntnisse festgestellt. Auf Antrag der Eltern können auch Kinder, die nach dem 30. Juni 2021 das sechste Lebensjahr vollendet haben, in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Anmeldungen finden am 27. Februar 2020 statt. Die Termine werden schriftlich mitgeteilt. Eltern, die zu den oben genannten Terminen keine schriftliche Einladung erhalten haben, melden sich bitte im Sekretariat der Landgraf-Ludwig-Schule, Telefon 06172-29707.

Eiserne Konfirmation

Bad Homburg (hw). Konfirmanden des Jahrgangs 1955, die am 5. April in der Gedächtniskirche an der Feier der eisernen Konfirmation teilnehmen möchten, werden gebeten, sich mit Hildegard Zimmermann, Hofheimer Straße 17, Telefon 06172-33244, in Verbindung zu setzen. Zu diesem besonderen Konfirmationsjubiläum sind auch jene eingeladen, die außerhalb Bad Homburgs konfirmiert wurden.

Chemikalien

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) lädt Mitglieder und Interessierte für Dienstag, 4. Februar, um 19.30 Uhr ins Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, ein. An diesem Abend geht es um Chemikalien und deren Weg und Freisetzung in die Umwelt. Der stellvertretende Vorsitzende Hilbert Baldt präsentiert das Thema und erläutert, warum manche dieser Chemikalien für Menschen und Ökosysteme problematisch sind.

Anmelden zu Osterferien-Camps

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde 1846 veranstaltet in den Osterferien drei verschiedene Camps für junge Sportler. Das Basketball-Camp richtet sich an die Jahrgänge 2006 bis 2012 und findet in der ersten Ferienwoche täglich von 9 bis 16 Uhr inklusive Mittagessen statt. Halbtägig können Kinder und Jugendliche der Jahrgänge ab 2013 im Tennis-Camp der zweiten Ferienwoche trainieren. Für parkourbegeisterte Kids der Jahrgänge 2006 bis 2011 gibt es in der zweiten Ferienwoche ein Ninja -Warrior-Camp von 9 bis 13 Uhr. Die Kinder werden von qualifizierten Trainern der HTG betreut. Anmeldungen über die Vereinshomepage unter www.homburgerturngemeinde.de.

FILMTHEATER

KURHAUS BAD HOMBURG

Action, Spannung, Komödien, Science Fiction, Horror oder Liebesfilme – das Filmtheater im Kurhaus Bad Homburg bietet alles, was das Herz leidenschaftlicher Kinogänger begehrt. Mit über 700 Plätzen verfügt das Kino über den größten Kinosaal in Hessen, ausgestattet mit modernster Technik.

Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und immer eine Stunde vor Filmbeginn sowie im Internet unter www.kino-badhomburg.de.

In der Tiefgarage des Kurhauses ermäßigtes Parken für 2,- € möglich. Betreiber des Filmtheaters ist Stefan Burger. Einlass 30 Minuten vor Filmbeginn.

Knives Out – Mord ist Familiensache

Nachdem der Familienpatriarch und Krimiautor Harlan Thrombey an seinem 85. Geburtstag ermordet wurde, entwickelt sich seine Geburtstagsparty zu einem Mystery Dinner. Die anwesenden Verwandten wollen natürlich nichts mitbekommen haben, werden aber dennoch von den beiden Detectives Benoit Blanc (Daniel Craig) und Lieutenant Elliott (Lakeith Stanfield) festgehalten, bis der Täter gefunden ist. „Knives Out“ ist zugleich ein clever-doppelbödiges Agatha-Christie-Meta-Film und eine grandios-garstige Gesellschaftssatire – und macht dabei so viel diebischen Spaß wie kaum ein anderer Film in diesem Kinojahr! (www.fimstarts.de)

Freitag, 7. Februar, 19.30 Uhr, 131 Min., ab 12 J., 11,- €

Lindenberg! Mach dein Ding!

Lindenberg, eigentlich chancenlos und so manchen Rückschlag gewohnt, trommelte als Jazz-Schlagzeuger in Bands, hatte einen höchst gefährlichen Auftritt in einer US-amerikanischen Militärbasis mitten in der libyschen Wüste und glaubte immer daran, es bis nach ganz oben zu schaffen. Mit seinen Markenzeichen und seiner unvergleichlichen Art zog er ganz einfach sein Ding durch. Biopic über das Leben des jungen Udo Lindenberg, einem der Wegbereiter deutscher Rockmusik und einem der wenigen Künstler, der es schaffte, sowohl in Ost als auch in West zum Idol zu werden. Gänsehaut ist bei vielen Songs garantiert!

Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr, 135 Min., 11,- €

Der Hochtaunus Verlag und das Filmtheater im Kurhaus verlosen für die „**Filme der Woche**“ jeweils 3 x 2 Karten.

Wer gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 2. Februar, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden. Bitte unbedingt die vollständige Adresse und den Wunschfilm angeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Im Foyer werden Getränke und Popcorn von terra verde angeboten

GUT-SCHIEIN

Ein Glas Bio-Sekt für 1,50 Euro.

Nur gültig im Original, in Kalenderwoche 6 und 7 und nur für eine Person.

Abzugeben im Filmtheater im Kurhaus

terra verde bio Das beste BIO

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Alles im Namen der Liebe

Am Samstag, 1. Februar, lohnt sich das Einkaufen in der Kurstadt ganz besonders: Kunden von Mitgliedsunternehmen der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg können am Valentins-Gewinnspiel teilnehmen. Es gibt attraktive, romantische und verführerische Preise für Bad Homburg-Verliebte zu gewinnen. Das Mitmachen ist ganz einfach:

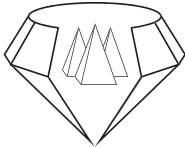
Herz-Los (siehe nächste Seite unten) ausfüllen und in eine der Losboxen in den beteiligten Geschäften oder in den „Valentins-Briefkasten“ im Kurhaus bei Tourist Info + Service oder in den Louisen Arkaden einwerfen.

Am Valentinstag, Freitag, 14. Februar, werden ab 16 Uhr die Gewinner von den Herzdamen der Aktionsgemeinschaft in Anwesenheit des Notars Dr. Steffen Hutzel gezogen. „Bad Homburg verliebte Kunden“ dürfen sich dann über ihre Preise freuen. Ganz nach dem Motto: Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.

Auch mit einem Valentins-Stand wird die Aktionsgemeinschaft vertreten sein. Dort können Kurzenschlossene noch ihr Herz-Los ausfüllen, um bei der Verlosung dabei zu sein. Die Aktionsgemeinschaft wird ihre neuen Geschenkgutscheine präsentieren und bei Teilnahme einer Befragung gibt es als Dankeschön eine „Verliebt-in-Bad-Homburg-Tasche“.

Diese kann noch lange über den Valentinstag hinaus zum Shoppen in der Kurstadt genutzt werden.

SEIT 1987



GOLDSCHMIEDEATELIER

Petra Bender

GOLDSCHMIEDEMEISTERIN

ANFERTIGUNG
REPARATUR
UMARBEITUNG
VERKAUF

LOUISENSTR. 76/LOUISEN ARKADEN
BAD HOMBURG
TEL. 06172 - 9213938
goldschmiede.petrabender@t-online.de





seit 1984

LOUISEN ARKADEN

*Präsente, Liebesgaben, Geschenke ...
Wir haben Sie alle!*

Die „Leckeren“
Pralinen, Liköre, Kuchen
Zutaten zum gemeinsam Kochen,...

Die „Klassiker“
Düfte, Champagner,
Musical-Karten, ...

Die „Großen“
Schmuck-Unikate,
Reisen, ...

Gemeinsam Genießen
ganz gemütlich oder
Sushi bis Edel-Italiener

Wirklich Besonderes:
Ideen aus inhabergeführten
Fachgeschäften und Boutiquen

Valentinstag
„sich glücklich shoppen“



DIE CITY IN DER CITY

Louisenstr. 72 - 82 | Fußgängerzone -Bad Homburg | ggü. KARSTADT
310 Parkplätze | 36 Shops + Gastronomie

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Gewinnspiel zum Valentinstag

verliebt in Bad Homburg

Schon der heilige Valentin schenkte einst Blumen

Am 14. Februar eines jeden Jahres zelebriert die Kirche den Gedenktag des heiligen Valentin (Valentinstag). Außerdem wird er jedoch weltweit ebenfalls als Tag der Liebenden gefeiert. Und das nicht von ungefähr ... Valentin war ein armer Priester, der im dritten Jahrhundert unter dem den Christen nicht wohl gesonnenen Kaiser Claudius II. in Rom lebte.

Der Legende nach schenkte Valentin den frisch verheirateten Paaren wunderschöne Blumen aus seinem Garten. Ehen, die durch ihn geschlossen wurden, sollen immer unter einem guten Stern gestanden haben. Eine Sage berichtet darüber, dass er auch ein blindes Mädchen geheilt haben soll. Vielleicht läßt sich der Ursprung des Valentinstags nicht mehr ganz gesichert nachvollziehen, aber dennoch wird er in mehreren Ländern mit Freuden gefeiert. In den USA oder England werden gerne Karten an die Frau der Träume verschickt.





GOLDSCHMIEDE EDEN



Nicht nur zum Valentinstag ...

Rathausstraße 12 061 72 - 59 38 778
61348 Bad Homburg goldschmiede-eden.de

Gewinnspiel

SHOPPEN UND GEWINNEN IN BAD HOMBURG

Machen Sie mit! Für Stadt-Verliebte winken tolle Preise. Füllen Sie Ihr Herz-Los aus und werfen es in einem der beteiligten Geschäfte oder bei der Tourist Info-Service im Kurhaus in die Los-Box. Die öffentliche, notarielle Ziehung der Gewinner ist am 14.2., um 16 Uhr in der Fussgängerzone.

Das können Sie gewinnen

- ♥ Eine romantische Übernachtung für zwei in einer Suite des **STEIGENBERGER HOTEL BAD HOMBURG** inkl. Frühstück und einer Flasche Welcome-Champagner
- ♥ Eine stilvolle Übernachtung für zwei in einem Studio des **MARITIM HOTEL BAD HOMBURG** inkl. Frühstück und prickelndem Champagner
- ♥ Ein Auszeit-Wochenende im **COMFORT HOTEL BAD HOMBURG****** 2 Übernachtungen, inkl. Frühstücksbuffet und Eintritt in die Françoise Blanc Spielbank für 2 Personen
- ♥ 4 x je ein Frühstücks-Gutschein für je 2 Personen im **COMFORT HOTEL BAD HOMBURG******
- ♥ Einen Gutschein im Wert von 250,-€ für einen reizvollen Einkauf bei Dessous von **BOUS**
- ♥ „Sich glücklich shoppen“ im Wert von 250,-€ ist in den **LOUISEN ARKADEN** möglich
- ♥ Einen Gutschein im Wert von 150,-€ gibt es von **LIVIPUR**, mit Liebe ausgesucht, nachhaltig gedacht, für leuchtende Kinderaugen
- ♥ 5 x zwei Eintrittskarten für das Stück „Valentinstag“ der **VOLKSBUHNE BAD HOMBURG** im Kurtheater
- ♥ 4 x je einen 50,-€ Gutschein für den geschmackvollen Einkauf im **MODEHAUS HALBACH**
- ♥ 3 x 50,-€ Gutscheine für Schmuck-Verliebte zum Wünsche erfüllen bei der **GOLDSCHMIEDE EDEN**
- ♥ Ein prickelndes Valentins-Set gibt es von **CHAMPAGNER HAPPERSBERGER** für 2 Personen
- ♥ 5 Gutscheine mit je einem Wert von 25,-€ zum Einkaufen für Taschen-Verliebte im **LEDER ATELIER** in den Louisen Arkaden
- ♥ Einen Gutschein in Höhe von 30,-€ für einen liebenswerten Einkauf bei **NINA MODEN**
- ♥ 3 x je ein Gutschein „für Verliebte“ im **RESTAURANT & CAFÉ LATHER'S** in den Louisen Arkaden: 2 x Torte + 2 x Heißgetränk + 2 x Gläser Sekt oder Prosecco.
- ♥ Je zwei Einkaufsgutscheine in Höhe von je 20,-€ für kuschelige Accessoires von **BETTEN ZELLEKENS**
- ♥ 5 x 4 Stunden Verwöhnzeit für Wellness-Liebhaber im **KUR ROYAL DAY SPA**
- ♥ Zwei Tageskarten im Wert von 60,-€, inkl. kuscheligem Leihbademantel und Leihhandtücher für Stunden zu zweit von der **TAUNUS THERME**

Wir lieben unsere Kunden!

ERLEBEN, EINKAUFEN, GENIESSEN IN BAD HOMBURG

Bad Homburg
Erleben Entdecken Einkaufen
Aktionsgemeinschaft

Anzeige





ROMANTIK-ANGEBOT

Am Valentinstag (14. Februar) schenken wir Ihrer Begleitperson 50% Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

KÖNIGLICH ENTSPANNEN

Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg
T 06172-1783178 · KurRoyal · www.kur-royal.de

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe



Herz-Los Gewinn-Coupon

Vor- und Nachname:

Straße:

Wohnort:

Ich bin Jahre alt und gehe gerne in Bad Homburg einkaufen, weil

Ich möchte künftig gerne über Veranstaltungen und Gewinnspiele der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg e.V. informiert werden und abonniere gerne den kostenfreien Newsletter (jederzeit abbestellbar). Meine E-Mail-Adresse lautet:

Gewinnspielveranstalter: Aktionsgemeinschaft Bad Homburg e.V.
Die Ziehung der Gewinne erfolgt am 14.2.2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bezüglich der Sicherheit Ihrer Daten verhalten wir uns DSGVO-konform. Details siehe www.ag-hg.de. Mit der Gewinnspielteilnahme gestatten Sie uns Ihre Angaben für die Dauer der Gewinnabwicklung zu erfassen und im Gewinnfall Ihren Namen und Wohnort zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung erfolgt u.a. auf der Facebook-Seite (Aktionsgemeinschaft HG), auf Instagram ([ag_hg_78](https://www.instagram.com/ag_hg_78)) und in der Presse.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Valentinstags-Menü

Wir kochen – Sie tischen auf!

VORSPEISE

1. Rote-Bete-Cremesuppe mit Grönland Shrimps
2. Tomaten Essenz mit Pinienkernen und Basilikum

HAUPTSPESIE

1. Lachssteak mit Champagner-Sauce, Kirschtomaten, Thaispargel und Safranreis
2. Maispoularde mit Morchelrahmsauce, Marktgemüse und Kartoffel-Pastinaken-Püree

DESSERT

1. Panna Cotta von weißer Schokolade mit Passionsfrucht
2. Rosen-Tiramisu mit Himbeeren

Abholpreis p.P. 34.90 €

Weitere Infos auf www.feinkost-lautenschlaeger.de

**LAUTENSCHLAGER
FEINKOST**
DELIKATESSEN • CATERING & EVENTS • LOCATION



**Comfort™
HOTEL
BAD HOMBURG**
★★★★

Comfort Hotel Am Kurpark GmbH
Ferdinandstraße 2-4
D-61348 Bad Homburg v.d.Höhe
T 06172 926300 | F 06172 926399
info@comforthotel.de | www.comforthotel.de

Gewinnspiel zum Valentinstag

verliebt in Bad Homburg



Bräuche rund um den Valentinstag

Die Deutschen allerdings verschenken am 14. Februar so viele Blumen wie an keinem anderen Tag im Jahr. Schlösser mit ihren eingravierten Namen hängen hingegen die Verliebten in bella Italia an diesem Tag auf. Diese Liebesschlösser sind mittlerweile unabhängig vom Valentinstag auch in Deutschland und vielen anderen Ländern bekannt. Im Land des Lächelns lieben die japanischen Paare süße Versuchungen. Die Frauen krenzen den Männern am Valentinstag dunkle Schokolade – und nicht nur dem Partner, sondern auch Verwandten oder dem Chef. Einen Mo-

nat nach dem Valentinstag, am 14. März, bekommen die Damen dafür weiße Schokolade von den Herren zurück. In Amerika zeigten vergangenes Jahr Expräsidentengattin Michelle Obama und ihr Ehemann, der ehemalige Präsident der Vereinigten Staaten, Barack Obama, wie der Valentinstag auch begangen werden kann. „Glücklichen Valentinstag für mein Ein und Alles“, schrieb die ehemalige First Lady der USA bei Twitter. „Ich widme dir eine kleine Valentinstag-Playlist“, fuhr sie fort und stellte darunter einen Link zum Musik-Streamingdienst Spotify.



30 GRATIS-GUTSCHEINE

- Achselhaarentfernung mit Laser
- nur ein Gutschein pro Person

Kosmetiksalon Beauty City
Louisenstr. 140 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 – 5938215
Mobil: 0176 – 73893229

JETZT ANRUFEN!

Ich mag es, wenn du lächelst,
aber ich liebe es,
wenn ich der Grund dafür bin.



ewig dein, ewig mein,
ewig uns ...



Nichts ist so kostbar
wie die Zeit mit dir
und LISE CHARMEL.



LISE CHARMEL steht für einen exklusiven Stil,
der Maßstäbe im Bereich der Luxus-Lingerie setzt.

In Bad Homburg erhältlich bei:

DESSOUS VON
Bous

Louisenstraße 4 – 6 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153 · www.dessousvonbous.de

LISE CHARMEL®

Trost, Nähe und Hilfe in Krisensituationen

Hochtaunus (fch). Es gibt Situationen im Leben, da scheint die Welt stillzustehen. Dies ist meist der Fall, wenn Menschen unvorbereitet durch plötzlich eintretende Not- und Unglücksfälle aus der Normalität ihres Lebens herausgerissen werden. Etwa wenn Polizisten einer Familie nach einem schweren Verkehrsunfall die Nachricht vom Tod eines Angehörigen überbringen, Menschen über den Suizid oder Suizidversuch eines ihnen Nahestehenden informieren oder Eltern das plötzliche Versterben ihres Kindes mitteilen müssen. Nach einem Unglück oder einer solchen Nachricht stehen viele, ob als Angehörige, Zeugen oder Retter, oft unter Schock und benötigen Beistand. Allen, die sich in einer akuten psychischen Notlage befinden und mit einem schweren Schicksalsschlag zurechtkommen müssen, steht das ehrenamtliche Team der im Januar 1996 gegründeten Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) des Roten Kreuzes (DRK) im Hochtaunus mit Sitz in Bad Homburg zur Seite.

Todesnachricht überbringen

Die 21 speziell ausgebildeten Helfer betreuen Personen in akuten Krisen, unterstützen Einsatzkräfte von Feuerwehren oder Rettungsdiensten. „Die Maßnahmen der PSNV zielen auf die Bewältigung dieser kritischen Lebensereignisse und der damit einhergehenden Belastungen für Betroffene – Angehörige, Hinterbliebene, Vermisste, Unfallzeugen von Notfällen – einerseits und für Einsatzkräfte andererseits ab“, sagen Martina Reißmann und Heike Knorr. „Wir sind keine Therapeuten oder ständigen Betreuer. Wir bieten den Betroffenen ‚Erste Hilfe für die Seele‘, keine umfangreiche psychologische Behandlung. Wir hören zu, spenden Trost, vermitteln Nähe, stehen bei. Informieren Familie, Freunde und Bekannte, helfen bei der Klärung von Fragen. In der Regel sind wir zwei bis drei Stunden bei den Betroffenen, selten kürzer, in Ausnahmefällen auch bis zu acht Stunden. Kein Einsatz ist wie der andere, es gibt keine Routine. Jede Situation, jeder Betroffene ist anders“, sagen die PSNV-Teammitglieder. Sie begleiten An-

gehörige auch zum Unfallort oder zum Beerdigungsinstitut. Sie informieren bei Bedarf über Adressen von Fachkräften und Selbsthilfegruppen für eine langfristige Betreuung. „Es gibt auch Fälle, da kommt man im Laufe von vielen Jahren mehrmals in einen Haushalt, um eine Todesnachricht zu überbringen.“ Die PSNV-Helfer wurden in einer psychosozialen Grundausbildung zu Kriseninterventionshelfern sowie in Hospitations- und Praktikumsphasen qualifiziert und fundiert auf ihre Einsätze vorbereitet. Das sind an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr bis zu 140 und mehr Notfalleinsätze. Die stets im Duo arbeitenden Helfer wissen nie, wenn sie über ihre Funkmeldeempfänger von der Leitzentrale alarmiert werden und das jeweilige Stichwort Unfall, Reanimation, Suizid, Suizidversuch, plötzlicher Tod eines Angehörigen, Zeugen- oder Einsatzkräftebetreuung kommt, was sie erwartet. Die Zusammenarbeit mit Polizei, Rettungsdiensten und Feuerwehr sei im Hochtaunuskreis sehr gut.

„In rund 50 Prozent der Fälle betreuen wir einen Partner nach dem Tod des anderen. Bei 25 Prozent der Einsätze handelt es sich um die Betreuung Angehöriger nach Suizid oder Suizidversuchen, und in zwei Prozent der Fälle müssen wir Todesnachrichten überbringen. Wir sind selbst Mütter, die große Angst davor haben, einer anderen Mutter oder Eltern die Nachricht vom Tod ihres Kindes zu überbringen.“ Sind Kinder involviert, dann sind die Einsätze für das Team generell immer sehr belastend. Bei Bekannten lehnen die Helfer die Einsätze meist ab. „Distanz ist hilfreich. Man kann alle Aufgaben besser bewältigen und Hilfen koordinieren.“ Das Abschiednehmen sei ein wichtiger Baustein in der Trauerbewältigung. Kindern könne das Anfassende von Toten bei der Realisierung und Trauerbewältigung helfen. „Wir helfen nicht nur den Menschen in Krisensituationen, sondern die Einsätze prägen auch uns. Unsere Arbeit gibt uns viel, wir lernen viel. Wir gehen mit Sterben und Tod anders um als zuvor, der Tod hat seinen Schrecken verloren.“ Wichtig sei für die Teammitglieder ein eigener, starker Familienverband und viel Ver-



Das ehrenamtliche Team der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) des Roten Kreuzes (DRK) im Hochtaunus hilft in Krisensituationen. Foto: DRK

ständnis. Einmal im Monat werden die Einsätze im Team besprochen, jeden zweiten Monat finden Einzel- oder Gruppen-Supervisionen statt. Die Menschen seien zu 99 Prozent dankbar für die erste menschliche Hilfe bei einem Schicksalsschlag. „Wir werden zum Dank für unsere Hilfe von Betroffenen ab und zu in den Arm genommen und fest gedrückt. Das ist eine schöne Bereicherung für uns selbst. Auch freuen wir uns über Spenden, denn unsere Arbeit kann keiner bezahlen.“ Im Team sind neue Ehrenamtliche ab 25 Jahren mit einer abgeschlossenen Ausbildung willkommen. Kontakt zum DRK-Kreisverband Hochtaunus gibt es unter Telefon 06171-129565 oder per E-Mail an info@drk-hochtaunus.de. Informationen sind im Internet unter www.drk-hochtaunus.de zu finden. Alarmiert wird der PSNV in der Regel durch

den Rettungsleitstelle (06172-19222) oder durch Fachdienste wie Polizei, Feuerwehr und Krankenhäuser. Wer die wertvolle Arbeit des PSNV-Teams im DRK Kreisverband Hochtaunus unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun.

PSNV im Hessen-Fernsehen

Vor zwei Wochen hat der Hessische Rundfunk bei der PSNV einen Beitrag über „Stressbewältigung für Einsatzkräfte“ für die Sendung „Ratgeber“ gedreht. Dabei wird auch über die Arbeit der PSNV berichtet. Dieser Beitrag wird in der ersten Februarwoche gesendet, wenn sich der HR von Montag, 3., bis Freitag, 7. Februar, jeweils ab 18.45 Uhr dem Thema Ehrenamt widmet. An einem der Wochentage ist der Beitrag über die PSNV zu sehen.

„Taunus Toastmasters“ feiern 100. Treffen



Mitte Januar feierte der deutsch-englische Rhetorik-Club Bad Homburg „Taunus Toastmasters“ sein 100. Treffen. Der gemeinnützige Club wurde 2016 gegründet und bietet allen Menschen der Region ein Übungsfeld für öffentliche Reden oder für die persönliche Weiterentwicklung. Regelmäßig gibt es Rhetorikschulungs-Module. Der Club trifft sich alle zwei Wochen, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 19 bis 21 Uhr in der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, in Bad Homburg. Gäste sind willkommen. Aktuelle Termine und weitere Infos gibt es im Internet unter <https://taunustoastmasters.de>. Foto: Taunus Toastmasters

VBV sucht ehrenamtliche Betreuer

Bad Homburg (hw). Der Verein zur Betreuung Volljähriger in Bad Homburg (VBV) bietet am Mittwoch, 5. Februar, um 17 Uhr im Seniorenheim Haus Luise, Lindenallee, eine Informationsstunde für Bürger an. Es geht um die Themen Betreuung, Vorsorge durch Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – auch um Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung für einen Fremden oder einen Angehörigen. Am gleichen Tag um 18 Uhr treffen sich dort ehrenamtliche Betreuer, Angehörige und Bevollmächtigte im „Team Ehrenamt“. Unter fachlicher Leitung können Probleme des eigenen Betreuungsfalls in sachkundiger Runde besprochen werden. Es werden Tipps und

Hinweise für den Umgang mit schwierigen Situationen und Betreuten gegeben. Interessenten sind eingeladen. Der VBV sucht dringende Menschen, die eine Betreuung übernehmen wollen. Interessierte erhalten Unterstützung und Hilfe bei der Betreuungsführung durch das Patensystem des VBV. Dazu werden Einführungskurse, Weiterbildungskurse und Vorträge angeboten. Die nächste Schulungsreihe startet am Samstag, 8. Februar, im Seniorentreff Mitte, Cheshamer Straße 51A in Friedrichsdorf. Betreuer sind umfassend versichert und erhalten Ersatz für ihre Aufwendungen. Weitere Auskünfte gibt es beim VBV, Kaiser-Friedrich-Promenade 74, unter Telefon 06172-41041.

13 Liederkranz-Sänger für lange Vereinszugehörigkeit geehrt

Bad Homburg (hw). Zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang hatte die Sängervereinigung Liederkranz-Germania 1842 Ober-Erlenbach Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Förderer des Vereins eingeladen. Vorsitzende Annette Schöpfer eröffnete mit einer kurzen Ansprache den Abend und sprach ein Dankeschön für geleistete Arbeit und Treue zum Verein aus. Zahlreiche Ehrungen standen im Mittelpunkt des Abends. 13 Sänger und fördernde Mitglieder konnten für langjährige Vereinszugehörigkeit mit Urkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet werden. Von den Aktiven wurde für 25 Jahre Treue zum Verein Gerhard Suchfüll geehrt. Für zehn Jahre Zugehörigkeit zu den Sängern wurden Dr. Sybille Fink, Regina Rump, Jan Schmitt-Hollenberg, Helmut Karst, Siegbert Kippnich und Herbert Reininger geehrt. Seit 25 Jahren sind Angelika Hartmann und Liesel Struve bereits fördernde Mitglieder, 40 Jahre lang fördern Christiane Baumann, Michael Baumann und Rita Stephan. Für 65 Jahre fördernde Mitgliedschaft im Verein wurde Kurt Weber geehrt. Allen Jubi-

laren wurden außer Ehrennadeln und Urkunden auch Präsente überreicht.

Musik und Tombola

Mit anhaltendem Applaus dankten die Sänger ihnen für ihre Treue und ihren Einsatz für den Verein. Nach dem Essen trugen die aktiven Sänger mit einigen Stücken zur guten Stimmung bei. Ein Höhepunkt war auch der Auftritt des Bahnchors „ac.apella“, in dem Chorsopranistin Anna Schöpfer Mitglied ist. Für hervorragende Unterhaltung sorgte mit Musik zum Mitsingen und -tanzen Peter Beseler mit seiner Band. Auch eine Tombola mit anspruchsvollen Preisen war organisiert worden. Da die Aufführungen des Requiems von Mozart im Frühjahr des vergangenen Jahres so viel Begeisterung bei Publikum und Sängern ausgelöst hatten, wird es 2020 zwei große Konzerte mit dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn geben. Weitere Informationen zum Verein gibt es im Internet unter www.liederkranz-germania.de.



Blumen, Urkunden, Ehrennadeln und Präsente gibt es für die geehrten aktiven Sänger und fördernden Mitglieder. Foto: SV Liederkranz

29.01.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.



IHR VORTEIL bis zu 1)
7.670,- €

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung



BIG DEAL

PLUS - NUR BIS 31.01.
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

SCHNELL - NUR BIS 31.01.

BIG DEAL PLUS GESCHENKT!

DER NEUE CORSA „Edition“ 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Kurzzul. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Klimaanlage, el. Fensterheber vorne und hinten, Komfortsitze vorne, geteilte Sitzbank, Zentralverriegelung mit Funk, Regensensor, Metallic, Multimedia Radio mit DAB+, USB, Bluetooth, Tempomat, Sitzheizung, Lenkradheizung, Parkpilot hinten und vielem mehr...

BARPREIS ab* **14.715,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **3.500,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.562,37 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.004,00 € **139,- €**

DER NEUE ASTRA „120 Jahre“ 5-Türer 1.2, 107 kW (145 PS), Kurzzulass. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Multimediaradio m. DAB+, USB, Bluetooth, Klimaautomatik, Sitz- und Lenkradheizung, Parkpilot vorne und hinten, Rückfahrkamera, el. FH vorne u. hinten, Regensensor, Mittelarmlehne, el. ASP, Tempomat, 7" Touchscreen Farbdisplay, LED Tagfahrlicht, LED Tagfahrlicht, NSW und vielem mehr...

BARPREIS ab* **19.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **7.670,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.309,76 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,00 € **189,- €**

DER NEUE ASTRA Sports Tourer „Edition“ 1.2, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Multimediaradio m. DAB+, USB, Bluetooth, Klimaautomatik, Sitz- und Lenkradheizung, Parkpilot vorne und hinten, Rückfahrkamera, el. FH vorne und hinten, Regensensor, Mittelarmlehne, el. ASP, Tempomat, 7" Touchscreen Farbdisplay, LED Tagfahrlicht, LED Scheinwerfer, Metalliclack und vielem mehr...

BARPREIS ab* **19.640,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **7.100,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.641,28 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 € **179,- €**

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. anfallender Zusatzarbeiten. Nur gültig für Leasing und Finanzierung bis 31.01.2020. 4) Effekt. Jahreszins 2,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen (Leasing-/Finanzierungs-) Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. *Angebote jeweils nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Opel-Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,5 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 102 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse A.

opel-nau.de



IHR VORTEIL JETZT¹⁾
8.300,- €

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

PLUS +
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

MOKKA X

X-TRA KLASSE

X-TRA GÜNSTIG - BIG DEAL PLUS INKLUSIVE!



Mokka X „INNOVATION“ 1.6 Diesel, 100 kW (136 PS), Start/Stop, Euro 6d-TEMP, Kurzzulassung 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive** Lenkrad- und Sitzheizung, Klimaautomatik, Regensensor, el. FH vorne und hinten, el. Außenspiegel, Radio 4.0 IntelliLink mit DAB+, USB, Bluetooth, Tempomat, Adaptives Fahrlicht AFL mit LED, Parkpilot vorne und hinten, 18" Leichtmetallräder, 7" Touchscreen Farbdisplay, Nebelscheinwerfer, Einbruchalarm und vielem anderem mehr...

AKTIONSPREIS ab **23.330,- €** **OHNE ANZAHLUNG** ab 4)
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.308,59 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,00 € **199,- €**

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. anfallender Zusatzarbeiten. Nur gültig für Leasing und Finanzierung bis 31.01.2020. 4) Effekt. Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 0,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene (Leasing-/Finanzierungs-) Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,6 l/100 km, komb. 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 131 g/km, Energieeffizienzklasse B.



IHR VORTEIL JETZT¹⁾
3.400,- €

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

KARL ROCKS

DER ROCKT!



BIG DEAL GESCHENKT!

KARL ROCKS

1.0, 54 kW (73 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzulassung 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive** Lenkradheizung, Sitzheizung, Klimaanlage, 15" Leichtmetallräder, el. Fensterheber vorn, Zentralverriegelung mit Funk, Radio R200 DAB+ mit Bluetooth und USB, el. Außenspiegel, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Parkpilot hinten und vielem mehr...

BARPREIS **11.505,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 3) **99,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 10.461,25 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 3.564,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Effekt. Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 0,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene (Leasing-/Finanzierungs-) Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombiniert 5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 118 g/km. Energieeffizienzklasse D.

Super-Jahresstart bei Nau!

Jede Menge Auto zum kleinen Preis.



Hyundai i10 YES! 1.2 Benzin mit 64 kW (87 PS) Kurzzulassung ca. 10 km
Hyundai Tucson Pure Navi 1.6 T-GDI mit 130 kW (177 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i10 YES!
ab **12.290 EUR**
oder
ab monatlich¹⁾ **124 EUR**

Hyundai Tucson Pure Navi
ab **22.590 EUR**
oder
ab monatlich¹⁾ **219 EUR**

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²⁾

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 12.290,00 € (Tucson 22.590,00 €), Leasingsonderzahlung 0,00 € (Tucson 0,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 5.952,00 € (Tucson 10.512,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,95%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monatl. Raten à 124,00 € (Tucson 219,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 14.440,00 € (Tucson 28.260,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungsstellen in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 7,6-5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 175-125 g/km; Energieeffizienzklasse E-D.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Co-Trainerin Emily Näpfle, Martha Friederich, Franziska Aulbach, Lotta Meindl, Trainerin Natalie Paul (hinten v. l.) sowie Katharina Schlick, Felicitas Wilhelm, Elena Deckert, Annabel Kolter, Rowena Jans (vorne v. l.) beenden mit der U16 der DJK Helvetia Bad Homburg die Vorrunde der Hallen-Saison als Tabellenzweiter. Foto: gw

DJK-Mädchen in der Halle auf Platz zwei

Bad Homburg (gw). Mit zwölf Punkten und 10:4 Toren sind die U16-Juniorinnen der DJK Helvetia Bad Homburg in die Fußball-Hallenrunde für Mädchenmannschaften in der Region Frankfurt gestartet. In der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein gewann der von Trainerin Natalie Paul und Co-Trainerin Emily Näpfle betreute Hessenliga-Aufsteiger gegen die SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt mit 2:0, gegen den FC Mittelbuchen II mit 5:1, gegen den FV 09 Eschersheim mit 1:0 sowie gegen den FSV Bergen mit 2:0. Die einzige Niederlage kassierten die DJK-Juniorinnen mit einem 0:3 gegen den SC Dortelweil II. Am zweiten Spieltag der Gruppe C hat es für die DJK Helvetia am Sonntag in Bad Vilbel folgende Ergebnisse gegeben: gegen SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt 4:0, gegen SC Dortelweil II 0:0, gegen FC Mittelbuchen

II 2:0, gegen FV 09 Eschersheim 1:0 sowie gegen den FSV Bergen 3:0. In der Abschlusstabelle steht der SC Dortelweil II mit 26 Punkten und 26:2 Toren vor der DJK Helvetia Bad Homburg (25/20:4), dem 1. FC Mittelbuchen II (13/11:13), dem FV 09 Eschersheim (12/9:10), der SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt (12/1:15) und dem FSV Bergen (0/0:33). Die zweite U16-Mannschaft der DJK Helvetia Bad Homburg erreichte in der Gruppe B mit sieben Punkten und 7:15 Toren den fünften Platz im Feld der sechs Mannschaften. In der Gruppe A stehen der 1. FFV Oberursel (8 Punkte/7:10 Tore) und der EFC Kronberg (4/2:15) nach dem ersten Spieltag in der Tabelle auf Rang vier und fünf. Der zweite Spieltag dieser Gruppe wird am Sonntag ab 14.45 Uhr in der Sporthalle der Humboldt-schule in Bad Homburg ausgetragen.



Samuel Kulczycki bestreitet mit dem TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga drei Heimspiele in Folge. Foto: gw

TTC OE Bad Homburg tritt am Samstag gegen Leiselheim an

Bad Homburg (gw). Vorhang auf zum ersten Heimspiel des TTC OE Bad Homburg im Jahr 2020 in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren, zu dem die Ober-Erlenbacher am Samstag um 18 Uhr das noch sieglose Schlusslicht TV Leiselheim im Wingert-Dome erwarten. Die Gastgeber gehen hochmotiviert bis in die Haarspitzen in diese Partie, denn mit einem Erfolg im ersten von drei Heimspielen in Serie will das Team um Mannschaftsführer Dominik Scheja an Spitzenreiter FSV Mainz 05 drangleiben. Die vom ehemaligen TTC-OE-Coach Marcel Müller trainierten Mainzer stehen mit 17:5 Punkten vorn, haben jedoch bereits ein Spiel mehr ausgetragen als die Bad Homburger, die hinter dem TTC Fortuna Passau (16:6) mit 13:5 Zählern auf Rang drei folgen. Tabellenführer Mainz bestreitet bereits am Freitagabend um 19 Uhr ein vorgezogenes Heimspiel gegen den Vierten TTC Grün-Weiß Bad Hamm, sodass dieses Ergebnis am Samstag vor Beginn der Partie der Ober-Erlenbacher gegen

Aufsteiger Leiselheim bereits bekannt ist. Das Hinspiel in Leiselheim hatte der TTC OE Bad Homburg am 19. Oktober mit 6:3 gewonnen, und auch am Samstag zählt nur ein Sieg. Anschließend folgen gegen den 1. FC Köln am 8. Februar um 18 Uhr und gegen den TTC Fortuna Passau am 15. Februar um 17 Uhr noch zwei weitere Heimspiele für das Taunus-Sextett. Einen wahren Tischtennis-Krimi mit „happy end“ hat die zweite Herren-Mannschaft des TTC OE Bad Homburg zum Rückrunden-Auftakt in der Oberliga Hessen geboten. Nach mehr als vier Stunden Gesamtspielzeit feierte die Bundesliga-Reserve des TTC OE nach einem zwischenzeitlichen 3:7-Rückstand mit einem 9:7 den fünften Saisonsieg und kletterte dadurch in der Tabelle auf Rang drei. Einen wichtigen Sieg zur 8:7-Führung steuerte Conor Gallen aus der dritten Ober-Erlenbacher Mannschaft bei, der als Ersatz für den wegen einer Erkrankung kurzfristig ausgefallenen Michael Maxen eingesprungen war.

Sport in Kürze

Judo: Die TSG Oberursel bietet ab sofort jeweils donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Taunushalle in Oberstedten, Landwehr 6, ein Training mit dem Schwerpunkt Kata an. Dieses Training ist für Judokas ab dem Orange-Grün-Gurt gedacht.
SV Teutonia Köppern: Die Jahreshauptversammlung beginnt am Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr im Vereinsheim am Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Außer den Berichten steht auch die Wahl eines neuen Vorstands auf der Tagesordnung.
Fußball: Der Kreissjugendtag 2020, bei dem die Mitglieder des Jugend-Ausschusses für die nächsten vier Jahre gewählt werden, findet am kommenden Montag, 3. Februar, im Vereinsheim auf den „Muckenäckern“ in Usingen statt und beginnt um 19 Uhr. Auf der 13 Punkte umfassenden Tagesordnung stehen auch Ehrungen.
Fußball: Der Kreisschiedsrichtertag 2020,

bei dem die Mitglieder des Schiedsrichter-Ausschusses für die nächsten vier Jahre gewählt werden, beginnt am Mittwoch, 5. Februar, um 19 Uhr im Vereinsheim der Sportanlage in Bad Homburg-Kirdorf.
Fußball: Die Rückrundenbesprechungen für die Jugend finden im Clubraum der Albin-Göhring-Halle statt: A-, B- und C-Jugend am 15. Februar um 10 Uhr, D-Jugend am 15. Februar um 11.30 Uhr und E-Jugend am 15. Februar um 12.15 Uhr. Die Vereinsvertreter der F-Jugend treffen sich dort am 24. März um 20 Uhr, und die Rückrunde der G-Jugend wird zuvor am 24. März um 19 Uhr besprochen.
Turngau Feldberg: Der Gauturntag 2020 wird am Freitag, 15. März, vom TuS Nieder-Eschbach ausgerichtet. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1. (gw)

Unglückliche Niederlage für die Damen der HTG

Hochtaunus (gw). In der Volleyball-Regionalliga Südwest haben die Damen der HTG Bad Homburg das Taunus-Derby bei der TG Bad Soden II mit 1:3 (13:25, 16:25, 25:22 und 16:25) verloren und sind damit dem Abstieg in die Oberliga Hessen einen weiteren Schritt näher gerückt. Zwei der elf Mannschaften werden am Ende der Saison absteigen, und der Rückstand von Schlusslicht HTG Bad Homburg und den Biedenkopf-Wetter Volleys (je 6 Punkte) zum Drittletzten Eintracht Frankfurt beträgt sechs Spieltage vor Ende dieser Regionalliga-Runde bereits sieben Zähler. Das Team von Trainer Jens Völkel

und Co-Trainerin Kristin Bernius braucht dringende Punkte, und drei davon sind im nächsten Heimspiel am 8. Februar um 19.30 Uhr gegen den Tabellennachbarn Biedenkopf-Wetter Volleys „Pflicht“. Die Volleyball-Männer des TV Bommersheim haben in der Oberliga Hessen mit einem glatten 3:0 gegen die TG Rüsselsheim III den zweiten Sieg in Serie eingefahren und sich dadurch auf Tabellenplatz vier verbessert. Nächster Gegner des TVB ist am 8. Februar der USC Gießen, bei dem das Team, aus dem Oberurseler Stadtteil um 20 Uhr in der Herder-Halle A antreten wird.

SpVgg Bomber müssen auswärts ran

Bad Homburg (gw). Am Dienstagabend hat beim Kreisoberligisten SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg an der Sandelmühle unter Leitung der beiden Trainer Ralf Haub und Gerd Friedrich die Vorbereitung auf den Rest der Fußball-Saison 2019/20 begonnen. Da auf dem eigenen Kunstrasenplatz derzeit nicht gespielt werden kann, finden alle Begegnungen bis zur ersten Kreisoberliga-Partie am

1. März gegen den SV Seulberg auswärts statt. Das Spiel am 7. Februar um 19.30 Uhr gegen den 1. FC 04 Oberursel ist in Ober-Erlenbach und das Spiel am 12. Februar um 19.30 Uhr in Griesheim. Mit beiden Mannschaften wird anschließend am 16. Februar um 13 und 15 Uhr bei der SG Harheim sowie am 22. Februar um 15 und 17 Uhr beim FSC Eschborn getestet.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: SG Ober-Erlenbach – FC Kalbach (19.30), FC Mammolshain – SG Rot-Weiss Frankfurt (20.00).
Freitag: FV 08 Neuenhain – Eintracht Oberursel (20.00).
Sonntag: FSV Steinbach II – Eintracht Oberursel II (12.00), SV Seulberg II – SGK Bad Homburg II, SV Teutonia Köppern II – SV 07 Hedderheim (beide 12.45), SG Oberhöchstadt II – SV Fischbach II, BSC Schwarz-Weiß Frankfurt II – FC 06 Weißkirchen II (13.00), TSV Vatan Spor Bad Homburg – Türkücü Frankfurt, FSV Steinbach – Eintracht Oberur-

sel, DJK Helvetia Bad Homburg – SV der Bosnier Frankfurt (alle 14.00), FC Neu-Anspach – FSV Ostheim, SV Teutonia Köppern – SV 07 Hedderheim, MTV Gießen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle 14.30), SV Seulberg – TuS Nieder-Eschbach, 1. FC-TSG Königstein – 1. FC 04 Oberursel, FV Stierstadt – SV Viktoria/Preußen Frankfurt, SG Eschbach/Wernborn – TuS Rockenberg, TV Burgholzhausen – Usinger TSG II, BSC Schwarz-Weiß Frankfurt – FC 06 Weißkirchen (alle 15.00).
Montag: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SV Ober-Mörlen (19.30). (gw)



Das erste Testspiel im Jahr 2020 verliert Nick Leon Flohr (links) mit dem FV Stierstadt gegen die Usinger TSG (rechts René Gilles) mit 3:5. Foto: gw



Laken Elizabeth James (links) verliert knapp das Topspiel gegen die DJK Don Bosco Bamberg mit den Falcons Bad Homburg. Foto: gw

Falcons verlieren Krimi gegen Bamberg mit 64:67

Bad Homburg (gw). Nichts für schwache Nerven war das Spitzenspiel in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen, bei dem sich die Bad Homburger Falcons am Samstagabend im Feri-Sportpark gegen Spitzenreiter DJK Don Bosco Bamberg mit 64:67 (38:35) geschlagen geben mussten. Lange Zeit hatte es im Feri-Sportpark allerdings danach ausgesehen, als könnte der Tabellenzweite den Gästen die dritte Saisonniederlage beibringen. Nach einem starken ersten Viertel lagen die Gastgeberinnen mit 21:18 vorn und verteidigten diese Drei-Punkte-Führung bis zur Halbzeitpause (38:35). Nach Ende des dritten Abschnitts stand es 53:48 für die Bad Homburgerinnen, ehe der Spitzenreiter die Partie mit all seiner Routine und der individuellen Klasse von Daniela Vogel (18 Punkte) Victoria Waldner (16) und Renata Pudlakova (15) noch drehen konnte. Mit 18 Punkten war die in den vorigen Wochen in konstant guter Form spielende Isabel Gregor auch die erfolgreichste Schützlin im HTG-Trikot, gefolgt von Gergana Georgieva, die es auf 17 Zähler brachte. Neuzugang Evelyn Ovner hingegen, die in der Winterpause von Bamberg nach Bad Homburg gewechselt war, vermochte gegen ihre Ex-Kolleginnen keine entscheidenden Impulse zu setzen. Die

26-jährige Schwedin kam im ersten Heimspiel für die Falcons in knapp 30 Minuten Einsatzzeit auf acht Punkte. „Diese Niederlage ist zwar bitter, aber wir müssen aus den Fehlern im letzten Viertel lernen und es in München besser machen“, warf Co-Trainer Markus Kühn bereits einen Blick nach vorne auf die nächste Bundesliga-Partie, die am Samstag um 15 Uhr bei der Turnerschaft Jahn München auf dem Programm steht. Kühn hatte im Spitzenspiel Head-Coach Jay Brown vertreten, der am vergangenen Freitag zum zweiten Mal Vater eines Sohnes geworden ist. Mit einem überzeugenden 83:48 bei der SG Weiterstadt II hat die HTG Bad Homburg II auch das zweite Spiel in diesem Jahr in der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen gewonnen und damit ihren dritten Tabellenplatz gefestigt. Mit dem 35-Punkte-Erfolg konnten die mit einem kompletten Aufgebot von zwölf Spielerinnen angereisten Bad Homburgerinnen vor dem Hochtaunus-Derby gegen den MTV Kronberg auch noch eine kräftige Portion Selbstbewusstsein tanken. Das Derby beginnt am kommenden Sonntag um 18 Uhr im Feri-Sportpark. Im Hinspiel am 19. Oktober hatte die HTG mit 68:54 die Nase vorn.

Mit Slobodan Jankovic kommt der Erfolg zurück

Bad Homburg (gw). „Slobo“ kam, sah – und siegte! Mit dem neuen Trainer Slobodan Jankovic haben die Pirates der TSG Ober-Eschbach in der 3. Handball-Liga Ost der Frauen am Samstagabend gegen den Tabellennachbarn HSG Rodgau/Nieder-Roden einen 29:27-Erfolg gefeiert und damit den Gegner auf Rang elf geschoben. Der erste Sieg seit dem 12. Oktober – damals hatte es ein 12:10 bei der HSG Gedern/Nidda gegeben – war vor rund 300 Zuschauern in der Albin-Göhring-Halle eine Sache des unbedingten Siegeswillens, wie Jankovic nach dem ersten Heimspiel im Jahr 2020 analysierte. Dem neuen Coach haben die Pirates zugleich ein nachträgliches Geschenk bereitet, denn Jankovic hattam vergangenen Freitag seinen 60. Geburtstag gefeiert. Dem im

Kampf um den Klassenverhalt enorm wichtigen Erfolg gegen die HSG Rodgau/Nieder-Roden soll am 8. Februar gleich der nächste folgen, denn im nächsten Auswärtsspiel in der 3. Liga Ost müssen die Pirates bei einem weiteren Tabellennachbarn antreten. Die zweite Mannschaft des Thüringer HC steht mit 10:16 Punkten aktuell auf Platz neun, aber mit einem Sieg würde die TSG Ober-Eschbach (7:19) bis auf einen Zähler heranrücken. Frauen-Oberliga: HSG Weiterstadt/Braunshardt – TSG Oberursel (So., 17.00); TSG Oberursel – TGB Darmstadt 25:18. Männer-Bezirksoberliga: TSG Eddersheim – TSG Oberursel (Sa., 17.00), TSG Ober-Eschbach – HSG Hochheim/Wicker (Sa., 19.30), HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten – TSG Münster II (So., 18.00).

Degenkolb sozial hoch engagiert

Hochtaunus (haf). John Degenkolb macht nicht nur bei Radrennen von sich reden. Jüngste Meldungen zeugen auch von seinem sozialen Engagement. Der Oberurseler, der schon mehrere Klassiker wie Paris-Roubaix und Mailand-Sanremo sowie mehrere Etappen bei der Tour de France und dem Giro d'Italia gewonnen hat, ist dem Verein „Sportler für Organspende“ (VSO) beigetreten. Ihm gehören neben anderen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zahlreiche Sportidole an wie Schwimm-Weltmeisterin Franziska van Almsick, die zweimalige Ski-Olympiasiegerin Rosi Mittermaier und die zweimalige Hochsprung-Olympiasiegerin Ulrike Nasse-Meyfarth sowie Wimbledonieger Boris Becker, Fußball-Weltmeister Franz Beckenbauer und Timo Boll, Europameister und zeitweise die Nummer eins der Weltrangliste. Degenkolb besitzt damit wie jeder im VSO einen

Organspender-Ausweis. Zugleich ist der 31 Jahre alte Radprofi Mitglied im Verein „Kinderhilfe Organtransplantation“ (KiO). John Degenkolb hat sich auch für sein Lieblingsrennen Paris-Roubaix engagiert, das wegen des berüchtigten Kopfsteinpflasters die „Hölle des Nordens“ genannt wird. Als das Nachwuchssrennen aus finanziellen Gründen gestrichen werden sollte, organisierte er eine Spendenaktion, mit der die notwendigen 10 000 Euro für den Erhalt des Wettbewerbs aufgebracht wurden. 2500 Euro stiftete er selbst. Für seinen Einsatz und für seinen sportlichen Erfolg wird eine 3700 Meter lange Pflasterpassage nach ihm benannt. „Ich bin sprachlos. Das ist eine unglaubliche Ehre“, wird der Oberurseler in der FAZ zitiert. Außerdem unterstützt Degenkolb den Verein „Les Amis de Paris-Roubaix“, deren Mitglieder die Pflastersteine mit der Hand pflegen.

Sechs Hessentitel und elf Medaillen für Taunus-Athleten

Hochtaunus (fk). Mit elf Medaillen, darunter gleich sechs Titel, kehrten die Taunus-Leichtathleten von den hessischen Hallen-Meisterschaften (Aktivenklasse) aus Frankfurt/Kalbach zurück. Einen „Taunus-Doppelsieg“ gab es im Stabhochsprung. Gordon Porsch (Neu-Anspach) wurde seiner Favoritenrolle vollauf gerecht und setzte sich sicher durch. Der Lehramtsstudent stieg bei 5,10 Metern in den Wettkampf ein, meisterte diese Höhe und auch die 5,30 Meter jeweils im ersten Versuch, was gleichzeitig die Norm für die Hallen-DM in Leipzig bedeutete. Die dann aufgelegten 5,50 Meter waren für den Neuzugang im Trikot der LG Eintracht Frankfurt diesmal noch etwas zu hoch. Max Lehl (TSG Wehrheim/2. Jahr A-Jugend) sprang problemlos in der Männerklasse mit. Nach 4,50 und 4,60 Meter meisterte der angehende Abiturient im zweiten Durchgang die neue persönliche Bestmarke von 4,70 Meter, holte die Vize-meisterschaft und hakte sicher die Norm für die Jugend-DM in Neubrandenburg ab. Klasse auch der Auftritt von Gianluca Puglisi (Königsteiner LV) im Weitsprung. Ihm gelangen zwar nur zwei gültige Versuche. Der beste Sprung wurde bei 7,49 Metern gemessen. Damit ist die DM-Quali abgehakt. Auch Puglisis anderer Satz (7,44 Meter) hätte locker gereicht, um sich gegen Vizemeister Yannick Roggatz (TV Reisen/7,19 Meter) durchzusetzen. „Die Weite ist absolut ok. Ich komme gerade aus einem intensiven Trainingsphase, die ich aber hier daheim absolvieren musste. Leider konnte ich nicht mit meiner Gruppe zur Vorbereitung der Hallensaison ins Trainingslager auf die Kanaren fliegen. Bei mir steht das Physikum an, und da herrscht an der Uni in vielen Vorlesungen Anwesenheitspflicht“, so der angehende Mediziner. Nichts mit dem Ausgang des Wettkampfs zu tun hatte der Oberurseler Etienne Grandemange (LG Eintracht Frankfurt), der 6,04 Meter (14.) markierte. Der Mann aus der Brunnenstadt war auch noch über 60 Meter (Zwischenlauf 7,38 Sekunden) im Einsatz. Auf der 200 Meter Hallenrunde kam Thorben Maneth (TSG Friedrichsdorf) nach 23,52 Sekunden ins Ziel, sein Teamkollege Jonas Hennig benötigte 24,49 Sekunden (18.) und musste über 60 Meter mit 7,52 Sekunden zufrieden sein. Aus Oberursel kommt Sultan Abdu (Athletics Team Karben). Der Flüchtling aus Äthiopien schrammte als Vierter über 800 Meter mit 1:57,56 Minuten an Edelmetall vorbei. Zur 4x200-Meter-Staffel der LG Ovag Friedberg-Fauerbach gehörte der Neu-Anspacher Dirk Leiacker, der nach 1:33,83 Minuten zum Bronze-Team gehörte. Beim Kugelstoßen freute sich Adrian Ernst (TSGW) als ältester Starter (52) des Wettbewerbs im letzten Durchgang über eine Weite mit einer zwölf vor dem Komma. Mit guten 12,11 Metern sicherte sich der erfahrene M50er den fünften Platz und ließ dabei noch den 32 Jahre jüngeren Alexander Hiekisch (LG Taunusstein/12,07 Meter) hinter sich. Bei den Frauen sorgte Maryse Luzolo (Königsteiner LV) für eines der besten Resultate der Veranstaltung. Die Biologiestudentin hatte

eine tolle Serie, wobei der beste Satz bei 6,35 Metern gemessen wurde. Damit qualifizierte sich der Schützling von Erfolgscoach Jürgen Sammert – er trainiert auch Mönnersieger Puglisi – sicher für Leipzig. „Wir sind erst am Donnerstag aus dem Trainingslager gekommen und haben 13 harte Einheiten in einer guten Woche absolviert. Ich bin noch etwas platt und spüre arg die Beinmuskulatur. Wir haben uns hier spontan zum Start entschieden, und es hat ja prima geklappt“, freute sich die Bundeskaderathletin über den gelungenen Hallenauftritt, der nun in Bochum, Erfurt und beim Hallen-Istaf in Berlin fortgesetzt wird. Seniorin Anke Kettermann-Lang (W30/auch KLV) schrammte mit 5,25 Meter nur knapp am Endkampf vorbei, und Maira Gauges (Eintr. Ffm.) wurde Fünfte (5,56 Meter). Die Mehrkämpferin aus Weißkirchen wurde auch Fünfte über 60 Meter (7,95 Sekunden), Siebte auf der Hallenrunde (26,21 Sekunden) und gehörte der siegreichen Eintracht-Staffel über 4x200 Meter (1:43,76 Minuten) an. Zwei Medaillen hatte Siebenkampf-Spezialistin Vanessa Grimm (KLV) im Gepäck. Die Polizeikommissarin gewann mit guten 8,78 Sekunden die 60 Meter Hürden und kam als Vizemeisterin beim Hochsprung mit 1,73 Meter in den Bereich ihrer Hallen-PB. Die Bad Homburgerin Anabel Peine (Eintr. Ffm./1,70 Meter) musste hier mit Platz vier zufrieden sein. Dort fand sich auch Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg/11,75 Meter) beim Kugelstoßen wieder. Die Dornholzhäuserin Vanessa Wallisch (TSGW) holte sich „Silber“ (12,33 Meter) ab. Mit Barbara Becker (LG Seligenstadt) und Karolin Leiacker (TSGW) gab es im Stabhochsprung zwei Titelträgerinnen. Beide meisterten 3,40 Meter. Leiacker (noch Jugend A), fehlen noch ein paar Zentimeter (3,65 Meter) für einen Start bei der Jugend-DM. Komplettiert wurde die heimische Medaillenausbeute durch Katharina Rach. Der Neuzugang beim MTV Kronberg beendete die 3000 Meter zwar als Vierte (10:40,13 Minuten.), hatte aber zwei Jugend-Läuferinnen vor sich, so dass in der Frauen-Wertung „Silber“ gab.



Maira Gauges aus Weißkirchen holt als Mitglied der 4x200 Meter Staffel der LG Eintracht Frankfurt in Kalbach einen Hessentitel. Foto: fk

Gutes Rennen für Timur Zilbershteyn

Hochtaunus (fk). Flott zur Sache ging es beim dritten von vier Wertungsläufen der Jügesheimer Winterlaufserie 2019/2020. Auf dem bestenlistenfähigen Zehn-Kilometer-Rundkurs blieben gleich 44 Männer und sieben Frauen unter der „40-Minuten-Schallmauer“. An der Spitze des Feldes gab es einen Doppelsieg für die LG Eintracht Frankfurt. Es war aber eine Millimeter-Entscheidung. Am Ende setzte sich Abdelkarbir Zaroual (Altersklasse M30) in guten 32:57,29 Minuten durch und hatte gegenüber seinem Teamkollegen Nikolai Billing (M20) einen Vorsprung von winzigen 0,20 Sekunden. Bester Taunusmann war auf Rang 47 unter den rund 250 Finshern Timur Zilbershteyn (TV Oberstedten), der nach 40:15,75 Minuten als Vierter bei den M40ern nur knapp an Edelmetall vorbeischrammte. Sebastian Merz (Oberursel/60.) wurde mit 42:00,18 Minuten (8. M40) gestoppt, und Axel Kroniger (TV Stierstadt/73.) hatte es nach 43:29,93 Minuten (6. M55) geschafft. Thomas Sibum von der Usinger TSG (81.) läutetet seine Wettkampfsaison mit einem sechsten Platz (44:19,09 Minuten) in der Altersklasse M45 ein. Mit von der Partie im Rodgau waren auch noch Thorsten Patt (SC Oberursel/106.) in 46:48,08 Minuten (10. M50), Wolfgang Luckhardt (Team

Taunus-Läufer/124.) mit 49:04,54 Minuten (12. M60) sowie Rainer Schauer (158.), der sich nach 53:37,61 Minuten über Bronze in der M65 freuen konnte. Bei den Frauen konnte sich Anna Starostzik (Spiridon Frankfurt) in die Siegerliste eintragen. Die Marathon-Spezialistin setzte sich mit 36:54,10 Minuten (auch 1. W30) sicher gegen Nadja Heininger (TSG Kleinostheim) durch, die 37:12,16 Minuten (2. W30) unterwegs war. Auf Rang sechs der Frauen-Wertung stürmte Franziska Baist (SGK Bad Homburg) über die Ziellinie im Maingau-Energie-Stadion. Mit ihren guten 38:20,25 Minuten hatte die Kurstädterin den Altersklassensieg in der W20 sicher. Ilona Luckhardt (Team Taunusläufer) fand sich nach 52:12,37 Minuten in der W55 auf dem ungeliebten vierten Platz wieder. Monique Seifert (MTV Kronberg/55:28,54 Minuten) konnte „Bronze“ bei den Seniorinnen der W60 bejubeln. Vielstarterin Maria Arbogast (RFC Oberstedten/59:42,58 Minuten) konnte ich der gleichen Klasse als Siebte wieder durchschnaufen, und Ines Perry (Cross Fit Kronberg/7. W45) verabschiedete sich nach 63:54 Minuten unter die wärmende Dusche. Das Finale der Jügesheimer Winterlaufserie findet mit dem vierten Wertungslauf am 1. Februar statt.



Fröhliche Gesichter bei der Spendenübergabe (v. l.): Christof Fink, Petra Feldmann von den Lions, Verena Winterle und Lions-Präsident Andreas Kassat. Foto: Streicher

Unterstützung für „Frühe Hilfen“

Hochtaunus (js). Die „13“ hat dem Lions Club Bad Homburg Hessenpark Glück und im nun 13. Jahr den bisher höchsten Reinerlös beschert, seit er mit dem Verkauf von Weihnachtsbäumen die Werbetrommel für soziale Projekte rührt. Vom Glück und dem Erlös der Löwen profitiert einmal mehr die Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“, die jungen Familien mit Kindern bis drei Jahren alltagspraktische Hilfe durch geschulte ehrenamtliche Familienpaten anbietet. Lions-Präsident Andreas Kassat überreichte der Fachstellen-Leiterin Verena Winterle im Oberurseler Rathaus symbolisch einen kleinen Kuschel-Löwen mit einem Schild um den Hals. Die darauf ausgewiesenen 10 000 Euro hat er bereits überwiesen, verwendet wird das Geld laut Winterle für die „Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der städtischen Fachstelle, die Unterstützung von jungen Familien durch eine Familienpatenschaft sowie die Qualifizierung von mehr als den derzeit sechs Familienbesuchern und zehn Familienpaten“. Immer wieder am zweiten Advent ziehen die Lions vom Club Bad Homburg Hessenpark meist in voller Besetzung mit allen 30 Mitgliedern und mit ihren „Bio-Bäumen aus dem Sauerland“, so Präsident Kassat, zur Saalburg. Eine „gute Tradition“ sei das inzwischen, angereichert jedes Jahr um neue Firmen, die als Block-Käufer für Mitarbeiter auftreten und die Tombola mit Preisen füttern. Am Spätnachmittag waren alle 240 angebotenen Bäume auf dem Weg in die Wohnstuben, alle 1000 Lose zu fünf Euro verkauft und die Kasse so gut gefüllt wie noch nie in den Dutzend Jah-

ren zuvor. Allein 10 000 Euro konnten daher nun an die Fachstelle „Frühe Hilfen“ gehen, seit der Gründung 2014 wird das Projekt von den Lions unterstützt. Ohne deren „Starthilfe“, so Winterle, hätte die wichtige Institution ihren Erfolgsweg nicht machen können, „ohne die finanzielle Unterstützung der Lions wäre die Arbeit nicht leistbar“, sagte Sozialdezernent Christof Fink, angesichts fehlender Bundesmittel „froh über den Dauerspender“. „Willkommen von Anfang an“, lautet das Motto im Team von Koordinatorin Winterle. „Schön, dass du da bist“, heißt es bei jedem Begrüßungsbesuch von Familien mit einem Neugeborenen. Ziel ist die passgenaue Vermittlung von Unterstützungsmöglichkeiten, denn kurzfristige Hilfe in Notsituationen kann in allen Familien nötig sein. Krankheit, Trennung oder Überforderung kann jeden treffen, fehlende familiäre und soziale Bindungen verschärfen Belastungssituationen, hier soll die „Frühe Hilfe“ ansetzen. Im Team der Fachstelle sind 16 ehrenamtlich tätige Frauen aktiv, sie besuchen die Familien mit den neuen Babys, stellen Kontakte her, auch untereinander auf Wunsch, basteln Tag für Tag an neuen Netzwerken der Hilfe. Eine Aufwandsentschädigung von sieben Euro pro Stunde ist nur dann zu zahlen, wenn eine vermittelte Familienpatin in Anspruch genommen wird.

Zum Benefiz-Frühjahrskonzert laden der Lions Club Bad Homburg Hessenpark und die „Frühen Hilfen Oberursel“ für Sonntag, 17. Mai, in die Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, in Oberursel.

WIR GEDENKEN

ZUM GEDENKEN

Wir vermissen dich so sehr.
Emmi Waldin
geb. Waschk
* 9.12.1935 † 17.12.2019
In unseren Herzen bist du bei uns
Dein Mann Klaus, Deine Tochter Sabine,
Peter, Gerhard, Uwe und Torsten

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

Wir haben in aller Stille von meinem lieben Mann
und meinem Stiefvater Abschied genommen.

Willy Fäth
* 12.9.1923 † 7.12.2019
In Liebe und Dankbarkeit
Irmentrud und Wilfried
Verwandte, Freunde und Mira
Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 2. Februar
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Huth)
10 Uhr Gottesdienst (Huth)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10
Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 2. Februar
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 2. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Maas-Lehwalder)

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D
Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 2. Februar
11 Uhr Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1
Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 4. Februar
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“
(Gebäude B, Raum 1154)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4
Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 1. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 2. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27
Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 2. Februar
9.45 Uhr Predigt- und Lichtgottesdienst (Krenski)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr Gottesdienst

PfARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 2. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22
Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 2. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie, danach Kirchencafé (G. Guist)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28
Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Baum)

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 1. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

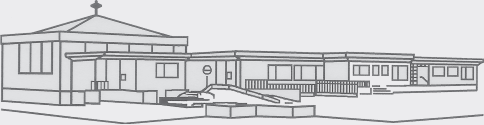
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

N. N.
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr Einführungsgottesdienst von
Pfarrer Hannemann



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

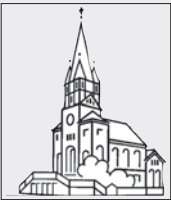
Sonntag, 2. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
danach Kirchenkaffee (Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr Gottesdienst
11 Uhr Kindergottesdienst (Schrick)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Büchsel)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr Gottesdienst und
Kindergottesdienst



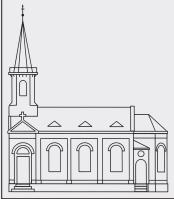
Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 2. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst (Bergner)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst (Kufner)



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 1. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 2. Februar
10.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 2. Februar
9 Uhr Heilige Messe mit Blasiussege
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr Gottesdienst, danach
Gemeindekaffee





FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>

Samstag, 1. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN



Tel. 0 61 72 - 2 90 71

AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.



Bestattungshaus Eckhardt
Marc-André Zahradnik
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg

info@bestattungen-eckhardt.de



www.bestattungen-eckhardt.de

Sexuelle Gewalt

Bad Homburg (hw). Zu einem Vortrag von Sabine Andresen, Professorin für Sozialpädagogik und Familienforschung an der Goethe-Universität und Vorsitzende der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs, wird für Dienstag, 4. Februar, um 19 Uhr in das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, eingeladen. Andresen spricht zum Thema „Geschichten, die zählen: Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Familien und Institutionen“. Der Vortrag greift auf Erfahrungen der Unabhängigen Kommission zurück und fragt, welche Erkenntnisse über das lange tabuisierte Gewaltphänomen vorliegen. Um Anmeldung per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de wird gebeten.

Werkzeug gestohlen

Bad Homburg (hw). Am Wochenende verwendeten unbekannte Täter mehrere Werkzeuge aus einem Rohbau in der Zeppelinstraße. Die Täter öffneten auf bisher noch unbekannte Weise eine Stahltür und stahlen dann diverse Werkzeuge, sodass ein Schaden in Höhe von mehreren tausend Euro entstand. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Raureif verzaubert Feldberg-Plateau



Eine dichte Raureif-Schicht hatte sich vor wenigen Tagen auf dem Großen Feldberg gebildet. Den Besuchern bot sich bei Sonnenschein und Hochnebel im Tal ein malerischer Ausblick. Nur sehr selten wird sich die Sonne in den kommenden Tagen blicken lassen. Die Temperaturen sind angesichts der Jahreszeit sehr mild und liegen laut Meteorologen bei etwa acht und maximal 14 Grad Celsius.

Foto: Eifert

Freie Plätze für die Kinderfreizeit

Bad Homburg (hw). Die Katholische junge Gemeinde Ober-Erlenbach bietet in den ersten zehn Tagen der Sommerferien, 5. bis 15. Juli, für 53 Kinder im Alter von acht bis 15 Jahren eine Kinderfreizeit an. Für die diesjährige Freizeit sind noch zehn Plätze frei. „Vorrangig fahren bei uns Kinder aus Ober-Erlenbach mit, wir nehmen aber auch immer gerne Kinder aus den umliegenden Stadtteilen mit“, sagt Jan Tore Ohlsen. Infos gibt es im Internet unter www.kjg-obererlenbach.de.

Windows-Basis-Kurs

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, bietet einen dreitägigen Windows-Basis-Kurs am Freitag, 14., 21. und 28. Februar, jeweils von 14.30 bis 17 Uhr an. Es geht um die PC-Bestandteile, das Betriebssystem Windows und dessen Aufgaben, Tastatur- und Maus-Bedienung, Umgang mit Fenstern, Windows-Explorer sowie Tastaturbefehle. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten betragen 15 Euro, 7,50 Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldung bis zum 4. Februar unter Telefon 06172-390985, E-Mail: veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

STELLENMARKT

Wir suchen zum sofortigen Einstieg für unseren Kunden in Bad Homburg (Nähe Bahnhof)

SICHERHEITSMITARBEITER (m/w/d)

in Teilzeit, für Revierdienst oder Schließdienst

- IHK-Unterrichtung gem. §34a GewO von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse

Weitere Infos erhalten Sie unter:
Tel. 069/24004881 oder E-Mail: frankfurt@power-gruppe.de

Ihre Schriftliche Bewerbung bitte an:
POWER Personen-Objekt-Werkschutz GmbH
Gutleutstraße 169-171, 60327 Frankfurt am Main

Mitarbeiter (m/w/d) für Rollout in Ober-Mörlen gesucht

Ihre Aufgaben:

- Auf-/Abbau von Computern, Druckern etc. in sensiblen Arbeitsbereichen bei Kunden
- Vertragen und Bereitstellung in den Büroetagen
- Mithilfe beim Be-/Entladen der PCs

Sie bringen mit: Körperliche Fitness, PC-Grundkenntnisse sowie gute Deutschkenntnisse. Bedingt durch die Erreichbarkeit ist ein PKW erforderlich sowie ein einwandfreies Führungszeugnis.

Interesse?
Dann freuen wir uns über Ihren Anruf unter Tel.-Nr.: 06172 / 68766-0, **persona service AG & Co. KG Bad Homburg**, E-Mail: bad-homburg@persona.de



Die Stadt Usingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leitung Kindertagesstätte (m/w/d)
Vollzeit, Bezahlung S16 TVöD-SuE

Erzieher/in (m/w/d)
Vollzeit und Teilzeit, Bezahlung S08a TVöD-SuE

Mitarbeiter/in Personal (m/w/d)
vorerst 20-25 Stunden, Bezahlung bis E9 TVöD

Mitarbeiter/in Bauhof (m/w/d)
Vollzeit, Bezahlung nach E5 TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erhalten Sie unter www.usingen.de unter der Rubrik Job & Karriere nähere Informationen zu unserem Stellenangebot.

Bitte bewerben Sie sich **online** unter www.usingen.de

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.



Zuverlässige Putzkraft (w/m/d)

für Büro (800 qm) in Bad Homburg (Nähe Bahnhof) für 20 Std. oder auf 450 €-Basis gesucht.

Arbeitszeiten: Montag-Freitag

Voraussetzungen: Erfahrung, ausreichende Deutschkenntnisse.

Senden Sie Ihre Bewerbung per Email an: personal@restekgmbh.de

Lehrkräfte für Nachhilfe in Mathe und Latein bis Oberstufe sowie für den Sprachkurs Business-Englisch in Bad Homburg gesucht.

Telefon: 06172 / 6825666

bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

MFA / Arzthelferin für eine große **Hautarztpraxis** in Bad Homburg gesucht.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter **OW 0501** an diese Zeitung.

Sie werden gesucht!

Industriekaufmann für das Ordermanagement (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Umfassende Sicherstellung der Auftragsabwicklung vom Auftragseingang bis zur termingerechten Lieferung und Fakturierung an den Kunden
- Erfassung, Änderung und Pflege von Aufträgen
- Bearbeitung von Kundenanfragen, Terminüberwachung, Prüfung von Lieferterminen und Lagerbeständen

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise Industriekaufmann, Außenhandelskaufmann (m/w/d)
- Kenntnisse im SAP ERP-System, speziell im SD-Bereich

 Ihr Ansprechpartner Herr Waschinger

office@alphaps.de
(0 69) 83 00 98 - 23



www.alphaps.de



Teilzeit oder GFB (450€-Basis)

Mitarbeiter (m/w/d)
Hausnotruf

Sozial aktiv sein und dabei Geld verdienen! Die Malteser suchen Verstärkung für die Rufbereitschaft.

- > Keine Vorkenntnisse notwendig
- > Auto und Handy werden von uns gestellt
- > Rufbereitschaft von Zuhause aus
- > Voraussetzung: Führerschein und Wohnort im Hochtaunuskreis

Details und Bewerbung:
Telefon: 06195 91 11 19
Hausnotruf.Kelkheim@malteser.org
www.malteser.de/stellenangebote



Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit für 30-35 Std. gesucht

Für unser Tabakwarenfachgeschäft im Louisencenter in Bad Homburg suchen wir ein neues Teammitglied. Gerne mit Erfahrung im Verkauf von Tabakwaren und Zubehör.

Sollten wir ihr Interesse geweckt haben bewerben sie sich per Mail an: personal@wolsdorff-tobacco.de oder Wolsdorff Tobacco, Louisenstraße 86-90, 61348 Bad Homburg

Wir suchen ab sofort für den Bereich Frühstück/Küche

Frühstücksdame

für kleines Hotel in Bad Homburg. Erfahrung von Vorteil.

Bewerbung bitte per Post oder an admin@hausampark-hotel.de – bitte nicht telefonieren

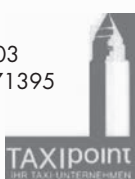
Wir suchen

Fahrer/Innen

für die Schülerbeförderung nach Oberursel / Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis

FTM GmbH
Heidelberger Str. 25, 60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de





Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
zahradnik@bestattungen-eckhardt.de

Für Rückfragen steht Ihnen **Fabienne Zahradnik** unter **06172 - 29092** gerne zur Verfügung.

BESTATTUNGEN ECKHARDT



Neue Mauerstraße 10, 61348 Bad Homburg
Köpperner Straße 72, 61381 Friedrichsdorf
www.bestattungen-eckhardt.de

Naturpark: neuer Internetauftritt

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus hat im Taunus-Informationszentrum seinen neuen Internetauftritt vorgestellt. Die Webseite ist nutzerfreundlich und bietet für mobile Endgeräte eine optimierte Darstellung, damit das Herzstück der Homepage, der neue Online-Wanderführer, mobil genutzt werden kann. „Die Website ist das ideale Tool, um im Naturpark unterwegs und über alle wichtigen Angebote informiert zu sein“, sagte Landrat Ulrich Krebs, der auch Vorstandsvorsitzender des Naturparks Taunus ist. Der Online-Wanderführer bildet das gesamte Wanderwegenetz im Naturpark ab. Er stellt die Routen im Taunus übersichtlich und verständlich dar, er verweist unter anderem auf Sehenswürdigkeiten an der Strecke, die Tourenlänge, den Schwierigkeitsgrad oder das Höhenprofil. Der Nutzer kann außerdem nach unterschiedlichen Startpunkten oder eigenen Bedürfnissen an den Schwierigkeitsgrad der Tour filtern. Hinweise gibt es auch auf Parkplätze und Einkehrmöglichkeiten. Interessierte können sich alle Wege einer Region und ausgewählte Routen rund um einen Ort zeigen lassen oder bestimmte Themen wählen wie „Wintersport“. Die großen Erlebniswanderwege wie zum Beispiel der Schinderhannes-Steig oder

der Limeserlebnispfad sind ebenfalls abrufbar. Grundsätzlich sind die Routen in drei Hauptkategorien eingeteilt: Wandern und Walking, Radfahren (mit Flowtrails) und Wintersport (Loipen, Skilifte, Rodelstrecken). Auch aktuelle Informationen, zum Beispiel zu Waldbrandgefahr oder Gefahren durch Eis und Schnee auf den Strecken, sind auf der Homepage zu finden. Sämtliche Veranstaltungen des Naturparks sind auf der Homepage übersichtlich beschrieben. Sollte eine Anmeldung zu einem bestimmten Event erforderlich sein, ist diese online möglich. Besucher können außerdem die Verfügbarkeit der Zeltplätze des Naturparks einsehen und einen Platz reservieren. Der für jedermann anmietbare Seminarraum im Taunus-Informations-Zentrum kann ebenfalls via Homepage gebucht werden. Das Team des Naturparks werde die Website permanent weiterentwickeln und mit zusätzlichen Features bestücken, kündigte Uwe Hartmann, der Geschäftsstellenleiter des Naturparks, an: „Ich freue mich über die neue Homepage, für alle Freunde des Taunus ist unser Serviceangebot nun leichter und zeitgemäßer zugänglich.“ Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@naturpark-taunus.de oder unter Telefon 06171- 9790710.

Zu Gast bei Ludwig van Beethoven

Als Hommage an Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag führt das Bad Homburger Kammerorchester unter der Leitung seines Dirigenten Horst Schönwälder am Samstag und Sonntag, 8. und 9. Februar, in der Schlosskirche zwei Konzerte auf. Beginn ist jeweils um 17 Uhr. Auf dem Programm steht zunächst das Konzert für Violine und Orchester D-Dur, das die erst 23-jährige Maria Schönwälder aus Friedrichsdorf zum Klingen bringt. Im Anschluss hieran interpretiert die Pianistin Natalia Avella-Ramirez (Foto) das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 in C-moll. Die Zuhörer können sich auf gewaltige und gefühlsintensive Klänge freuen und Beethovens unverwechselbarem Individualstil, wie es ihn bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht gegeben hat, lauschen. Dieser zeichnet sich durch prägnante Motivik und Rhythmik, kontrastierende Themen und ein Drängen auf das Finale des Werks aus. Beethoven führte die Musik der Wiener Klassik zu ihrem Höhepunkt und gleichzeitig zu ihrem Abschluss. Der Komponist gilt als musikalischer Revolutionär und als Wegbereiter der Romantik, der als Perfektionist nicht für seine Zeitgenossen, sondern für die Nachwelt komponierte. Dies ist ihm gelungen: Beethoven gehört heute weltweit zu den meist ge-

spielten Komponisten und zu dem wohl bekanntesten Deutschen. Eintrittskarten zum Preis von zehn Euro, ermäßigt sechs Euro, sind an der Abendkasse und bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, erhältlich. Foto: Verein der Musikfreunde



STELLENMARKT

Wir suchen eine/n **Medizinische/n Fachangestellte/n in Vollzeit** zur Verstärkung unseres freundlichen Praxisteam.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, übertarifliche Bezahlung und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Gemeinschaftspraxis Weißkirchen **Dr. med. Dorothee Richter • Dr. med. Sabine Nolting**
Fachärzte für Allgemeinmedizin und Innere Medizin
Weißkirchener Straße 112 • 61440 Oberursel • Tel: 06171/ 71733 • Fax: 06171/ 74137
www.hausarzt-oberursel.de • info@hausarzt-oberursel.de

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d)
ab sofort für modernes Büro in Bad Homburg/Innenstadt gesucht.

Rechtsanwältin und Notarin
Eva-Maria Backmeister
Louisenstraße 53-57
61348 Bad Homburg v.d.H.

Wir bieten Ihnen: qualifiziertes und anspruchsvolles Arbeiten in einem modernen Büro, Teilzeit, ca. 20 Stunden wöchentlich, flexibel verhandelbar sowie eine angemessene Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - telefonisch, per E-Mail, Fax oder persönlich: Tel. 06172-67740 - Fax 06172-677410 - backmeister@rain-und-notarin-backmeister.de

Florist m/w/d
mit abgeschlossener Berufsausbildung gesucht,

- flexible Arbeitszeitmodelle in Voll- und Teilzeit, auf Wunsch auch Minijob möglich
- attraktive Bezahlung
- Bewerbung gern persönlich oder telefonisch.

Blumen Schmidt – Main-Taunus-Zentrum – 65843 Sulzbach
Tel. 069-30069915 – E-Mail: info@blumenschmidt.com

Ab sofort suchen wir einen Mitarbeiter (m/d/w) als

Hausmeister

für die Betreuung von rd. 450 Wohnungen.

Ihre Aufgaben:

- Ansprechpartner der Mieter vor Ort
- Überwachung der Verkehrssicherungspflicht
- Wohnungsabnahmen und -übergaben
- Überwachung von Fremdfirmen einschl. Leistungsabnahme
- Sicherstellung eines einwandfreien Gesamtzustandes der Liegenschaften.

Sie haben:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im handwerklichen Bereich
- Interesse und Spaß am Mieterservice
- EDV-Kenntnisse, insbesondere MS-Office Anwendungen
- Teamfähigkeit
- Eine aufgeschlossene und verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Engagement, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen.

Wir bieten:
Einen krisenfesten Arbeitsplatz sowie eine tarifgebundene Vergütung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung **bis zum 15.02.2020** an die **Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG -OWG-**
Postfach 17 48
61407 Oberursel
E-Mail: bewerbung@oberursel-owg.de
Telefon: 06171/9249-0

OWG
Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Italienisch, Englisch und Französisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Wir suchen ab sofort, Fahrer zur Verstärkung unseres Teams für den

Standort Neu-Anspach.

Fahrer 7,5t LKW

in Vollzeit

Optiserv GmbH
Robert-Bosch-Str. 20a
65719 Hofheim-Wallau
06122-535930
bewerbung@opti-serv.com

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Mercure HOTELS

BAD HOMBURG FRIEDRICHSDORF

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
als

HAUSTECHNIKER (m/w/d)

ab 1. Mai 2020 oder n. V.

Ihr Profil:

- technische Grundkenntnisse und handwerkliches Geschick erforderlich
- Erfahrungen in der Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik wünschenswert
- Erfahrung als Allround-Handwerker mit handwerklichem Geschick
- Ordnungsliebend, kostenbewusst sowie vorausschauend und umsichtig

Ihre Aufgaben:

- Planung, Koordination und Überwachung aller Aufgaben zur Werterhaltung des Gebäudes, der Außenanlagen, sowie der technischen Anlagen und Einrichtungen
- Durchführung aller Maßnahmen zur Sicherstellung der dauerhaften Funktionstüchtigkeit aller technischen Einrichtungen, Anlagen, Maschinen und Geräte
- Durchführung und Überwachung aller planmäßigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten auf den Sektoren Heizung, Lüftung, Klimatechnik und Brandschutz
- Selbstständige Instandhaltung und Reparaturen
- Pflege der Außenanlagen / Winterdienst

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:
Mercure Hotel
Bad Homburg - Friedrichsdorf
Frau Sandra Schumacher-Bazzoli
Im Dammwald 1
61381 Friedrichsdorf
Tel: 06172 - 7390
E-Mail: h2937-gm@accor.com

Zur Erweiterung unseres traditionellen Familienbetriebes suchen wir dringend ab sofort für Voll-oder Teilzeit eine/n

Metzger (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine geregelte Arbeitszeit, ein gutes Gehalt, betriebliche Altersvorsorge, etc. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns.

Metzgerei Seitz
Rundum ein Genuss
Hugenottenstr. 68 • 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon 0 61 72 / 77 86 60

Restaurantfach/Hotelfach

☆☆☆S

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir engagierte und motivierte Mitarbeiter/innen im Servicebereich unseres 3-Sterne-Superior Tagungshotels.

Ihre Aufgaben:

- Service am Gast im Restaurant sowie im Bankettbereich
- Vor- und Nachbereitungsarbeiten im Restaurant/-Bankettbereich
- Verkauf und Abrechnung von Speisen und Getränken
- Anweisung von Auszubildenden und Aushilfen

Wir erwarten:

- Hohe Kundenorientierung
- Motivation und Engagement, Freude an der Arbeit und am Umgang mit Gästen verschiedenster Zielgruppen
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und selbstständiges Arbeiten
- Gute Umgangsformen und gepflegtes Auftreten/Erscheinungsbild

Wir bieten einen abwechslungsreichen und spannenden Job mit Eigenverantwortung und kurzen Kommunikationswegen.

Die Anstellung ist eine attraktive, unbefristete Festanstellung mit fairer Entlohnung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Hauswirtschaftsleitung:
Edith Preußner, Tel. 06172-7106-315 oder e.preussner@taunustagungshotel.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

NACHTPORTIER

d/m/w in Teilzeit (2 Nächte/Woche)

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-9200
kirsti.hofmann@parkhotel-am-taunus.de

Restaurant & Cafe
IM SEEDAMMBAD

Wir suchen einen/e

Koch / Köchin

in Vollzeit.

Wir erwarten:

- Eigenverantwortliches, offenes und engagiertes Arbeiten.
- Ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Positive Einstellung, Motivation und Humor
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Koch

Wir bieten:

- Unbefristete Stelle
- Kostenlose Mitarbeiterverpflegung
- Bezuschussung von Altersvorsorge
- Freien Eintritt ins Seedammbad
- Anerkennung und Wertschätzung in einem netten und aufgeschlossenen Team

Bewerbung bitte unter:
Info@seedammbad-restaurant.de • Tel. 06172 - 9442710
Z. Hd. Herrn Bamberger

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm.
Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch
Tel: 069/59673040.
www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammler kauft Markenarmbanduhren der Marken Omega, Breitling, Rolex, Heuer u.w. Auch defekt.
Tel. 0162/5988179

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562

Ankauf von: Pelzen u. Nerzen aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 -20:00 Uhr
Tel. 06104/7791582

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Uhrenfreunde Kronberg suchen alte Uhren von Rolex, Omega, Patek, Heuer, Sinn, Royal Oak, Seiko, Sinn, Zenith seriös zu kaufen, auch Taschenuhren und Athmos.
uhrkauf@web.de
Tel. 0151/15514075

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

1a rares für rares. Kaufe Pelze aller Art, Münzen aller Art, Uhren (auch defekt) Mode und Goldschmuck, Militaria, Zinn, Zahngold, Bilder, Porzellan, Möbel, Kristall, Eisenbahn, Puppen, Silberbesteck, Bierkrüge, Blechspielzeug, Tischdecken u. Nähmaschinen, Hausauflösung, alles anbieten. Zahle bar und fair.
Tel. 06181/3022279

Frau Strauss sucht: Alte Puppen, Pelze und Nerze, Nähmaschinen, Bleikristall, Goldschmuck, Goldmünzen/Goldbarren, Bruchgold, Altgold, Taschenuhren, Zahngold, Armbanduhren. Zahle bis zu 49,- € pro Gramm fein. Zahle Höchstpreise bar Vorort. 100 % seriös, 100 % Zufriedenheit. Auch am Wochenende und an Feiertagen. Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Begutachtung (mit Ausweis vor Ort/ Frau Strauss) Von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr Mo. bis So.
Tel. 06104/7897154

Dame sucht: Pelze, Modeschmuck, Bilder, Zinn, Orden, Münzen, Uhren und Teppiche. Tel. 069/59779183

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 0611/24007922

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160- www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagen-Stellplatz für PKW in Oberursel, Dornbachstr., für mtl. 50,- € zu vermieten.
Tel. 0176/53454312

Geräumige Einzelgarage zu vermieten in Oberursel-Weißkirchen (Mauerfeldstraße). Monatliche Miete 100,- €. Bei Interesse melden unter: Tel. 0179/6646709

Bad Homburg (Gonzenheim): TG-Stellplatz zu vermieten.
Tel. 01577/4294884

Oldtimer Doppelgarage. Biete geschlossene Doppelgarage in Tiefgarage Am Berliner Platz in Kronberg an. Miete im Mo. 200,- €. Ab 01.02.2020 Tel. 0171/3838844

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@t-online.de

REIFEN

4 Winterreifen 205/55R16 91H, DOT2917, Winter Contact TS860, 7,2-7,5 mm, 2 Winter gefahren, mit Dezent, Zubehör, Felgen (RDKS), 435,- €. Tel. 06175/7343

Verkaufe 4 Winterreifen für VW-Tiguan: Uniroyal 215/65 R16 98H MS Plus auf Stahlfelgen 6 1/2 J x 16 H2, ET33, Kauf Dez/2019 ca. 600 km gelaufen, 120,- € Tel. 06174/4766



KENNELNERN

Aktive Frauen aus HG und Umgebung zum Aufbau einer Wandergruppe gesucht. Alle Frauen sind willkommen, vorzugsweise Frauen aus Frankreich, Tschechien und Slowakei. Erstkontakt über: minervahkt@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht muslimische, ausländische, deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

PARTNERSCHAFT

Suche Lebenspartner ab 70 J., m. Herz, Humor, Geist u. Freizeit. Witwe, schlank, 170 cm, NR, nettes Äußeres, kulturinteressiert u.v.m. Chiffre OW 0502

PARTNERVERMITTLUNG

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

Silvia, 65 J., verwitwet, sehr liebevoll, aparte, gepflegte Erscheinung, mit viel Herzenswärme, habe eine tolle Figur mit schöner Oberweite. Ich habe bis zur Rente in der Medizin gearbeitet. Ich suche üb. pv e. guten Mann bis ca. 75 J., bei getrenntem oder gemeinsamen wohnen.
Tel. 0151 – 62913874

➤ **Bärbel, 61 J.,** als Witwe quäle ich mich einsam durch den Tag. Für mich alleine kochen macht auch keine Freude. Wenn ich doch noch einmal einen lieben, ehrl. Mann finden würde. Mein Herz gehört der Natur u. vielleicht bald auch Dir? Ruf üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zusammen wohnen. **Tel. 0176-57606171**

Ich, Birgit, 71 J., verwitwet, wohne hier ganz allein, ich bin e. ruhige, bescheidene Frau, ich umsorge und verwöhne gern, ich suche üb. pv einen lieben guten Mann (gerne auch verwitwet), biete viel Liebe, Zärtlichkeit und Herzenswärme. Wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. Ich erwarte Ihren Anruf
Tel. 0160 – 97541357

➤ **Ilona, 64 J.,** bin eine Frau für's Leben, die gute Laune verbreitet, gerne kocht u. Auto fährt. Möchte Sie am liebsten gleich am Wochenende treffen. Alles würde ich aufgeben für Sie, wenn Sie mich brauchen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

Ich, Rita, 75 Jahre, bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau, habe viel Frohsinn im Herzen, bin gepflegt, jung und schön geblieben. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich könnte Sie auch kurzerhand mit meinem Auto besuchen pv
Tel. 0151 – 20593017

➤ **Christel, 67 J.,** jugendl., hübsche Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre gerne Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Wenn Sie auch so alleine sind, erwarte ich Ihren Lieben Anruf üb. pv
Tel. 01520-8293309

Gertraud, 78 J., hübsche Seniorin, bin häuslich und liebenswert, nicht ortsgewunden, leider bin ich ganz allein. Ich suche üb. pv e. lieben Partner für den ich kochen u. sorgen kann. Ich würde Dich auch gern besuchen, um alles Weitere zu besprechen.
Tel. 0160 – 7047289

➤ **Regina, 72 J.,** noch immer ansehnlich, doch als Witwe weiß ich, was es heißt einsam zu sein. Bin eine Frau auf die Sie sich verlassen können, die zu Ihnen hält u. Sie versteht. So alleine möchte ich nicht bleiben u. setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige u. Ihren Anruf üb. pv. Nur Mut, ich hatte ihn auch. **Tel. 0176-47603082**

XMartin, 57J. Dr. Am Wochenende habe ich Hemden gebügelt und ein Buch gelesen. Lieber würde ich mit Dir tanzen od. essen gehen. Meldest Du Dich bitte? **Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

XVerena, 66J. aus Kelkheim, hübsche, blonde Arzttwitve o. Anhang. Allein, finanziell sorgenfrei. Meldest Du Dich? **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

XArzt, 71J. aus HG. Weltoffen u. junggebl. Ich will nicht alleine alt werden. Und Sie? Haben Sie Mut und rufen Sie an! **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191



BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus

www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Suche eine Tätigkeit als Gesellschafterin in der Seniorenbetreuung. 2 mal pro Woche auf Mini-Job Basis. Raum Kronberg und Königstein
Tel. 0152/4490387

KINDERBETREUUNG

Kidbetreuung: Erfahrene, liebevolle Kinderfrau hat wieder Kapazitäten frei: 20 - 30 Std. wöchentlich,, Raum Taunus-Kreis/Ffm. Westend
Tel. 0151/56045442



IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Arzt sucht Eigentumswohnung bzw. Einfamilienhaus zum Kauf in Bad Homburg, Oberursel oder Königstein.
Tel. 0172/7949137

Wir, Akademikerpaar mit 2 Kindern, suchen dringend ein schönes Zuhause (Haus oder Eigentumswohnung, mind. 5 Zi.) zum Kauf in Oberursel-Bommersheim od. Altstadtnähe. Freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 0163/4311994

Junge Familie mit 2 Kindern sucht EFH/DHH zum Kauf in Oberursel und Umgebung. Bitte melden:
Tel. 0152/33778741

Suche gepfl. Wohnung zum Kauf! Großzüg. Prov. für Ihren erfolgr. Tipp. Wfl. 50 m²-150m², EG-DG. HTK/MTK/FFM. Tel. 0170/5750232

Wir, eine junge Familie mit 2 Kindern, suchen ein Haus/Grundstück in Königstein, Kronberg, Bad Soden, Oberursel oder Bad Homburg zum Kauf. Im Gegenzug können wir eine altersgerechte, barrierefreie Penthouse-Wohnung (165 m²) mit Aufzug und unverbautem Burgblick in Königsteiner Bestlage anbieten. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie sich altersbedingt eine Veränderung vorstellen können oder Ihr Haus in gute Hände abgeben möchten.
Tel. 0152/29597490

Kleine Familie sucht 3-Zi.-Whg. in Bad Homburg und Umgebung. Die Finanzierung ist schon geklärt.
Tel. 0157/81963906

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Schriftsteller, solvent, sucht zum 01.03./04.2020 1-2 Zi.-Whg. in Bad Homburg, Friedrichsdorf o. Seulberg. Kautio n kein Problem. Altbau bevorzugt. Habe keine Haustiere.
Tel. 0174/5891930

Ruhiges Rentnerehepaar, NR, keine Tiere, sucht sofort oder später kleine bezahlbare Wohnung, möglichst in Bad Hbg, Oberursel, Friedrichsdorf. Nähe Bus, gern mit Terrasse oder Balkon. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 06172/8501794 oder 0176/47583725

Arzt, Berufspendler, sucht möbliertes Appartement od. Wohnung in Ruppertshain od. im Umkreis von 5 km.
Tel. 0177/1304050

Langjährige LH-Mitarbeiterin in Rente sucht moderne, helle 2-Zi.-Whg., EBK, TGLB, Balkon, Aufzug, in Oberursel o. Bad Homburg zur Miete.
Tel. 06171/72647

Biete schöne 3 Zi.-Whg., 70 m², Altbau, in Bad Homburg/Kurstadt zum Tausch gegen 3 Zi.-Whg., 80 m² in Kurparknähe an.
Tel. 06172/6874285

VERMIETUNG

Oberursel, Whg. frei ab 1.5.20, auch früher, 80 m², 4 ZKB, EG, NR, TG/2 Plätze, ruhige Lage, kl. Einheit, Nähe U- + S-Bahn, 850,- € + NK + KT. Tel. 0176/25653813

Oberursel Stdm., WHG 80 m², WZ, offene Küche ohne EBK mit EZ, SZ, TL-Bad. Max. 2 E/1 K mit Einkommensnachweis. KM 960,- €, Renovierungsbedarf.
Tel. 0177/2814434, 14-22 Uhr

Schm.-Arnoldsh.,Taunusstr., 4-Zi.-Whg., 105 m², EG, Tgl.-Bad Dusche + Wanne, Blk., Hauswirt.-Raum, Abstellraum, Gartennutzg. mögl., KM 650,- €, NK + Hgz. 300,- €, 3 MM Kt. thomasjbrendel@gmx.de
Tel. 06196/28414

Oberursel, helle, sonnige 3 ½ ZKB in sehr guter, gepfl. Wohnanl., 85m², 3. OG, Aufzug, Bad mit Du/Wanne, sep. WC, SW-Balkon, Kabel-TV, Blick nach FFM u. Taunus, eig. Keller, Fahrrad- u. Trockenraum, TG-Platz, gute Anbind. A661, nahe S + U-Bahn, 20 Min. bis FFM, ab 1.5.20 v. Privat zu verm., 980,- € + 60,- € TG-Platz, + NK + Kaut.
Tel. 06081/15877 (ab 18 Uhr)

RMH Bad Homburg Ortsteil, ca. 180m² Wohnfläche, 5 Zimmer, 2 Bäder, GWC, EBK, ausgeb. Keller, Garten, Garage mit Stellplatz, Zisterne, zum 01.02.2020 zu vermieten, KM 1700,- € inkl. Müll / Grundsteuer, Kautio n 3 MM. Von Privat.
Tel. 0160/4491282

Niederrod: Natur pur, nahe Königstein, 2 Zi., 88 m², Kü., Bad, Loggia, herrlicher Blick, Stellplatz, Keller, ab sofort o. später. Gute Verkehrsanbindung. 700,- € WM + 2 MM Kt. WohnungNiederrod@web.de

Kronberg-Ohö: helle ren. 2,5-Zi.-Whg., 105m², 1.OG inkl. EBK, TGL-Bad, Loggia, 1.000,- € KM + 250,- € NK, ideal für 2 Pers., von priv. zu vermieten ab sofort o. später. Interessenten bitte per E-Mail: wohnung-oberhoehstadt@web.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



KOSTENLOS

Thermobinder, Swedex MB 750 + 2 Packungen Kunststofffüllen, zur Erstellung von Präsentationsmaterialien, unbenutzt. Tel. 0172/1331758



NACHHILFE

Suche eine Nachhilfe für Mathe, 6. Klasse, Gymnasium, 2 x Woche von einem Studenten in FFM/Praunheim, Nähe U7.
Tel. 0162/1579223 ab 16 Uhr

Mathematik bestehen gelingt, wenn hinderliche Lücken geschlossen und Basiswissen festgelegt wird. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht u. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen setzt solide Grundkenntnisse voraus! Lehrkraft (i. Dienst) hilft bei den Übersetzungen u. d. Grammatik.
Tel. 0162/3360685

Gebe Hausaufgabenbetreuung u. Nachhilfe für Grundschüler und 5./6. Klassen, alle Fächer.
Tel. 0157/71739197

Erfahrener Dipl.-Ing. erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert!
Tel. 0177/7511609

Erfahrener Deutschlehrer gibt Nachhilfe Kl. 5 - 13 sowie Deutsch als Fremdsprache A1 - C2.
Tel. 0157/58435871

Lerntraining Deutsch/Englisch mit pensionierter Lehrkraft bis 8. Klasse.
Tel. 0177/7840542



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gesucht: Buchhaltung und Vorbereitung für Steuer von Kleinunternehmer in Oberursel

Tel. 06171-6956143

Mobile Putzperle, deutschsprachig, 14-tägig à 4 Std. gesucht. 19,00 € / Std., nur mit Gewerbeschein, auf Rechnung! perpus@gmx.de

Zuverlässige, kinderfreundliche Haushaltshilfe in Bad Homburg gesucht. Für zwei Familien, 4 Mal die Woche jeweils 3-4 Stunden, Minijob gewünscht. Tel. 0170/5356206

Zuverlässige, gut Deutsch sprechende Putzhilfe (ca. 6 Std/Woche) in Kronberg gesucht.
Tel. 0176/80788262

Zuverlässige, tierliebe Putzfee in Privathaushalt, 14-tägig, Friedrichsdorf, gesucht. Bei Interesse: Tel. 0151/65906032

Reinigungskraft für ca. 4 Std. pro Woche im Haushalt in Wehrheim gesucht.
Tel. 0175/4363187

Manpower kurzfristig gesucht. 2 tatkräftige Männer zur Unterstützung für Erdarbeiten in Königstein 18,- €/Std. Tel. 0172/6943856

Vertrauenswürdiger und zuverlässiger Hundesitter für kleine, brave Hündin in Kronberg gesucht. 4-5 mal pro Woche. Chiffre KB 05/1

Wer's wissen will, klickt uns.

Jürgen Wolf holt sich den Sieg



Skat, das zum Weltkulturerbe zählt, wurde traditionell zum Jahresbeginn bei den Gonzenheimer Sängern gespielt – und zwar in Turnierform. Skatfreunde kommen zu dieser Veranstaltung gerne, denn bei den Gonzenheimern gibt es einige Besonderheiten. So werden die Teilnehmer nach der zweiten Runde zu einem kostenlosen Imbiss mit Würstchen und Kartoffelsalat gebeten, und außerdem gewinnt jeder Mitspieler einen Preis. Gespielt wurden drei Runden unter Einhaltung der Deutschen Skatregel, also ohne Kontra und ohne Ramsch. Vor jeder der drei Runden entschied das Los, wer mit wem an welchem Tisch spielt. Für das Turnier hatten sich 30 Teilnehmer angemeldet, darunter auch sechs Frauen. Leidenschaftlich wurde jedes Blatt ausgereizt und neugierig nach jeder Runde die Computerauswertung studiert. Bis die Endauswertung vorlag, konnten alle Spieler die ausgelobten Preise nochmals in Augenschein nehmen. Nach knapp drei Stunden Spielzeit war es dann endlich soweit, das Endergebnis lag vor. Sieger mit sehr guten 2122 Punkten wurde Jürgen Wolf, dicht gefolgt von Stephan Eggeling, der 2097 Punkte erspielte. Den dritten Platz belegte Nicolaus Cramer mit 1994 Punkten. Beste Dame des Turniers wurde Christine Eckler, die mit 1955 Punkten den vierten Platz im Gesamtklassement belegte.

Foto: Gesangverein Gonzenheim

Karneval in Bonifaz, Party und Minifaschingsdisco

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw). Eine ganze Reihe von Faschingsveranstaltungen finden in den kommenden Wochen in den Kirchorten der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf statt. Den Auftakt macht am Samstag, 8. Februar, „Karneval in Bonifaz“ im Gemeindezentrum St. Bonifatius in Friedrichsdorf, Ostpreußenstraße 33b. Einlass ist um 18.30 Uhr, ab 19.33 Uhr gibt es Programm und anschließend Tanz im Foyer. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Karten kosten zwölf Euro, Restkarten gibt es an der Abendkasse. „Karneval in Bonifaz“ ist eine Benefiz-Veranstaltung für soziale Projekte der Gemeinde. Am gleichen Tag beginnt um 19 Uhr in St. Marien die Disco-Faschingsparty im Gemeindehaus St. Marien, Dorotheestraße 19, in Bad Homburg. Bei der reinen Tanzveranstaltung sorgen die bewährten DJs Gil und Olli für gute Stimmung. Unter dem Motto „Mittelalter“ gibt es jede Menge Hits zum Tanzen. Jeder, der kommt, sollte etwas für das Büfett mitbringen. Der Eintritt kostet acht Euro für Erwachsene und vier Euro für Jugendliche. Zwei Veranstaltungen gibt es am Samstag, 15. Februar. Um 18.11 Uhr startet die Familienfaschingsfeier im Pfarrheim Heilig Kreuz, Zum Dornbach 12, unter dem Motto „Heilig Kreuz – tierisch gut!“. Die Veranstaltung verspricht humorvoll und abwechslungsreich zu werden. Der Eintritt ist frei, die Gäste werden jedoch um eine Büfettspende gebeten. Die zweite Faschingsveranstaltung an diesem Tag findet in Herz Jesu im Pfarrheim Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, statt. Unter dem Motto „Jung und Alt, Groß und Klein

– Herz Jesu lädt euch alle ein“ verspricht sie witzig, einfallsreich, kurzweilig und stimungsvoll zu werden. Es gibt viel Musik und Spaß, und um die Musik kümmert sich DJ Thorsten Lenz. Speisen und Getränke werden angeboten. Einlass ist ab 19.01 Uhr, Programmbeginn um 19.31 Uhr. Die Party läuft ab 22.01 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für Fastnachtssonntag und Rosenmontag, 23. und 24. Februar, laden die Kirdorfer Kolping-Narren zum Kappenabend ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg, ein, wo Fastnacht in der beliebten Kolping-Art gefeiert wird. Eintrittskarten für zwölf Euro gibt es bei der Bäckerei Kraus in der Bachstraße in Kirdorf. Für Senioren gibt es den „Seniorenkarneval im Bonifaz“ mit karnevalistischem Programm am Mittwoch, 5. Februar, ab 14.31 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius in Friedrichsdorf. Der Feierabendkreis von St. Johannes lädt Senioren zu einem Fastnachtssnack für Dienstag, 18. Februar, in das Gemeindezentrum Schwesternhaus ein. Beginn ist um 15 Uhr mit Musik und lustigen Vorträgen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kinder ab der dritten Klasse feiern am Freitag, 31. Januar, den „Minifasching in Heilig Kreuz“. Die Minifaschingsdisco mit vielen lustigen Spielen beginnt um 19.11 Uhr im Pfarrheim Heilig Kreuz. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um Spenden für das Büfett gebeten. Am Donnerstag, 20. Februar, findet die „Weiberfasnacht“ der Kirdorfer Frauengemeinschaft von St. Johannes im Gemeindezentrum Schwesternhaus statt. Bei allen Veranstaltungen sind Masken und Kostüme erwünscht und willkommen. Eingeladen sind aber auch alle, die sich nicht maskieren möchten.



Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Ruhige Wohnräume sorgen für Entspannung

Massives Mauerwerk kann Lärm aus den eigenen vier Wänden fernhalten

(djd). Umfragen zufolge ist der Wunsch nach Wohnen in den eigenen vier Wänden in Deutschland unverändert groß. Das neue Zuhause sollte allerdings in Sachen Infrastruktur gut angebunden sein. Deswegen sind Kleinstädte und Einzugsgebiete von Metropolen als Wohnorte besonders beliebt. Gerade dort gehört Lärm jedoch zum Alltag - von der lauten Hauptstraße bis zum dröhnenden Presslufthammer auf der Baustelle gegenüber. Das Problem hierbei: Anhaltender Krach ist nicht nur ärgerlich, er kann sogar der Gesundheit schaden. Deshalb ist beim Hausbau guter Lärmschutz besonders wichtig.

Ruhig wohnen in einem Gebäude aus Ziegelmauerwerk

Hier kann beispielsweise massives Ziegelmauerwerk - in Kombination mit modernen Türen und Fenstern - helfen. Je schwerer das verwendete Material für die Außenwände ist, desto weniger Schall dringt durch sie hindurch. In Zeiten hoher Lärmbelastung, unter anderem wegen steigenden Verkehrsaufkommens und enger Bebauung, ist das besonders wichtig. Informationen zur lärmschützenden Ziegelbauweise sind etwa unter www.unipor.de zu finden. Deutsche Häuslebauer schätzen die guten Dämmeigenschaften von massiven Mauerziegeln: Im Eigenheimbau sind sie seit Jahrzehnten der beliebteste Wandbaustoff.

Wachsende energetische Anforderungen

Auch die energetischen Anforderungen an die Gebäudehülle sind stetig gewachsen. Der Ziegelhersteller Unipor hat deshalb eine Ziegelgattung entwickelt, die guten Schall- mit Wärmeschutz kombiniert. Neben der Massivität spielt dabei auch die Struktur der Stege im Ziegelinnern eine besondere Rolle - ebenso wie die integrierte Dämmstofffüllung in einigen Modellen. „Die WS-Mauerziegel stellen eine natürliche Barriere gegen Außenlärm dar, wie auch verschiedene Tests bei schon fertiggestellten Objekten bestätigen“, erklärt Dr.-Ing. Thomas Fehlhaber von der Unipor-Ziegel-Gruppe. Demnach sorgt massives Ziegelmauerwerk für ein Zuhause, in dem man ruhig entspannen kann, selbst wenn man in einer lärmintensiven Gegend wohnt.

Bauherren profitieren von Außenwänden aus Mauerziegeln, weil diese einen gehobenen Lärmschutz bieten.

Foto: djd/Unipor

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

müller+co

Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türeinstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Willkommen Zuhause!

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 9122-0

WETON

MASSIVHAUS

www.weton.de

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Über 55 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Kunstwerke, die den Lärmpegel deutlich senken

Bad Homburg (hw). Immer mehr Unternehmen nutzen Großraumbüros. Als Folge sind die Mitarbeiter einem hohen Lärmpegel ausgesetzt. Die Auswirkungen auf die Arbeitsqualität sind international und branchenunabhängig die gleichen, zeigt eine Umfrage von Plantronics. Um dieser Belastung am Arbeitsplatz entgegenzuwirken, hat Accadis-Absolventin Julia Metje „VisionWall“ gegründet. Das Unternehmen ist in Bad Homburg ansässig und verkauft schalldämpfende Kunst. Kunde ist auch die Accadis Hochschule.

Plantronics befragte 2184 Angestellte aus unterschiedlichen Branchen und sieben Ländern zu Auswirkungen von Lärm am Arbeitsplatz. Alle Befragten arbeiten in Großraumbüros. „Wenn man länger darüber nachdenkt, überrascht das Umfrageergebnis nicht“, sagt Julia Metje. „Von den in Deutschland befragten Teilnehmern werden 65 Prozent mehrmals am Tag durch Lärm in ihrer Arbeit unterbrochen. Ein kontinuierlicher ‚Flow‘, um Projekte konzentriert und zügig abzuarbeiten, ist unmöglich. Gleichzeitig gaben 45 Prozent der in Deutschland Befragten an, selbst Lärm zu verursachen, über den sich Kollegen beschweren. Für das Arbeitsklima und das Team-Gefüge ist das alles andere als gut.“ Während sich die meisten Befragten der übermäßigen Geräuschkulisse bewusst seien, hapere es an der Wahrnehmung der Unternehmen, so Metje. „Nur 35 Prozent der an der Umfrage beteiligten Unternehmen bieten Richtlinien an, um Lärm-

probleme zu reduzieren. Von diesen Firmen nutzen nur elf Prozent schalldichte oder schallabsorbierende Materialien.“

Wie kommt eine BWL-Studierende auf die Idee, schallabsorbierende Kunst zu verkaufen? „Basis von ‚VisionWall‘ ist eine Online-Marketing-Agentur, die das Vermarkten von Dienstleistungen im Hochpreissegment und im Business-to-Business-Bereich fokussiert“, so Julia Metje. „Diese Agentur habe ich im Jahr 2017 mit meinen Kommilitonen Maria Hademer und Dennis Schneider gegründet. Ein weiteres Gründungsmitglied, Johannes Bruns, ist Künstler. Wir begannen, seine Kunst zu vermarkten. Bald kam uns die Idee, die Kunstwerke mit einem technischen Nutzen auszustatten. Denn Kunst kann mehr als nur gut aussehen. Das war die Geburtsstunde der ‚VisionWall‘-Produkte, wie wir sie heute anbieten.“ Die Vorteile schallabsorbierender Kunst für Unternehmen sind immens. „Mitarbeiter sind durch eine ruhigere Arbeitsumgebung produktiver, und die Fluktuation aus der Firma sinkt“, betont Julia Metje. „Krankheitsbedingte Ausfälle werden weniger – jeder weiß, dass Lärm auf Dauer krank macht. Informationsaustausch wird angenehmer. Das wirkt sich positiv auf das Team-Gefüge aus. Unsere Privatkäufer berichten von mehr Wohlfühlatmosphäre zu Hause, angenehmerer Kommunikation, höherer Konzentration und einem geringeren Stress Level. Weniger Stress führt zu mehr Gesundheit.“ Mit ihrer Idee machten sich die Acca-



Julia Metje vom erfolgreichen Start-up „VisionWall“.

Foto: Accadis

dis-Absolventen während der „groundr“-Pitch-Night 2018 auf Investorensuche. Das Bad Homburger Start-up „Hub groundr“ unterstützt Gründer durch Expertise und Investorenkontakte. Die „VisionWall“-Gründer begeisterten auf der Pitch Night einen Investor und nahmen Kontakt zum Accadis Institute of Entrepreneurship auf. „Mit unseren Partnern gingen wir anschließend Kooperationen an, suchten Produzenten, entwickelten ein Marketing-Konzept, bauten einen Online-Shop auf und knüpften auf Netzwerk-Events weitere wertvolle Kontakte.“ Mitt-

lerweile hat sich „VisionWall“ als Start-up etabliert. „Wir sind sehr stolz auf diese beeindruckende Leistung dieser jungen Menschen, die wir durch das Studium begleiten durften“, sagt Professor Dr. Christoph Kexel, Geschäftsführender Gesellschafter von Accadis. Mittlerweile sorgen großformatige Kunstwerke in der neuen Lounge der Hochschule für einen angenehmen Geräuschpegel. „Dank der schallabsorbierenden Kunst bieten wir unseren Studierenden eine erholsame Umgebung zum Lernen und Abschalten“, freut sich Kexel.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Homburg
Schicke 2-Zi.-DG-Whg. im 2-FH, 76 m² Wfl. für nur **€ 750,- zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 255 kWh/m² a, Öl, Bj. 1961
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Panoramablick, Ruhe, Sonne
Großzügige Villa für die große Familie zwischen Kelkheim und Königstein, 317 m² feinste Wfl., 820 m² Grdst., ELW. Ideal für die große Familie oder Wohnen/Arbeiten. **KP nur € 1.125.000,- inkl. Doppelgarage.**
E-Kennw. E-Bedarf 136,50 kWh/m² a, Öl, Bj. 1968
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Baufinanzierer aufgepasst!
Geht Ihre Zinsbindung zu Ende? Dann nutzen Sie die Chance. Sichern Sie sich jetzt Top-Konditionen für die Anschlussfinanzierung.
Gleich Termin vereinbaren:
Haus-t-raum Immobilien GmbH
Till H. W. Osenberg
Bankkaufmann
☎ 06174 - 911 75 40
Ein Partner der
ING

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

IMMOBILIEN-INFO

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
Verbrauchsausweis: V
Bedarfsausweis: B

2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh

3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)

- Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
- Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
- Heizöl: Öl
- Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
- Erdgas, Flüssiggas: Gas
- Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E

4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj,
zum Beispiel Bj 1997

5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Taunusblick
Direkt am Quellenpark, mit Blick auf den Taunus, können Sie zukünftig wohnen. Der Grundriss dieser schicken 3-Zimmer-Wohnung ist wirklich durchdacht. Man wird Sie beneiden um den Ausblick und um den offenen Kamin in Ihrem neuen, großzügigen Wohnzimmer. Treten Sie hinaus auf den viel Platz

E-Kennw. E-Bedarf 55 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H Bj. 2019

bietenden Balkon und lassen Sie sich von der Sonne verwöhnen. Luxuriös ist das Badezimmer mit bodengleicher Dusche und großer Badewanne. Leicht lassen sich die beiden gut geschnittenen Schlafzimmer von Ihnen einrichten. Erfüllen Sie sich Ihren Wunsch für nur € 476.400 in der Siemensstraße im schönen Bad Vilbel. Wir freuen uns auf Sie.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

LUNA Y SOL

TAPASBAR

WINTERGARTEN & CERVECERIA

MO – DO 12 – 24H | FR & SA 12 – 1H | SO 12 – 23H

täglich durchgängig warme Küche bis 22h

Montag bis Freitag: Spanischer Mittagstisch ab 8,90 €

Samstags: Alle Rumpsteaks, mit Beilagen nach Wahl nur 17,90 €

Sonntags: Hausgemachte Paella mit Gambas, Huhn & Kaninchen

Freitag, 31. Januar ab 12 h: Zeugnists-Mittagstisch für Familien und Kinder

Samstag, 14. Februar: Valentins-Tapasmenü „El flechazo“

Samstag, 14. März: Musiknacht mit Gypsy Kings Coverband & Flamenco

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17

tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Kronberger

Lichtspiele

mein Kino...

30. 1. – 5. 2. 2020

Knives Out

Mord ist Familiensache

Do. – Sa. + Mo. 20.15 Uhr

So. 19.30 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)

Pavarotti

So. 17.00 Uhr; Mo. 17.30 Uhr

Mi. 20.15 Uhr

Als Hitler das

rosa Kaninchen stahl

Fr. + Sa. 17.30 Uhr

Drei Söhne

Jetzt kommt es auf die

zweite Generation an

Regisseurin und

Produzentin zu Gast

So. 11.00 Uhr

Die Eiskönigin

Sa. 15.00 Uhr; So. 14.30 Uhr

Voranzeige:

ab 6. 2.

Enkel für Anfänger

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert barrierefrei 7.1 06173/ 7 93 85

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Durch die Fjorde bis zum Packeis



„Durch die Fjorde in die Arktis“ heißt die Live-Multivisions-Show, zu der Reiner Harscher für Samstag, 8. Februar, ab 18 Uhr in das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, einlädt. Regelmäßig reist der Fotograf und Filmemacher mit Schiffen, Wohnmobil und Zelt durch die Natur des Nordens. Der Weg führt durch die wilde Schönheit der berühmten Fjorde, über die Lofoten zum Nordkap und schließlich hinein ins Packeis der Polar-Region. In den Sommernächten taucht die Mitternachtssonne das Fjordland in goldenes Licht, und im Winter erscheinen die Geister des Nordens am Himmel, wenn über tief verschneiten Landschaften das mystisch leuchtende Nordlicht tanzt. Auf vielen Reisen hat Harscher all diese Szenen eingefangen und zeigt sie seinen Zuschauern auf großer Kinoleinwand. Da ist das klare und tiefe Blau der Fjorde und die alpine Blumenwelt der Berge, da sind kalbende Gletscher, und Richtung Nordpol erstreckt sich die einsame Welt aus Eis. Hier jagt der König der Arktis, der Eisbär. Doch schlendert Reiner Harscher mit seinen Zuschauern auch durch die norwegischen Küstenstädte, besucht die Fischer auf Markt in Bergen und die Hirten im engsten Fjord Europas. Der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt acht Euro. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

Foto: Harscher

Garage zu vermieten

Bad Homburg, Kolberger Weg 25.

80 Euro mtl.

Tel. 061 72 - 355 66

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Fuchstanzstraße 33

Auktionatorin Sarah Schreiber

Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

Tel. 06172-763620

ByHELLRIEGEL

DER FEINKOST

LAGERVERKAUF

Samstags 9-17 Uhr

Internationale Feinkostspezialitäten, TK-Meeresfrüchte, frische Trüffeln, frische Pasta, Frischetheke, Weine, Grappa, Prosecco und noch vieles mehr.

Ab dem 01.02. haben wir wieder jeden Samstag geöffnet.

Jede Woche gibt es eine neue Auswahl zum Probieren.

ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH

In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg/Ts.

www.hellriegel.com

... wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN

FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

MEDIATORIN (BAFM)

Frankfurter Straße 1

(ggü. Berliner Platz)

61476 Kronberg/Taunus

Telefon: 0 61 73 - 99 603 10

www.kanzlei-stiel.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszene!

Die NACHT der MUSICALS

Das Original!

über 2 Millionen Besucher!

17.2. BAD HOMBURG Kurtheater

TANZ DER VAMPIRE • MAMMA MIA • KÖNIG DER LÖWEN

CATS • GREATEST SHOWMAN • PHANTOM DER OPER • UVM.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kopfkino

Konzert mit „2Flügel“

Christuskirche, Oberursel

14.02.2020

18,60 €

4000 Tage

Stadthalle Oberursel

26.02.2020

16,00 – 25,00 €

Chopiniade

Olga Scheps - Klavier

Stadthalle Oberursel

01.03.2020

25,00 – 35,00 €

Willkommen bei den Hartmanns

Stadthalle Oberursel

24.03.2020

16,00 – 25,00 €

Ramon Chormann

„Ferz mit Krigge“

Straußwirtschaft „Alt Orschel“

01. + 02.07.2020

28,60 €

Magic Monday Show Frankfurt

Wunder, Witze, Weltniveau

Straußwirtschaft „Alt Orschel“

03. + 04.07.2020

27,50 €

Alles was Recht ist

Straußwirtschaft „Alt Orschel“

09.07. – 11.07.2020

15,95 €

THEATER IM PARK

„König Ödipus“ nach Sophokles

von Bodo Wartke

Park der Klinik Hohemark

10.07. – 15.08.2020

23,10 €

Rodgau Monotones in Stierstadt

Stierstadt feiert 50 Jahre Zeitkerb!

Festplatz

10.07.2020

17,50 €

Begge Peder

„Bäst of 2“

Straußwirtschaft „Alt Orschel“

15. + 16.07.2020

28,60 €

Sommer-Highlights

Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler

Straußwirtschaft „Alt Orschel“

14.08. + 15.08.2020

19,80 €

BauchComedy – Peter Moreno

Lachen ist Programm!

Straußwirtschaft „Alt Orschel“

22.08.2020

25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HESSENTAG BAD VILBEL

REVOLVERHELD + ALVARO SOLER + JORIS

05.06.2020

64,00 – 74,00 €

GIESINGER + BOSS HOSS + HEINZMANN

06.06.2020

69,00 – 79,00 €

hr3-Festival-Kombiticket

123,00 – 141,00 €

SEED und Gäste

12.06.2020

61,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Schnappschiss aus Hessen

Die Lach- und Ach-Show

Äppelwoi-Theater

20.10.2019 – 05.06.2020

22,50 €

Die Niere

Komödie von Stefan Vögel

Kurtheater Bad Homburg

27.02.2020

25,00 – 39,00 €

CASTLE CONCERTS:

Ventus Bläserquintett Salzburg

Schlosskirche am Landgrafenschloss

19.04.2020

12,00 – 36,00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE:

Kammerkonzert – Sixty1strings

Schlosskirche Bad Homburg

14.02.2020

18,00 – 24,00 €

The Best of Harlem Gospel

Rev. Gregory M. Kelly

Kurtheater Bad Homburg

16.02.2020

29,90 – 36,90 €

Charlie Hunter & Lucy Woodward - vintage pop

Speicher im Kulturbahnhof

28.02.2020

26,00 – 29,00 €

Wohin mit der Leiche?

Alte Schule Burgholzhausen

21. – 29.02.2020

11,80 €

Forum Friedrichsdorf

06. + 07.03.2020

11,80 €

The Tribute Show - ABBA today

Kurtheater

07.03.2020

47,90 – 57,90 €

BAD HOMBURGER

POESIE & LITERATURFESTIVAL

27. MAI - 14. JUNI 2020

Volker Bruch

Siddhartha – Hermann Hesse

Kurtheater Bad Homburg

27.05.2020

23,90 – 49,85 €

Katty Salié

Wer wir waren – Roger Willemssen

Steigenberger Hotel

03.06.2020

34,05 €

Matthias Matschke

Mary Shelley's Frankenstein

Güterbahnhof

10.06.2020

34,05 – 49,85 €

Nina Hoss –

Wer die Nachtigall stört – Harper Lee

Güterbahnhof

11.06.2020

34,05 – 43,05 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00